



BODENSEEKREIS

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019



Inhaltsverzeichnis

1	Feststellungsbeschluss	5
2	Rechenschaftsbericht	7
2.1	<i>Rechtsgrundlagen</i>	7
2.2	<i>Haushaltssatzung und Haushaltsplan</i>	7
2.3	<i>Geschäftsverlauf 2019</i>	7
2.4	<i>Abweichungen gegenüber dem Plan</i>	8
2.5	<i>Stand der Aufgabenerfüllung</i>	10
2.5.1	Gebäudeunterhaltung	10
2.5.2	Straßenunterhaltung - Gemeinschaftsaufwand	13
2.5.3	Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung	13
2.5.4	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	18
2.5.5	Soziales	19
3	Gesamtergebnisrechnung	25
3.1	<i>Erträge</i>	27
3.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	27
3.1.2	Zuweisungen und Zuwendungen	27
3.1.3	Aufgelöste Investitionszuwendungen	30
3.1.4	Sonstige Transfererträge	30
3.1.5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	31
3.1.6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32
3.1.7	Kostenerstattungen und -umlagen	32
3.1.8	Zinsen und ähnliche Erträge	33
3.1.9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	34
3.1.10	Sonstige ordentliche Erträge	35
3.2	<i>Aufwendungen</i>	36
3.2.1	Personalaufwendungen	36
3.2.2	Versorgungsaufwendungen	37
3.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37
3.2.4	Planmäßige Abschreibungen	39
3.2.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41
3.2.6	Transferaufwendungen	42
3.2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44
3.3	<i>Ordentliches Ergebnis</i>	46
3.4	<i>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Sonderergebnis</i>	47
4	Gesamtfinanzrechnung	49
4.1	<i>Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	51
4.2	<i>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	51
4.3	<i>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanzstätigkeit</i>	53
4.4	<i>Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</i>	54
4.5	<i>Entwicklung der Liquidität</i>	54
4.6	<i>Erläuterungen ausgewählter Investitionen</i>	55
4.6.1	Schulgebäude	55
4.6.2	Asylbewerberunterkünfte	56

4.6.3	Sonstige Liegenschaften	57
4.6.4	Straßenbauamt	57
4.6.5	Abfallwirtschaft	58
4.7	Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro	59
5	Vermögensrechnung (Bilanz)	62
5.1	<i>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i>	64
5.2	<i>Aktiva</i>	65
5.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	65
5.2.2	Sachvermögen	66
5.2.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66
5.2.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	68
5.2.2.3	Infrastrukturvermögen	69
5.2.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	70
5.2.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	71
5.2.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	72
5.2.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	73
5.2.2.8	Vorräte	75
5.2.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	75
5.2.3	Finanzvermögen	76
5.2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	76
5.2.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	76
5.2.3.3	Sondervermögen	78
5.2.3.4	Ausleihungen	78
5.2.3.5	Wertpapiere	80
5.2.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	81
5.2.3.7	Privatrechtliche Forderungen	81
5.2.3.8	Liquide Mittel	82
5.2.4	Abgrenzungsposten	82
5.2.4.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	82
5.2.4.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	83
5.3	<i>Passiva</i>	84
5.3.1	Basiskapital	84
5.3.2	Rücklagen	84
5.3.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	85
5.3.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	86
5.3.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	86
5.3.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	87
5.3.4	Sonderposten	87
5.3.4.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	87
5.3.4.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	87
5.3.4.3	Sonderposten für Sonstiges	88
5.3.5	Rückstellungen	88
5.3.5.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	88
5.3.5.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	89
5.3.5.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	89
5.3.5.4	Gebührenrückstellungen	90
5.3.5.5	Altlastensanierungsrückstellungen	90
5.3.5.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	91
5.3.5.7	Sonstige Rückstellungen	91
5.3.6	Verbindlichkeiten	92
5.3.6.1	Anleihen	92
5.3.6.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	92
5.3.6.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	94
5.3.6.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95
5.3.6.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	95

5.3.6.6	Sonstige Verbindlichkeiten	95
5.3.7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	96
6	Teilhaushalte	98
6.1	<i>Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung</i>	100
6.2	<i>Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung</i>	103
6.3	<i>Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben</i>	107
6.4	<i>Teilhaushalt 4 – Kulturpflege</i>	111
6.5	<i>Teilhaushalt 5 – Soziales</i>	115
6.6	<i>Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten</i>	119
6.7	<i>Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft</i>	123
6.8	<i>Teilhaushalt 8 – Straßen</i>	127
6.9	<i>Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV</i>	131
6.10	<i>Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft</i>	135
6.11	<i>Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft</i>	139
7	Aufgliederung des Jahresergebnisses	143
8	Anhang	144
8.1	<i>Allgemeines</i>	144
8.2	<i>Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i>	144
8.3	<i>Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten</i>	144
8.4	<i>Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen</i>	144
8.5	<i>Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen</i>	145
8.6	<i>Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)</i>	145
8.7	<i>Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen</i>	146
8.8	<i>Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre</i>	146
8.8.1	<i>Bürgschaften</i>	146
8.8.2	<i>Gewährleistungen</i>	146
8.8.3	<i>In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen</i>	146
8.8.4	<i>Gewährträgerschaften</i>	147
8.9	<i>Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2019</i>	147
9	Anlagen	153
9.1	<i>Vermögensübersicht</i>	153
9.2	<i>Forderungsübersicht</i>	154
9.3	<i>Schuldenübersicht</i>	155
9.4	<i>Entwicklung der Liquidität zum Jahresende</i>	156
9.5	<i>Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit</i>	157
9.6	<i>Gesamtübersicht der Investitionen</i>	158
9.7	<i>Übersicht über das Mündelvermögen</i>	190
9.8	<i>Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO</i>	191
10	Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2019	193

Anmerkung:

Bedingt durch die Haushaltssystematik sind Erträge im Ergebnishaushalt negativ und Aufwendungen im Ergebnishaushalt positiv dargestellt. Umgekehrt verhält es sich im Finanzhaushalt. Hier werden Einzahlungen positiv und Auszahlungen negativ dargestellt.

Dies erfolgt mit diesem Jahresabschluss letztmalig in dieser Darstellung. Gemäß dem Wunsch des Kreistages wurde der Haushaltsplan 2020 erstmalig mit umgekehrten Vorzeichen dargestellt.

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i.V.m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 18. November 2020 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Beträgen fest:

Nr.	Bezeichnung	EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	-325.130.882
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	307.795.189
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-17.335.694
1.4	Außerordentliche Erträge	-19.668
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	3.613.905
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	3.594.237
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-13.741.457
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.647.100
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-293.984.523
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	21.662.577
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.563.744
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.385.129
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u. 2.5)	-14.821.385
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	6.841.192
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.948.936
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-9.187.151
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeit (Saldo 2.8 u. 2.9)	761.785
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HJ (Saldo 2.7 u. 2.10)	7.602.977
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	-14.864.696
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	34.189.391
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-7.261.718
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ (Saldo aus 2.13 und 2.14)	26.927.673

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	363.632
3.2	Sachvermögen	203.831.420
3.3	Finanzvermögen	88.364.629
3.4	Abgrenzungsposten	7.803.572
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	300.363.254
3.7	Basiskapital	-121.654.096
3.8	Rücklagen	-49.086.691
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	-51.601.650
3.11	Rückstellungen	-37.855.402
3.12	Verbindlichkeiten	-37.994.292
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-2.171.122
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-300.363.254

Friedrichshafen, 18. November 2020

gez.
Lothar Wölfle, Landrat

2 Rechenschaftsbericht

2.1 Rechtsgrundlagen

Haushaltsausgleich im NKHR

Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft bleibt der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt. Dabei wird das Augenmerk auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im Gesamtergebnishaushalt zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen mit einbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der Finanzhaushalt ist hingegen nicht auszugleichen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) vorhanden ist. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten.

2.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Kreistag hat am 19. Dezember 2018 die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen und das Regierungspräsidium Tübingen die genehmigungspflichtigen Teile mit Schreiben vom 29. Januar 2019 genehmigt. Am 15. Februar 2019 wurde die Haushaltssatzung bekannt gemacht und anschließend vom 18. bis einschließlich 26. Februar 2019 öffentlich ausgelegt. Zudem ist der Haushaltsplan unter www.bodenseekreis.de öffentlich jederzeit einsehbar.

2.3 Geschäftsverlauf 2019

Das Haushaltsjahr 2019 ist nunmehr das vierte Haushaltsjahr mit dem neuen kommunalen Haushaltsrecht. Mit diesem Rechenschaftsbericht gelingt es dem Bodenseekreis erstmals nach der Umstellung, im darauffolgenden Jahr, einen Jahresabschluss fertigzustellen.

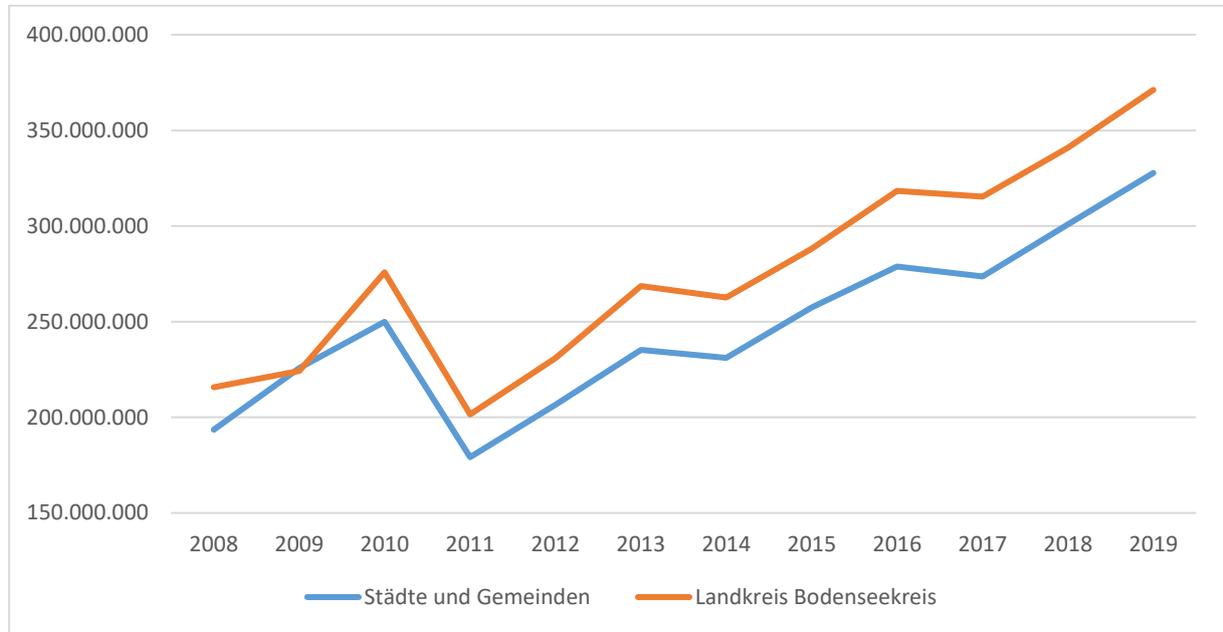
Der Dank geht daher in besonderem Maße an alle Mitarbeitenden im Haus. Aufgrund der Tatsache, dass das neue kommunale Haushaltsrecht aber nach wie vor noch Neuland für die Kommunalverwaltung ist, wird es heute und in Zukunft immer wieder neuere Erkenntnisse geben, welche zu Anpassungen im Buchungsalltag führen werden.

Die Steuerkraftsumme ist mit 327,82 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (Vj. 300,38 Mio. Euro). In der Vergangenheit folgte regelmäßig nach einigen Rekordanstiegen ein doch moderaterer Abfall. Für 2020 wird ein drastischer Rückgang erwartet, der jedoch durch die Unterstützung von Bund und Land aufgefangen wird.

Seit 2008 hat sich der Wert der Steuerkraftsumme bis 2019 um 134,14 Mio. Euro bzw. 69,3 % erhöht (2008: 193,60 Mio. Euro, 2019: 327,74 Mio. Euro). Der Anstieg der Kreisumlage betrug dadurch 40,93 Mio. Euro bzw. 68,2 % (2008: 60,01 Mio. Euro, 2019: 100,94 Mio. Euro). Der

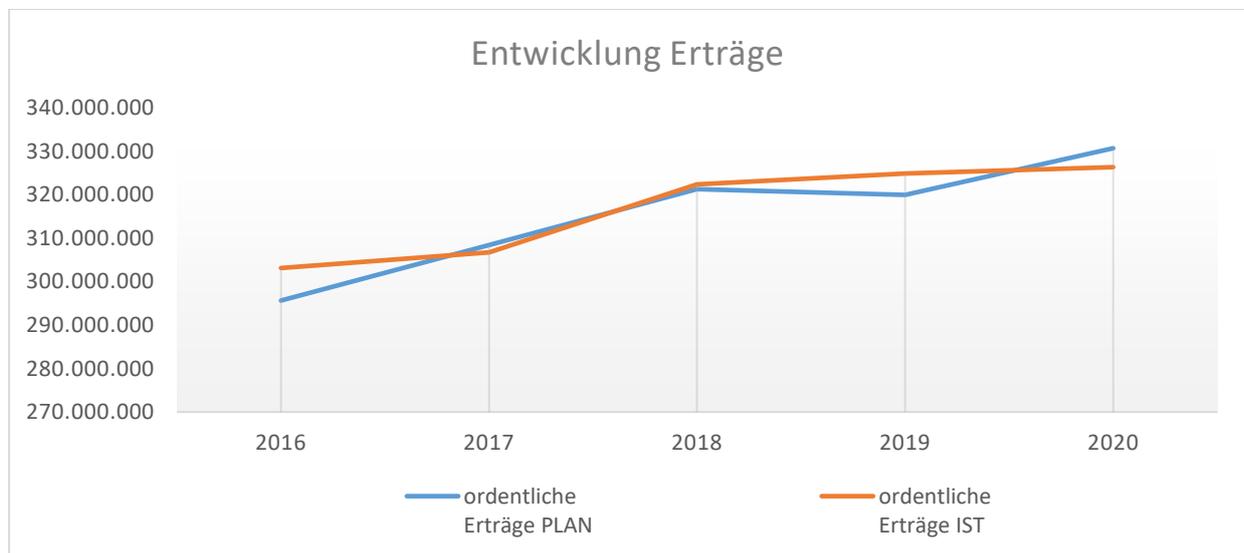
Kreisumlagehebesatz ist in diesem Zeitraum von 31,0 % auf 32,0 % angehoben und 2019 wieder auf 30,8 % gesenkt worden. Die Steigerung ist enorm, jedoch haben auch die Aufgaben seither deutlich zugenommen. Als Beispiel seien nur die Steigerungen im Sozialbereich genannt.

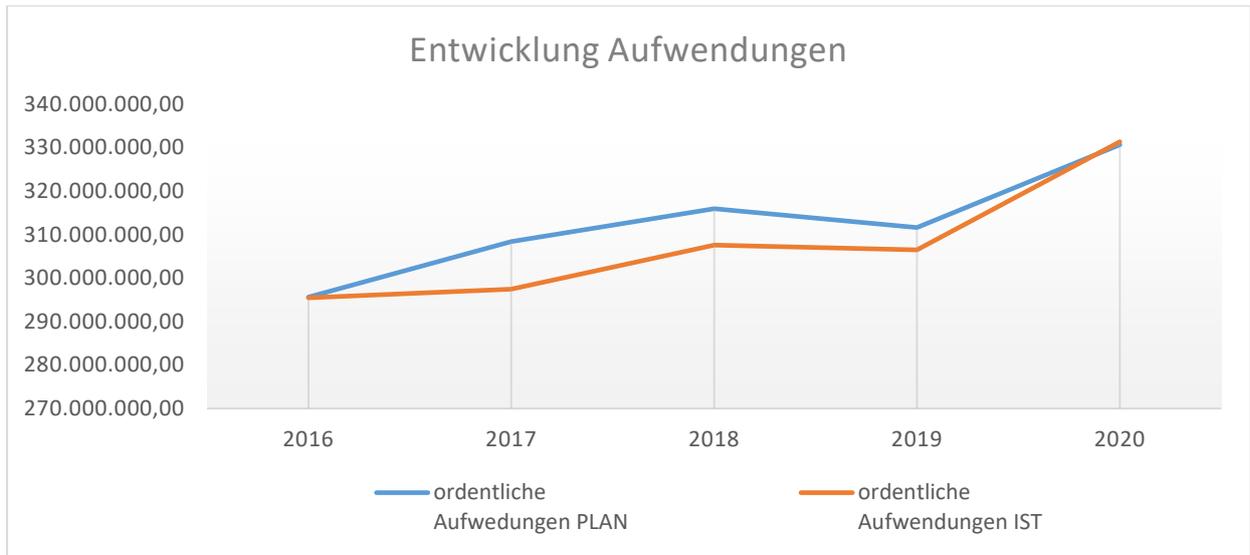
Entwicklung der Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden im Bodenseekreis und des Landkreises Bodenseekreis (Planwerte) seit 2008:



2.4 Abweichungen gegenüber dem Plan

Da inzwischen die Jahresabschlüsse der vorhergehenden doppischen Haushaltsjahre zur Haushaltsplanung vorliegen, kann eine vergleichbarere Planung erfolgen, sodass sich Planwert und Ergebniss immer mehr annähern, was auch an den beiden nachfolgenden Grafiken gut zu entnehmen ist. Dargestellt werden die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Bodenseekreises in den ersten doppischen Haushaltsjahren.





Unschärfen entstehen vor allem dadurch, dass in der Planungsphase noch nicht endgültig abgesehen werden kann, welche Rechnungen am Ende eines Haushaltsjahres tatsächlich abgegrenzt werden müssen und damit als sonstige Aufwendungen dargestellt werden. Darüber hinaus kann es in jedem Jahr auch zu unvorhersehbaren Vorkommnissen kommen, die ebenfalls zu Abweichungen führen können. Durch ständige Weiterentwicklung kann die Haushaltsplanung jedoch immer weiter verbessert werden.

Entsprechend der Haushaltsgrundsätze nach § 77 GemO BW muss die Planung so vorausschauend sein, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Folglich sind bei einer vorsichtigen Planung, die Erträge eher an der unteren und die Aufwendungen an der oberen Grenze zu planen.

Der Haushalt 2019 schließt insgesamt mit einer Verbesserung gegenüber dem Planansatz im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 9 Mio. Euro (+2,8 %), sowie im Gesamtergebnis in Höhe von 5,4 Mio. Euro (+1,7 %) ab. Prozentual betrachtet liegt die Abweichung der Aufwendungen zum Ansatz lediglich bei 1,2 %, sowie bei den Erträgen bei 1,6%.

In Summe konnten im abgelaufenen Berichtsjahr rund 5,1 Mio. Euro mehr an Ordentlichen Erträgen erzielt werden, als im Haushaltsplan 2019 veranschlagt. Die größte Abweichung zwischen Ergebnis und Plan, innerhalb der Ordentlichen Erträgen sind bei den Positionen Kostenerstattungen und Kostenumlagen, den sonstigen ordentlichen Erträgen und den öffentlich-rechtlichen Entgelten, sowie den sonstigen Transfererträgen auszumachen. Während die Kostenerstattungen um rund 6,5 Mio. Euro geringer ausgefallen sind, konnte sowohl bei den Sonstigen ordentlichen Erträgen (+ 7,8 Mio. Euro), als auch bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (+ 2,6 Mio. Euro), auch die sonstigen Transfererträge (+ 1,2 Mio. Euro) das Berichtsjahr über Plan abgeschlossen werden.

Die aktivierten Eigenleistungen wurden in der Haushaltsplanung bislang nicht berücksichtigt, weshalb das Ergebnis dieser Position um die tatsächlich gebuchten Eigenleistungen in Höhe von rund 380 Tsd. Euro verbessert wurde.

Aufgrund der Tatsache, dass man im zurückliegenden Haushaltsjahr um rund 3,8 Mio. Euro unter dem Planansatz der ordentlichen Aufwendungen blieb, tragen auch die „Minderaufwendungen“ zum positiven ordentlichen Ergebnis bei.

Die ergebnisrelevanten Transfer- und Personalaufwendungen, sowie die Abschreibungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 teils deutlich angestiegen. Dennoch konnte man bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 6,1 Mio. Euro unter dem Planansatz bleiben. Die Abschreibungen stiegen im Vergleich zum Plan hingegen um rund 1,9 Mio. Euro.

Im nachfolgenden Rechenschaftsbericht des Bodenseekreises wird auf die einzelnen Positionen und deren Abweichungen näher eingegangen.

2.5 Stand der Aufgabenerfüllung

Nachfolgend wird auf die größeren Aufgabenbereiche näher eingegangen.

2.5.1 Gebäudeunterhaltung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Innenbeleuchtung

In der Sporthalle, den Fluren und WCs des Hauptgebäudes wurden rund 560 Leuchtstofflampen durch ca. 220 LED-Deckenstrahler ersetzt. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Bund beantragt und abgerufen. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2019.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Sekretariat und Konferenzzimmer HES

In der Hugo-Eckener-Schule wurde das Sekretariat und das Konferenzzimmer saniert. Hierbei kam es zu einem Flächentausch, welcher u.a. zur Schaffung von zusätzlichen Verwaltungsarbeitsplätzen und zur Verbesserung des Schallschutzes führten. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2019.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Lehrküche 3

In der Droste-Hülshoff-Schule wurde die Letzte der drei Lehrküchen altersbedingt saniert und dem heutigen Ausbildungsstand angepasst. Durch die Reduzierung der ursprünglich acht auf nun insgesamt vier Kochinseln und einer Spülzone konnte ein größerer Klassenzimmerbereich gewonnen werden. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2019.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Sanierung Unterverteiler Werkstattgebäude

Die Elektroverteiler mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Sanierung Unterverteiler Zentralgebäude + HES

Die Elektroverteiler im Zentralgebäude mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – elektrotechnische Sanierung Klassenzimmer HES

Die Elektroinstallation musste den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Sekretariat und Lehrerzimmer DHS

In der Droste-Hülshoff-Schule wurde das Sekretariat und das Lehrerzimmer saniert. Hierbei kam es zu einem Flächentausch, welcher u.a. zur Schaffung von zusätzlichen Verwaltungsarbeitsplätzen und zur Verbesserung des Schallschutzes führten. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Umbau Malerwerkstatt

Durch die neue Koordination der Malerausbildung am Standort Ravensburg wurden die Räume W0219-W0221 im Werkstattgebäude des Berufsschulzentrum Friedrichshafen frei. Die Technik, sowie kleinere Nebenräume wurden zurückgebaut und es entstand ein großer Multifunktionsraum mit neuer Ausstattung, welcher zukünftig durch verschiedene Klassen genutzt werden kann. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe in Tettnang – Sanierung Außenanlage und Parkplatz

Nach einem Bruch in der Abwasserleitung musste die Abwasserkanalisation und die Grundstücksentwässerung neu hergestellt werden. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden die Außenanlagen im Jahr 2018 neu hergestellt. Hierdurch konnten weitere Parkplätze sowie eine höhere Aufenthaltsqualität in den Außenflächen geschaffen werden. Die Schlussabrechnung wird aufgrund von Vegetationsarbeiten im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierung Beleuchtung Klassenzimmer CVS

In den Klassenzimmern und Fluren der Constantin-Vanotti-Schule wurde die Bestandsbeleuchtung gegen moderne LED-Beleuchtung ausgetauscht. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierung Elektrolabor JZGS

In der Jörn-Zürn-Gewerbeschule wurde das Elektrotechniklabor altersbedingt saniert und auf den aktuellen sicherheitstechnischen sowie den pädagogischen Standards angepasst. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Feuerlöschleitungen und Verbrauchszähler

Zur Vorbereitung der Einführung eines automatisierten Energiemanagements wurden die alten Zähler durch fernauslesefähige Messstellen ausgetauscht. Zudem wurde die Trinkwasserhygiene durch Rückbau der Naß-Feuerlöschleitung verbessert. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung Klassenzimmer

Im siebten Bauabschnitt des Projekts wurden neun Klassenzimmer grundlegend saniert. Hierbei wurden die Beleuchtungsanlagen, die abgehängten Decken sowie die Wandbekleidungen erneuert, wodurch die Raumqualität, die Akustik und die Beleuchtung verbessert wurden. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und abgerufen. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2019.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung Niederspannungsverteilung

Die Niederspannungsverteiler mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Dazu wurde der Bestand zurückgebaut und die neuen Verteiler aufgebaut. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung Kanal West

Die Abwasserleitungen am Bildungszentrum in Markdorf sind aus dem Jahr 1970 und in einem entsprechend schlechten Zustand. Die Schlussabrechnung der Sanierungsarbeiten Kanal West erfolgte im Jahr 2020. Die Kanäle müssen fortlaufend saniert werden.

Elektronikschule Tettang - Sanierung Außenbeleuchtung

Die Außenbeleuchtung war defekt und entsprach nicht den sicherheitstechnischen Bestimmungen. In diesem Zuge wurden die Leuchten gegen LED- Leuchten ersetzt und ergänzt. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Bund beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

Landratsamt Albrechtstraße 75 - Flachdachsanierung

Der Aufbau der Flachdächer entsprach weitestgehend dem Originalzustand von 1973. Vor 13 Jahren wurden auf einigen Teilflächen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, indem auf dem bestehenden Dachaufbau eine zusätzliche Dämmschicht und eine neue Dachabdichtung aufgebracht wurde. Bei der Sanierungsmaßnahme wurde der bestehende Dachaufbau komplett entfernt und gemäß den technischen Richtlinien neu aufgebaut. Die punktuelle Entwässerung wird zukünftig durch eine Gefälledämmung und eine bituminöse Dachabdichtung gewährleistet. Für zukünftige Starkregenereignisse wurden auf allen Dächern ausreichend groß dimensionierte Wasserspeicher eingebaut, wodurch ein Rückstau verhindert wird. Zusätzlich wurde für die Revisionsarbeiten der Dachbegrünung ein Seilsicherungssystem eingebaut. Aufgrund der Verbesserung der Wärmedämmung ist zukünftig ein geringerer Heizwärmebedarf zu erwarten. Die Sanierungsarbeiten wurden nach Aufbringung der Dachbegrünung im Frühjahr 2019 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2019.

Landratsamt Glärnischstraße 1-3 und Albrechtstraße 75 - Erneuerung Aufzüge

Im Rahmen einer regulären Sicherheitsüberprüfung der Aufzugsanlagen wurden erhebliche Mängel an den diesen festgestellt, so dass keine uneingeschränkte Benutzung gewährleistet werden konnte. Daher wurden die Personenaufzüge in den Verwaltungsgebäuden in der Glärnischstraße 1-3 und Albrechtstraße 75 durch neue, behindertengerechte Aufzugsanlagen ersetzt. Mit einer zeitgemäßen Technik können somit die Betriebskosten der Aufzüge um 10 bis 20 Prozent gesenkt und durch den Austausch von Antriebstechnik und Steuerelektronik die Energiekosten deutlich reduziert werden. In diesem Zuge wurden auch die Mängel am Lastenaufzug im Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 75 behoben. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

Galerie Bodenseekreis Meersburg – Beleuchtung

Im Zuge des Einbaus der Klimatisierung (investiv) wurde auch die unzureichende Beleuchtungssituation verbessert. Hierzu wurden die Wandleuchten und die Stehlampen gegen ein Beleuchtungssystem mit Deckenschienen und Strahlern ausgetauscht. Die Stadt Meersburg beteiligte sich anteilig an den Kosten. Die Maßnahme begann Ende 2019 und wurde im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

2.5.2 Straßenunterhaltung - Gemeinschaftsaufwand

Die pauschal zugewiesenen Mittel für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sind im Bodenseekreis insbesondere beim Baulastträger Bund weiterhin zu knapp bemessen.

Beim Bund ist in 2019 ein Fehlbetrag im Gemeinschaftsaufwand von 415.000 € entstanden. Beim Land sind die Mittel gerade so ausreichend. Die zugewiesenen Mittel werden grundsätzlich nur für den unabdingbaren Bedarf zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit verwendet.

Eine bedarfsgerechte Finanzierung der Unterhaltung der Bundesstraßen ist nur mit einer Änderung der Zuweisungspraxis seitens des Landes zu erzielen. Entsprechende Verhandlungen zwischen dem Landkreistag und dem Land Baden-Württemberg sind im Gange. Das Verkehrsministerium hat in diesem Zusammenhang eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Ziel soll eine Mittelzuweisung sein, die sich an dem zu unterhaltenden Anlagevermögen und den zu erforderlichen Aufgaben orientiert (Ergebnisorientierte Steuerung). Dies ist allerdings nur möglich, wenn das Land deren Gesamtbudget für die Straßenunterhaltung deutlich erhöhen wird. Dies ist leider bisher nicht geschehen.

2.5.3 Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung

Das Haushaltsjahr 2019 war abfallwirtschaftlich geprägt durch einen weiteren drastischen Preisverfall bei der Altpapierverwertung mit entsprechend deutlichen Mindereinnahmen sowie höheren Abfallmengen, insbesondere an Restmüll und Inertstoffen. Aufgrund der höheren Abfallmengen konnte ein Teil der Mehrausgaben aufgefangen werden. Trotzdem ergab sich ein gebührenrechtlicher Fehlbetrag in Höhe von 787 Tsd. Euro der um 529 Tsd. Euro höher als geplant ausfiel. Haushaltsrechtlich ergab sich buchungstechnisch bedingt ein Fehlbetrag in Höhe 603 Tsd. Euro.

Mengenbilanz

Abfallart	2018 to.	2019		
		geplant to.	erreicht to.	Differenz zum Planwert to.
<u>Abfälle zur thermischen Behandlung (Restmüll):</u>				
Hausmüll	21.186	21.600	21.639	+ 39
Sperrmüll	3.295	3.400	3.654	+ 254
Gewerbemüll / sonstige Selbstanlieferungen	8.098	7.900	8.420	+ 520
Sonstige gebührenfreie Anlieferungen	124	100	133	+ 33
Insgesamt:	32.704	33.000	33.847	+ 847
<u>Inertabfälle: (Bauschutt, Erdaushub)</u>	21.298	19.700	28.992	+ 9.292
<u>Biomüll:</u>	16.209	16.500	16.479	- 21
<u>Gartenabfälle:</u>	15.653	17.000	17.808	+ 808
<u>Wertstoffe:</u>				
Papier	17.741	18.300	17.463	- 837
Holz	9.494	9.000	10.285	+ 1.285
Glas	4.938	5.000	5.058	+ 58
Altmetall	3.113	3.040	3.151	+ 111
Elektroaltgeräte	1.886	2.100	1.970	- 130
Sonstige Wertstoffe	753	730	759	+ 29
Insgesamt:	37.924	38.170	38.686	+ 516

Die Restabfälle wurden über die TPLUS GmbH in den Schweizer Kehrichtverbrennungsanlagen Zürich-Josefstraße, Zürich-Hagenholz und Hinwil thermisch behandelt. Das Restmüllaufkommen lag um 1.143 Tonnen über der Vorjahresmenge. Angestiegen sind sowohl das Haus- und Sperrmüllaufkommen als auch die gewerblichen Anlieferungen.

Deutliche Mehrmengen ergaben sich bei den Inertabfällen, wobei die Steigerung insbesondere auf die auf der Deponie Überlingen-Füllenwaid abgelagerten DK I – Abfälle zurückzuführen ist. Hier liegt die Anlieferungsmenge mit 22.377 Tonnen mittlerweile am oberen Rand der Bedarfsprognose.

Das Biomüllaufkommen entspricht mit 16.479 Tonnen dem Planwert und liegt um 270 Tonnen über dem Vorjahreswert. Die Gartenabfälle sind nach dem trockenen Sommer 2018 im vergangenen Jahr wieder deutlich angestiegen und liegen auf dem Wert früherer Jahre.

Das Wertstoffaufkommen lag insgesamt um 516 Tonnen über dem Planwert, was insbesondere auf höhere Altholz mengen zurückzuführen ist. Ursache sind, wie auch beim Gewerbemüll knappe Behandlungskapazitäten auf dem privaten Entsorgungsmarkt.

Erträge und Aufwendungen
Erträge

Die Ertragssituation war im Jahr 2019 sehr unterschiedlich: Während bei den Gebühreneinnahmen Mehreinnahmen erzielt werden können, blieben die Erlöse aus dem Papierverkauf deutlich unter den Erwartungen.

Nr.	Ertragsart	2018	2019		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
2	<u>Zuweisungen und Zuwendungen</u>	- 6.237	- 6.400	- 45.403	- 39.003
5	<u>Entgelte für öffentliche Leistungen o- der Einrichtungen</u>				
	Abfall- und Deponiegebühren	- 19.048.854	- 20.454.100	- 21.582.878	- 1.128.778
	Entnahme Rückstellung Gebühren	0	0	-786.649	-786.649
	Insgesamt	-19.048.854	- 20.454.100	-22.369.527	- 1.915.427
6	<u>Sonstige Privatrechtliche Leistungs- entgelte:</u>				
	Erlöse Papierverkauf	- 1.271.073	- 1.850.000	- 1.015.647	+ 834.353
	Erlöse Altmetall/Elektronikschrott	- 406.767	- 350.000	- 401.342	- 51.342
	Insgesamt	- 1.677.840	- 2.200.000	- 1.416.989	+ 783.011
7	<u>Kostenerstattungen und Kostenumla- gen</u>				
	Erstattungen der Dualen Systeme	- 419.199	- 395.000	- 438.556	- 43.556
	Sonstige Erstattungen	- 34.517	- 25.000	- 74.923	- 49.923
	Insgesamt	- 453.716	- 420.000	- 513.479	- 93.479
10	Sonstige ordentliche Erträge				
	Entnahme Nachsorgerückstellung	- 802.589	-1.710.800	0	+ 1.710.800
	Entnahme Rückstellung Gebühren (Fehlbetrag Gebührenhaushalt)	- 1.333.982	-257.400	0	+ 257.400
	Sonstige ordentlichen Erträge	-130.530	0	-21.390	- 21.390
	Insgesamt	- 2.267.101	-1.968.200	- 21.390	+ 1.946.810
	Außerordentliche Erträge	0	0	- 1.006	-1.006
	Gesamterträge	- 23.453.746	- 25.048.700	- 24.367.794	680.906
	nachrichtlich: Gesamterträge ohne Rückstellungsentnahmen	- 21.317.175	- 23.080.500	- 23.581.145	- 500.645

Die Zuweisungen und Zuwendungen umfassen einen Bundeszuschuss (Personalkostenerstattung) für das Projekt „CoAct“.

Bei den Abfall- und Deponiegebühren konnten deutliche Mehreinnahmen von 1.129 Tsd. Euro verbucht werden. Diese sind im Wesentlichen auf die im Planansatz noch nicht vollständig abgebildete Erhöhung der Abfallgebühren zurückzuführen. Darüber hinaus schlagen bei den Deponiegebühren die gestiegenen Mengen an DK I – Abfällen, Gewerbemüll, Gartenabfälle und Altholz in Form deutlicher Mehreinnahmen zu Buche.

Weiterhin stark eingebrochen ist hingegen der Papierpreis. Während 2017 ein Erlös von 117 € je Tonne erzielt werden konnte, fiel dieser im Jahr 2019 auf einen Mittelwert von 58 €, wodurch Weniger-Einnahmen von 834 Tsd. Euro zu verzeichnen waren. Positiver war die Situation bei der Verwertung von Altmetall und Elektronikschrott, hier konnten Mehreinnahmen von 51 T Euro erzielt werden.

In der Summe ergaben sich Gesamterträge (ohne Berücksichtigung der Rückstellungsentnahme) in Höhe von 23,6 Mio. Euro, die somit um 501 Tsd. Euro über dem Haushaltsansatz lagen.

Aufwendungen

Größere Einsparungen ergaben sich bei den Personalkosten, den sonstigen Sachkosten sowie bei den Nachsorgeaufwendungen für die Deponien. Zum Teil deutliche Mehraufwendungen ergaben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Nr.	Aufwandsart	2018 Ergebnis	2019		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
12	<u>Personalaufwendungen:</u>	2.447.520	2.592.300	2.531.075	- 61.225
14	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>				
	Restabfallbehandlung	5.963.778	6.100.000	6.417.836	+ 317.836
	Öffentliche Abfallabfuhr	3.781.324	3.745.000	3.992.794	+ 247.794
	Papiersammlung	1.729.685	1.805.000	1.790.184	- 14.816
	Verwertung Biomüll	1.471.155	1.410.000	1.621.660	+ 211.660
	Holzverwertung	843.855	800.000	1.140.278	+ 340.278
	Einsammeln und Verwerten Wertstoffe	1.218.240	1.192.000	1.313.690	+ 121.690
	Sonstige Betreiberentgelte	2.494.964	2.651.000	2.957.207	+ 306.207
	<u>Sonstige Sachkosten</u>	<u>324.872</u>	<u>705.200</u>	<u>287.410</u>	<u>- 417.790</u>
	Zwischensumme	17.827.872	18.408.200	19.521.059	+ 1.112.859
	Nachsorgeaufwendungen Deponien	802.589	1.710.800	854.527	- 856.273
	Entnahme aus.der Nachsorgerückstlg.		0	-854.527	-854.527
	Zuführung zur Nachsorgerückstellung		0	900.109	900.109
	Insgesamt	18.630.460	20.119.000	20.421.169	+ 302.169
15	<u>Abschreibungen</u>	464.877	361.500	389.402	+ 27.902
16	<u>Zinsen u.ä. Aufwendungen</u>	20.865	0	24.352	+ 24.352
18	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
	Zuführung zur Nachsorgerückstellung	1.205.044	185.000	0	- 185.000
	Zufühhg. z. Rückst. ausst. Rechnungen	40.000	0	90.000	+ 90.000
	Periodenfremder Aufwand	77.724	0	45.005	+ 45.005
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375.576	458.500	413.258	- 45.242
	Insgesamt	1.698.345	643.500	548.263	- 95.237
TE 22	<u>Aufwendungen für interne Leistungen</u>	1.060.445	1.141.400	1.056.748	-84.652
12- TE 22	Zwischensumme	24.322.512	24.857.700	24.971.008	+ 113.308

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen in der Summe, ohne den Anteil der über die Rückstellung gegenfinanzierten Nachsorgeaufwendungen, um 1.113 Tsd. Euro über dem Planansatz. Diese Steigerung ist in etwa zur Hälfte auf die Übernahme der Planansätze des Jahres 2018 zurückzuführen. Diese pauschale Kostenfestschreibung ließ sich in der Praxis aufgrund vertraglich fixierter Preisanpassungen nicht realisieren.

Die Mehrkosten bei der Restabfallbehandlung basieren wesentlich auf der höheren Restabfallmenge sowie auf gestiegenen Behandlungs- und Transportkosten. Bei der öffentlichen Abfallabfuhr schlagen ebenfalls die Preissteigerung sowie der Einwohneranstieg zu Buche. Die Mehrkosten bei der Biomüllverwertung sind auf die in Folge der 2018 durchgeführten Neuausschreibung höheren Transportkosten zurückzuführen, die im Planansatz noch nicht berücksichtigt waren. Die Kosten für die Verwertung von Altholz sind an den Marktpreis gekoppelt, der sich im Jahr 2019 deutlich verschlechterte und zusammen mit einer Mengensteigerung zu Mehrkosten führte. Die sonstigen Betreiberentgelte beinhalten u.a. die Kosten für die Grünkompostierung, die durch die ebenfalls 2018 durchgeführte Neuausschreibung stark anstiegen. Die sonstigen Sachkosten beinhalten im Planansatz einen Baukostenzuschuss für den Anschluss der Glasfaserleitungen zu den Entsorgungszentren, welcher jedoch bereits im Jahr 2018 weitgehend abgerechnet werden konnte.

Die Nachsorgeaufwendungen für die Deponien blieben um 856 T Euro unter dem Planansatz, da die Sanierung der Entgasung auf der Deponie Weiherberg auf das Jahr 2020 verschoben wurde. Für die getätigten Nachsorgeaufwendungen erfolgt eine entsprechende Entnahme aus

den Nachsorgerückstellungen. Die Zuführung zur Nachsorgerückstellung (900 Tsd. Euro beinhaltet im Wesentlichen die Verzinsung der Rückstellung in Höhe von 2,7 %, die im Planansatz nicht berücksichtigt war und bisher bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen gebucht wurde.

Die Abschreibungen lagen mit 389 Tsd. Euro um 28 Tsd. Euro über dem Planansatz.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Bildung von Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen in Höhe von 90 Tsd. Euro sowie Aufwendungen, die das Vorjahr betreffen (45 Tsd. Euro). Da die Zuführung zur Nachsorgerückstellung nunmehr bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt ist, ergeben sich bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen insgesamt geringere Ausgaben von 95 Tsd. Euro.

Die Interne Leistungsverrechnung lag mit 1.056 Tsd. Euro um 85 Tsd. Euro unter dem Planansatz.

Die Gesamtaufwendungen fielen somit um 113 Tsd. Euro höher als geplant aus.

Rechnungsergebnis Produktbereich Abfallwirtschaft

Das gebührenrechtliche Ergebnis des Produktbereichs Abfallwirtschaft ergibt einen Fehlbetrag von 787 Tsd. Euro, der durch eine entsprechende Entnahme aus der Gebührenrückstellung in gleicher Höhe ausgeglichen wurde.

Hieraus ergibt sich das haushaltsrechtliche Rechnungsergebnis für den Produktbereich Abfallwirtschaft wie folgt:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Erträge (Zwischensumme 2 – 7)	- 25.048.700	- 24.367.794	+ 680.906
Abzüglich: Aufwendungen (Zw.summe 12 – TE 22)	24.857.700	24.971.008	+ 113.308
= haushaltsrechtliches Ergebnis	- 191.000	603.214	+ 794.214

Das Haushaltsjahr 2019 schließt im Produktbereich Abfallwirtschaft mit einem Fehlbetrag von 603.214 Euro (geplant: - 191.000 Euro) ab.

Ursächlich für diesen Fehlbetrag sind nachfolgende gebührenrechtlich zu berücksichtigende Positionen, die im Ergebnishaushalt nicht dargestellt werden:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
kalkulatorische Zinsen Anlagekapital	- 191.000	- 134.706	+ 56.294
Verzinsung Nachsorgerückstellung	0	737.920	+ 737.920
Insgesamt	- 191.000	+ 603.214	+ 794.214

Die Abweichung des Jahresergebnisses zum Planansatz ist im Wesentlichen durch die im Planansatz nicht berücksichtigte Verzinsung der Nachsorgerückstellungen begründet.

Gebührenrechtliches Ergebnis

Zur Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses ist das haushaltsrechtliche Ergebnis um folgende Positionen zu bereinigen bzw. zu ergänzen:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Haushaltsrechtliches Ergebnis	- 191.000	603.214	794.214
Bereinigung um: vorgenommene Entnahme aus der Gebührenrückstellung	257.400	786.649	529.249
Ergänzung um: Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	191.000	134.706	- 56.294
Ergänzung um: Verzinsung der Nachsorgerückstellung	0	- 737.920	- 737.920
Gebührenrechtliches Ergebnis = Fehlbetrag	257.400	786.649	529.249

Der gebührenrechtliche Fehlbetrag in Höhe von 786.649 Euro ist innerhalb von fünf Jahren in eine neue Abfallgebührenkalkulation einzubringen.

2.5.4 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Gemäß der Allgemeinen Vorschrift wurden die 3,1 Mio. Euro, die der Bodenseekreis vom Land nach § 15 Abs. 2 ÖPNVG erhalten hat, an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt.

Das Neukonzept des Verkehrsunternehmens Strauss im östlichen Bodenseekreis wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 umgesetzt. Prägend ist ein verlässlicher Takt und über 100.000 Nutzwagen-Mehrkilometer pro Jahr.

Zwischen Friedrichshafen und Lindau wurde die Südbahn elektrifiziert (endgültige Fertigstellung Ende 2021).

Der RegioBus Linie 500 Überlingen-Pfullendorf-Sigmaringen fährt weiterhin im Stundentakt von 5 bis 24 Uhr an allen Tagen.

Ein kreisweites DFI-Programm (Dynamische Fahrgastinformation) wurde auf den Weg gebracht. Der Bodenseekreis beteiligte sich an diesem Projekt mit rund 170 Tsd. Euro.

Der Ausbau des Vertriebs der verbundweiten eCard mit Check-In/Check-Out an Kontrollgeräten in Bussen und Stelen an den Bahnsteigen wurde ausgeweitet. Mit der ECard werden 20 % Rabatt ab der 20. Fahrt auf den Einzelfahrschein abgezogen.

Die Echt Bodensee Card (EBC) wurde weiterverbreitet. Die Karte bietet die kostenlose Nutzung des ÖPNV im bodo-Verbundgebiet für Übernachtungsgäste der teilnehmenden Gemeinden und wird sehr gut angenommen.

Inzwischen wurden fünf neue LINT 54-Triebwagen entlang der Bodenseegürtelbahn eingesetzt.

Es erfolgte weiterhin der Ausbau der Linie 7586 Friedrichshafen-Tettngang zum 30-Minuten-Takt an Werktagen und 1-Std.-Takt an Sonntagen. Damit wurde auch eine verstärkte Anbindung des Ravensburger Spielands erreicht.

Die Linie 7396 Immenstaad-Markdorf wurde zum 1-Std.-Takt an Werktagen mit Verdichtung zum 30-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten ausgeweitet. Am Wochenende erfolgt eine zweistündige Durchbindung bis Wittenhofen.

Ein Ausbau der Linie 7587 Friedrichshafen-Kressbronn zum 1-Std.-Takt an Werktagen und 2-Std.-Takt Wochenende wurde ebenfalls umgesetzt.

Die Direktvergabe der Linie 7385 Wittenhofen-Salem/Überlingen und Wittenhofen-Markdorf geschah mit Angebotsausweitungen.

Das Anruf-Sammel-Taxi (AST) Markdorf wurde auf emma 696 mit 30-Minuten-Takt von 7:30 – 0:30 Uhr umgestellt.

Nachdem emma immer besser angenommen wird wurde auch das Angebot emma 692 Seelfingen-Owigen und Umstellung auf rein elektrische Traktion ausgeweitet.

Der Bürgerbus Meckenbeuren 626a wurde auf Flächenverkehr umgestellt.

Wichtige ÖPNV - Projekte im Jahr 2019	
Zuschüsse für die Nachtbusse	161.569 €
Zuschüsse an BOB	26.169 €
Zuschüsse für Abokarten (Jahresabo)	282.820 €
Verteilung der §-45a-Mittel gemäß § 15 Abs. 2 ÖPNVG	3.059.000 €
Schülerbeförderungsverträge	351.318 €
Globalvertrag Firma Strauss	1.380.000 €
Gemeinwirtschaftliche Verkehre	130.086 €
Städteschnellbus FN-KN	15.339 €
Tariferhöhung bodo 2,9%, Anpassung an Ergebnis 2017 (6.887.000 Euro)	378.979
Ausgleich verbundbedingter Belastungen (AVB)	336.116 €
Deckung Eigenaufwand gemäß Gesellschaftsanteil	297.460 €
Verbundkooperationen	78.630 €
Förderung E - Mobilität	158.529 €

2.5.5 Soziales

Überblick

Der Teilhaushalt Soziales (5) schließt 2019 mit einem Nettoressourcenbedarf von 101,55 Mio. Euro ab und liegt damit 3,52 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes von 105,07 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahreswert ergibt sich eine leichte Steigerung von 0,59 Mio. Euro.

Teilhaushalt 5 Teilergebnishaushalt	2017	2018	2019			2019 - 2018
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756	-1.477.991	-1.070.000	-1.235.653	-165.653	242.338
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-44.780.581	-47.795.948	-49.013.400	-46.800.229	2.213.171	995.719
Aufgelöste Investitionszuwendungen	-216	-56.860	-195.400	-57.060	138.340	-199
Sonstige Transfererträge	-14.423.561	-15.804.953	-15.118.100	-16.353.052	-1.234.952	-548.099
Entgelte für öffentliche Leistungen	-729.003	-821.724	-812.000	-676.461	135.539	145.263
Sonstige priv. Leistungsentgelte	-73.325	-83.104	-70.000	-134.571	-64.571	-51.468
Kostenerstattungen	-23.131.288	-19.482.038	-24.715.200	-18.072.652	6.642.548	1.409.386
Zinsen und ähnliche Erträge		-74	0	0	0	74
Sonstige ordentlichen Erträge	-11.208.965	-10.681.643	-600	-8.692.457	-8.691.857	1.989.186
Summe ordentliche Erträge	-95.145.695	-96.204.335	-90.994.700	-92.022.135	-1.027.435	4.182.200
Personalaufwendungen	20.244.275	21.621.227	22.228.200	22.358.558	130.358	737.330
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.424.076	3.694.484	5.877.600	3.241.602	-2.635.998	-452.882
Abschreibungen	2.469.099	2.642.922	1.862.600	2.059.613	197.013	-583.309
Transferaufwendungen	141.219.142	146.223.448	153.314.900	153.594.438	279.538	7.370.990
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	13.654.102	15.078.381	3.964.400	4.204.719	240.319	-10.873.662
Summe ordentliche Aufwendungen	182.010.693	189.260.464	187.247.700	185.458.930	-1.788.770	-3.801.534
Aufwendungen aus internen Leistungst:	6.861.073	7.898.839	8.818.600	8.110.054	-708.546	211.215
Summe Nettoressourcenbedarf/- überschuss	93.726.071	100.954.968	105.071.600	101.546.849	-3.524.751	591.881

Mit Einführung des neuen Kommunalen Haushaltsrechts kann der Bodenseekreis sich an den vom KGSt entwickelten Steuerungskennzahlen orientieren, welche in den Landkreisen Baden-Württemberg Anwendung finden und somit eine gewisse Vergleichbarkeit herstellen. Diese sind:

1. Sozialaufwandsquote: $(\text{Aufwendungen des THH}) \times 100 / \text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}$
 → Diese Quote gibt an, wie hoch der Anteil des Nettoressourcenbedarfs an den ordentlichen Aufwendungen ist.
2. Nettoressourcenbedarf Sozialwesen je Einwohner: $(\text{Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen 31} + \text{Nettoressourcenbedarf Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 36} + \text{Umlage an KVJS} + \text{Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG}) / \text{Einwohner zum 30.06. d. lfd. j. (bei Plandaten Einw. Zu 30.06. d. VJ)}$
3. Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage: $(\text{Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen 31} + \text{Nettoressourcenbedarf Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 36}) / \text{Kreisumlage} \times 100$
 → Diese Quote gibt an, wie hoch der Anteil des Nettoressourcenbedarfs Sozial an der Kreisumlage ist. Ein Wert über 100 % bedeutet, dass der Zuschussbedarf höher ist als die Kreisumlage.
4. Anteil Kreisumlage am Nettoressourcenbedarf Soziales: $\text{Kreisumlage} / (\text{Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen 31} + \text{Nettoressourcenbedarf Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 36}) \times 100$
 → Dieser Wert gibt an, zu wieviel Prozent die Kreisumlage den Nettoressourcenbedarf decken kann. Ein Wert unter 100 % bedeutet, dass die Kreisumlage nicht ausreicht, um auch nur den Zuschussbedarf der Produktgruppen 31+ 36 zu decken.

Kennzahl	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Sozialaufwandsquote = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> ordentliche Aufwendungen	31,71%	32,59%	32,04%
Nettoressourcenbedarf Soziales je Einwohner = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> Einwohner (Stand 30.06.)	442	464	446
Anteil Nettoressourcenbedarf Soziales an der Kreisumlage = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> Kreisumlage	101,49%	100,62%	97,72%
Durch die Kreisumlage gedeckter Nettoressourcenbedarf Soziales = <u>Kreisumlage</u> Nettoressourcenbedarf Soziales	98,53%	99,39%	102,34%

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Kreisumlage um rd. 4,81 Mio. Euro, der Nettoressourcenbedarf lediglich um 1,08 Mio. Euro. Damit konnten zum ersten Mal seit Umstellung auf die Doppik die Zuschüsse der Produktgruppen 31 + 36 aus der Kreisumlage finanziert werden. Er Nettoressourcenbedarf des Teilhaushalts 5 liegt weiterhin über der Kreisumlage (101,5 Mio. Euro zu 100,9 Mio. Euro. Hier bei handelt es sich jedoch um eine etwas einseitige Betrachtungsweise, da mit der Kreisumlage auch sehr viele andere Aufgaben finanziert werden (Gesamtdeckungsprinzip).

Soziale Hilfen nach dem SGB XII und sonstige soziale Hilfen (PG 31.10)

2019 umfasste der Nettoressourcenbedarf der sozialen Hilfen nach dem SGB XII über 60 Prozent des gesamten Nettobedarfs im Teilhaushalt 5 und stieg im Vergleich zum Vorjahr um über 10 Mio. Euro an.

Insgesamt konnten die ordentlichen Erträge der Produktgruppe 31.10 „Soziales“ um 3,16 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden, allerdings ist dies zum Großteil auf die Bundeserstattung für die Grundsicherung nach SGB XII zurückzuführen. Die ordentlichen Aufwendungen steigen zum Vorjahr um 6,75 Mio. Euro auf 90,29 Mio. Euro an und lagen damit 8,54 Mio. Euro über dem Planansatz

Produktgruppe 31.10 Soziales Teilergebnishaushalt	2017	2018	2019			2019 - 2018
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-14.231.189	-16.273.991	-12.830.000	-14.701.429	-1.871.429	1.572.562
Sonstige Transfererträge	-10.053.768	-10.995.986	-10.231.500	-11.191.481	-959.981	-195.495
Entgelte für öffentliche Leistungen	-1.814	-2.870	-1.000	-2.970	-1.970	-100
Kostenerstattungen	-147.088	-352.493	-424.400	-563.933	-139.533	-211.440
Sonstige ordentlichen Erträge	-2.718.133	-2.400.332		-190.287	-190.287	2.210.045
Summe ordentliche Erträge	-27.151.992	-30.025.745	-23.486.900	-26.650.099	-3.163.199	3.375.646
Personalaufwendungen	2.458.271	2.890.008	3.162.800	3.314.132	151.332	424.125
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	15.063	20.775	28.000	30.262	2.262	9.486
Abschreibungen	27.325	35.643 €	4.200 €	32.998 €	28.798 €	-2.645
Transferaufwendungen	73.654.737	78.031.746 €	78.368.200 €	86.742.542 €	8.374.342 €	8.710.795
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	4.123.280	2.569.681 €	189.200 €	174.026 €	-15.174 €	-2.395.655
Summe ordentliche Aufwendungen	80.278.675	83.547.854	81.752.400	90.293.960	8.541.560	6.746.106
Aufwendungen aus internen Leistungsbe	814.160	1.011.501	1.142.000	1.098.015	-43.985	86.514
Summe Nettoressourcenbedarf/- überschuss	53.940.843	54.533.609	59.407.500	64.741.876	5.334.376	10.208.266

Im Vergleich zum Jahr 2018 verringerte sich die Erstattungen im Rahmen des Sozialhilfelausgleich nach § 21 FAG für den Bodenseekreis um rund 4 Mio. Euro. Trotz leichtem Anstieg im Bereich der Kostenerstattungen konnte dieser deutliche Einschnitt nicht kompensiert werden.

Die periodengerechten Transferaufwendungen lagen 8,37 Mio. Euro über dem geplanten Ansatz. 5,2 Mio. Euro hiervon mussten überplanmäßig für den Bereich der Eingliederungshilfe aufgewandt werden. In diesem Bereich ergab sich auch im Vergleich zum Vorjahr die größte Steigerung. So stieg der Nettoressourcenbedarf im Bereich der Hilfen für Menschen mit Behinderung von 45,63 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 49,34 Mio. Euro im Jahr 2019. Die größte Steigerung von über 3 Mio. Euro muss dem Bereich der Wohnleistungen für Menschen mit Behinderung zugeschrieben werden.

Im Vergleich zum Vorjahr und ebenfalls zum Planansatz erhöhte sich der Nettoressourcenbedarf der Hilfe zur Pflege um knapp eine Mio. Euro.

Diese Steigerungen sind auf folgende wesentliche Einflussfaktoren zurückzuführen:

- Anpassung der Regelbedarfe durch den Bund
- Steigerung der Fallzahlen, am deutlichsten in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (2018 = 1.974, 2019 = 2.015)
- Erhöhung der Vergütungssätze für stationäre Hilfen
- Erste Auswirkungen der Umstellung auf BTHG (Bundesteilhabegesetz)

Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, PG 31.20)

Zwar stieg 2019 der Nettoressourcenbedarf für Leistungen nach dem SGB II im Vergleich zum Vorjahr um 714.845 Euro auf 7,45 Mio. Euro leicht an, lag aber dennoch 3,83 Mio. Euro unter dem Haushaltsansatz.

Produktgruppe 31.20 SGB II Teilergebnishaushalt	2016	2017	2018	2019			2019 - 2018
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Steuern und ähnliche Abgaben	-683.041	-798.756	-1.477.991	-1.070.000	-1.235.653	-165.653	242.338
Zuweisungen und Zuwendungen	-21.389.995	-29.455.840	-30.441.647	-35.209.200	-31.111.047	4.098.153	-669.400
Aufgelöste Investitionszuwendungen	-120	-120	-120	-100	-120	-20	0
Sonstige Transfererträge	-2.521.149	-2.774.687	-3.077.105	-3.248.500	-2.762.033	486.467	315.073
Kostenerstattungen	-6.289.440	-4.756.873	-5.673.618	-5.520.000	-5.959.417	-439.417	-285.799
Sonstige ordentlichen Erträge	-199.301	-1.619.927	-3.011.501		-889.778	-889.778	2.121.723
Summe ordentliche Erträge	-31.083.046	-39.406.204	-43.681.983	-45.047.800	-41.958.049	3.089.751	1.723.934
Personalaufwendungen	4.930.505	5.521.411	6.043.086	5.902.400	5.976.680	74.280	-66.407
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	38.046	41.844	40.295	100.600	80.135	-20.465	39.840
Abschreibungen	25.005	49.646	44.287	1.400	54.989	53.589	10.702
Transferaufwendungen	34.693.265	41.063.972	41.799.875	47.803.900	40.236.738	-7.567.162	-1.563.137
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	648.329	877.305	675.857	519.400	1.217.136	697.736	541.279
Summe ordentliche Aufwendungen	40.335.149	47.554.178	48.603.400	54.327.700	47.565.678	-6.762.022	-1.037.723
Aufw. internen Leistungsbeziehungen	1.552.277	1.582.171	1.810.385	1.996.600	1.839.019	-157.581	28.634
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.804.380	9.730.145	6.731.803	11.276.500	7.446.648	-3.829.852	714.845

Im SGB II werden die Transferaufwendungen für Arbeitslosengeld II (ALG II) und Eingliederungsleistungen zu 100 Prozent vom Bund erstattet. An den Kosten der Unterkunft (KdU) beteiligte sich der Bund im Jahr 2019 durchschnittlich mit 50 Prozent. Zum Zeitpunkt der Planung musste jedoch von einer geringeren Beteiligung in Höhe von 49,1 Prozent ausgegangen werden.

Unvorhergesehene Erträge von insgesamt 2,3 Mio. Euro ergaben sich durch Nachzahlungen des Bundes für die Jahre 2017 und 2018 durch rückwirkende Anpassung der Erstattungssätze der Kosten der Unterkunft und im Rahmen der Schlussrechnung im Verwaltungskostenbereich.

Im Laufe des Jahres 2019 ging die Anzahl an Bedarfsgemeinschaften von anfänglich 3.173 bis auf 2.974 im Dezember zurück. Somit konnten die Transferaufwendungen 7,57 Mio. Euro unter dem Planansatz gehalten werden. Allerdings reduzierte sich dementsprechend die Bundeserstattung für 2019.

Aufwendungen für Flüchtlinge und Asyl (PG 31.30; 31.40, 31.80.09; 31.80.10)

Der Zuschussbedarf für den Bereich Asyl lag im Jahr 2019 bei 2,12 Mio. Euro und damit 2,47 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes.

PG 31.40; 31.30;31.80.09;31.80.10 Teilergebnishaushalt	2017		2018		2019		2019 - 2018
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE	
Zuweisungen und Zuwendungen	-17.183	-234.368	-228.000	-19.248	208.752	215.120	
Sonstige Transfererträge	-626.784	-335.249	-299.000	-317.622	-18.622	17.627	
Entgelte für öffentl. Leistungen	-381.582	-363.382	-354.000	-297.255	56.745	66.128	
Sonstige priv. Leistungsentgelte	-69.429	-80.352	-52.000	-80.504	-28.504	-151	
Kostenerstattungen	-16.094.392	-9.864.170	-15.296.200	-7.225.876	8.070.324	2.638.294	
Sonstige ordentlichen Erträge	-5.152.267	-3.614.214		-7.331.798	-7.331.798	-3.717.584	
Summe ordentliche Erträge	-22.341.637	-14.491.736	-16.229.200	-15.272.302	956.898	-780.567	
Personalaufwendungen	2.608.731	2.890.269	2.932.200	2.731.018	-201.182	-159.250	
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.104.644	2.855.180	4.576.800	2.423.567	-2.153.233	-431.613	
Abschreibungen	2.208.004	1.743.106	1.510.000	1.467.034	-42.966	-276.072	
Transferaufwendungen	11.670.568	8.875.974	8.280.600	7.949.413	-331.187	-926.561	
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	5.469.885	10.163.844	2.283.200	1.716.207	-566.993	-8.447.637	
Summe ordentliche Aufwendungen	26.061.832	26.528.373	19.582.800	16.287.239	-3.295.561	-10.241.134	
Aufw. aus internen Leistungsbez.	893.444	1.131.033	1.246.200	1.108.911	-137.289	-22.122	
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.613.639	13.167.670	4.599.800	2.123.847	-2.475.953	-11.043.823	

Geringe Abweichungen zum Plan ergaben sich bei den Transferaufwendungen. Dagegen lag der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, d.h. Kosten für die Bereitstellung von Gemeinschaftsunterkünften, mit 2,42 Mio. Euro deutlich unterhalb des Planansatzes. Durch im Jahresverlauf 2019 sinkenden Zuweisungen von Asylbewerbern in den Bodenseekreis konnte die Anzahl der Gemeinschaftsunterkünfte auf 22 im Dezember 2019 reduziert werden.

Im Jahr 2019 erhielt der Bodenseekreis für die Jahre 2017 und 2018 rückwirkend eine Landeserstattung für die Kosten für Asylbewerber, welche nicht mehr vorläufig unterzubringen waren. Dieser einmalige Ausgleich betrug insgesamt 5,91 Mio. Euro. Hierdurch erhöhten sich die ordentlichen Erträge überproportional.

Unter dem Produkt 31.40 werden seit 2016 die Aufwendungen für die Unterbringung und Versorgung von unbegleitete minderjährigen Ausländern (umA) abgebildet. Die Personalkostenerstattung für diesen Bereich wurde jedoch in der Produktgruppe 36 vereinnahmt.

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (PG 36*)

Mit 21,89 Mio. Euro lag der Nettobedarf für Leistungen der Kinder und Jugendhilfe rund eine Million Euro über dem Vorjahresergebnis, blieb jedoch gut 1,65 Mio. Euro unterhalb des Haushaltsansatzes.

Dabei lagen die tatsächlichen Aufwendungen fast auf dem Niveau der Haushaltsplanung. Lediglich die Erträge fielen mit über 2,14 Mio. Euro höher aus als geplant.

PG 36* Jugendhilfe Teilergebnishaushalt	2017	2018	2019			2019 - 2018
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen und Zuwendungen	-975.535	-788.447	-623.000	-880.629	-257.629	-92.182
Aufgelöste Investitionszuwendungen	-96	-96	-100	-96	4	0
Sonstige Transfererträge	-788.216	-1.231.070	-1.157.900	-1.869.294	-711.394	-638.224
Entgelte für öffentliche Leist.	-189.761	-225.359	-236.000	-231.480	4.520	-6.121
Sonstige privatr. Leistungsentgelte	-176	-457		-373	-373	85
Kostenerstattungen	-1.306.900	-2.593.754	-2.324.700	-3.351.945	-1.027.245	-758.191
Sonstige ordentlichen Erträge	-1.564.303	-1.491.093		-150.893	-150.893	1.340.200
Summe ordentliche Erträge	-4.824.988	-6.330.276	-4.341.700	-6.484.709	-2.143.009	-154.433
Personalaufwendungen	7.063.322	6.842.971	7.221.300	7.501.420	280.120	658.449
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	195.319	200.278	248.200	201.016	-47.184	738
Abschreibungen	177.769	485.413	14.700	167.604	152.904	-317.809
Transferaufwendungen	13.040.167	15.942.082	16.898.700	17.087.027	188.327	1.144.945
Sonstige ordentlichen Aufw.	2.708.797	1.101.574	638.100	727.153	89.053	-374.422
Summe ordentliche Aufwendungen	23.185.374	24.572.317	25.021.000	25.684.219	663.219	1.111.902
Aufw. interner Leistungsbeziehunge	2.368.011	2.582.943	2.866.800	2.692.668	-174.132	109.725
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	20.728.397	20.824.984	23.546.100	21.892.178	-1.653.922	1.067.193

Für Transferleistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII wurden 17,08 Mio. Euro aufgewendet. Wie zu erwarten war, stiegen die Transferaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 1,14 Mio. Euro an. Dies lag einerseits an Anpassung der Vergütungssätze aufgrund der üblichen Tarifsteigerungen und andererseits an leicht steigenden Fallzahlen- hier vor allem im Bereich der individuellen Hilfen für Junge Menschen und ihren Familien.

2019 wurde mehr Unterhaltsvorschuss ausgezahlt als im Planansatz prognostiziert. Ebenfalls lag die Kostenerstattung für die Unterhaltsvorschussleistungen über den Planansatz und führte somit zu steigenden Erträgen.

Leistungen für die Betreuung und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländer wurden 2019 in der Produktgruppe 31.40 verbucht. Lediglich die Erstattung der Personalkosten wurde im Bereich der Jugendhilfe vereinnahmt.

3 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächti- gungsübertra- gung aus Vorjahr	verfügbare Mit- tel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
	Ordentliche Erträge								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-1.477.990,77	-1.070.000,00	-1.235.653,27	-165.653,27	0,00	0,00	165.653,27	0,00
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Inv.zuwendungen u. -beiträge	-229.075.347,41	-234.331.100,00	-233.600.445,76	730.654,24	0,00	0,00	-730.654,24	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-1.931.573,97	-1.753.300,00	-2.283.788,78	-530.488,78	0,00	0,00	530.488,78	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	-15.803.961,89	-15.118.100,00	-16.353.052,16	-1.234.952,16	0,00	0,00	1.234.952,16	0,00
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-28.714.501,84	-28.104.800,00	-30.777.081,61	-2.672.281,61	-2.300,00	0,00	2.669.981,61	0,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.345.444,82	-2.722.200,00	-2.147.891,69	574.308,31	-300,00	0,00	-574.608,31	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.988.589,19	-34.465.700,00	-27.927.622,57	6.538.077,43	0,00	0,00	-6.538.077,43	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	-171.534,13	-126.400,00	-356.346,98	-229.946,98	0,00	0,00	229.946,98	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistgn. u. Bestandver- änd.	-486.202,50	0,00	-381.276,00	-381.276,00	0,00	0,00	381.276,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.392.617,84	-2.250.800,00	-10.067.723,39	-7.816.923,39	0,00	0,00	7.816.923,39	0,00
11	= ordentl. Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-322.387.764,36	-319.942.400,00	-325.130.882,21	-5.188.482,21	-2.600,00	0,00	5.185.882,21	0,00
	Ordentliche Aufwendungen								
12	- Personalaufwendungen	56.473.529,86	58.580.000,00	58.956.540,98	376.540,98	0,00	0,00	-376.540,98	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	40.933.392,73	48.051.100,00	41.904.121,27	-6.146.978,73	-1.207.311,07	0,00	4.939.667,66	0,00
15	- Planmäßige Abschreibungen	9.734.726,71	8.921.600,00	10.876.072,86	1.954.472,86	0,00	0,00	-1.954.472,86	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.284.212,25	1.063.000,00	1.108.129,29	45.129,29	0,00	0,00	-45.129,29	0,00
17	- Transferaufwendungen	164.345.177,94	173.203.100,00	172.939.856,80	-263.243,20	-154.125,64	0,00	109.117,56	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.822.522,68	21.790.800,00	22.010.467,41	219.667,41	90.896,37	0,00	-128.771,04	0,00
19	= ordentl. Aufw. (Summe Nr. 12 bis 18)	307.593.562,17	311.609.600,00	307.795.188,61	-3.814.411,39	-1.270.540,34	0,00	2.543.871,05	0,00
20	= Ordentl. Ergebnis (Saldo N. 11 u. 19)	-14.794.202,19	-8.332.800,00	-17.335.693,60	-9.002.893,60	-1.273.140,34	0,00	7.729.753,26	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	-255.080,99	0,00	-19.668,36	-19.668,36	0,00	0,00	19.668,36	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	1.336.698,04	0,00	3.613.905,36	3.613.905,36	0,00	0,00	-3.613.905,36	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und 22)	1.081.617,05	0,00	3.594.237,00	3.594.237,00	0,00	0,00	-3.594.237,00	0,00
24	= Gesamtergebnis (Saldo Nr. 20 und 23)	-13.712.585,14	-8.332.800,00	-13.741.456,60	-5.408.656,60	-1.273.140,34	0,00	4.135.516,26	0,00

3.1 Erträge

Die wesentlichen ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der vorgelagerten Übersicht, welche im Folgenden erläutert werden.

Alle Erträge sind hierbei negativ und alle Aufwendungen positiv dargestellt.

3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

(siehe 3., Seite 25, Zeile 1)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe Wohngeldentlastung).

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
30521* Nettoentlastung Wegfall Wohngeld	1.477.991	1.070.000	1.235.653	165.653

3.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen

(siehe 3. Seite 25, Zeile 2)

Die Zuweisungen und Zuwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
311100000 Schlüsselzuweisungen vom Land	27.546.404	26.039.000	27.227.368	1.188.368
313100100 Finanzzuweisung nach Einwohnerzahl	2.939.500	3.551.000	3.358.788	-192.212
313100200 FAG Eingliederung 1995 und 2005 § IV FAG	9.761.634	10.050.000	10.156.386	106.386
3131003* Bußgelder	3.792.620	3.936.000	4.055.516	119.516
3140* Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	28.476	139.200	72.446	-66.754
314100000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	32.713.749	33.237.200	35.177.343	1.940.143

314110000 Zuweisungen für lfd. Zwecke soweit relevant für den Sozi- allastenausgleich § 21 FAG	324.913	210.000	392.996	182.996
31490000 Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	4.033.851	170.000	161.609	-8.391
3142*-3148* Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden, Kranken- kassen, übr. Bereichen	450.371	346.500	343.572	-2.928
315100000 Zuweisungen des Landes am Aufkommen der Grund- erwerbssteuer	17.646.115	18.000.000	18.106.569	106.569
318200100 Kreisumlage	96.123.079	100.943.000	100.935.070	-7.930
318290000 Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	3.275.747	2.509.200	2.522.151	12.951
319100400 Leistungsbeteiligung des Bundes EGT	22.430.000	27.200.000	22.138.384	-5.061.616
319111100 Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	8.008.890	8.000.000	8.952.249	952.249
SUMME	229.075.347	234.331.100	233.600.446	-730.654

Steuerkraft, Kreisumlage und Finanzausgleich

Auch im Jahr 2019 konnte der Bodenseekreis von einer deutlich höheren Steuerkraftsumme profitieren. Lag der Wert für die Schlusszahlung 2018 noch bei 300,27 Mio. Euro, so lag dieser 2019 bereits bei 327,82 Mio. Euro (+ 27,47 Mio. Euro oder 9,1 %).

Der Kreisumlagehebesatz 2019 wurde aufgrund der Verschiebung einzelner Maßnahmen 2019 auf 2020 von 32,00 % auf 30,80 % gesenkt. Dennoch stiegen die Erträge aus der Kreisumlage um 4,81 Mio. Euro.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Kreisumlagehebesatz	33,40 %	32,00 %	32,00 %	30,80 %
Kreisumlagequote = <u>Kreisumlage</u> ordentliche Erträge	30,73 %	28,55 %	29,82 %	31,04 %
Kreisumlage je Einwohner = <u>Kreisumlage</u> Einwohner	436,24 €	409,03 €	486,26 €	482,03 €

Die Kreisumlagequote zeigt den Anteil der Kreisumlage an den Gesamterträgen und damit an der Gesamtfinanzierung des Ergebnishaushalts an.

Die Schlüsselzuweisungen sanken leicht um 0,32 Mio. Euro auf 27,23 Mio. Euro (Vj. 27,55 Mio. Euro). Darin enthalten waren auch Nachzahlungen von 502 Tsd. Euro für die Jahre 2015 bis 2018.

Die sonstigen Zuweisungen waren und FAG-Mittel lagen auf dem relativen Niveau des Vorjahres. Höhere Einwohner und gestiegene Zuweisungspauschalen führen zu höheren Finanzzuweisungen (+ 640 Tsd. Euro auf 3,36 Mio. Euro).

Die Zuweisungen der unteren Sonderbehörden wurden 2018 zusammengefasst und neu berechnet. Die Finanzzuweisung in Summe wurde im Vergleich zum Vorjahr um fast 20 Mio. Euro erhöht. Für den Bodenseekreis bedeutet dies eine Erhöhung von fast 400 Tsd. Euro. Die zuletzt gesunkenen Sachkostenbeiträge pro Schüler sind 2019 von 7,75 Mio. Euro auf 7,95 Mio. Euro gestiegen (- 200 Tsd. Euro). Die Zuschüsse für die Digitalisierung von 750 Tsd. Euro wurden als passive Rechnungsabgrenzungsposten wieder ausgebucht und erst mit Verwendung ertragswirksam aufgelöst.

Der Soziallastenausgleich ist jährlich drastischen Schwankungen ausgesetzt, da es sich aus den Anteilen an den tatsächlichen Ausgaben berechnet. Nach einem deutlichen Anstieg 2018 (4,03 Mio. Euro, Vj. 3,01 Mio. Euro) ist dieser 2019 um über 4,01 Mio. Euro auf nur noch 161 Tsd. Euro gestiegen.

Der sonst relativ konstante Status-Quo-Ausgleich sank um 0,76 Mio. Euro (Vj. 3,28 Mio. Euro).

Bußgelder

Die Bußgelder lagen mit 4,06 Mio. Euro leicht über dem Planansatz (+ 120 Tsd. Euro). 2,49 Mio. Euro kommen allein aus den mobilen (18,5 %) und stationären Geschwindigkeitsmessungen (81,5 %). Damit lagen die Erträge der Geschwindigkeitsmessung jedoch über 0,60 Mio. Euro unter dem des Vorjahres (Vj. 3,09 Mio. Euro).

Weitere Bußgelder stammen aus der Unteren Verwaltungsbehörde (UVB).

Grunderwerbsteuer

Wie in den Jahren zuvor stieg die Grunderwerbsteuer wieder an und der Ansatz wurde leicht überschritten. Der Durchschnittsmonat lag bei 1,65 Mio. Euro. Besonders der Juli überschritt dies mit 2,87 Mio. Euro deutlich.

Der Dezember wurde im Januar 2020 gebucht, da erst zu diesem Datum der Bescheid des Finanzamts erging.

Grunderwerbsteuer- aufkommen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich 2019./2018
Januar	1.194.152	1.449.678	1.297.492	-152.186
Februar	1.406.785	1.753.307	1.343.540	-409.767
März	1.761.000	1.438.918	1.326.399	-112.519
April	1.171.790	957.330	1.442.075	484.745
Mai	1.319.927	1.201.088	1.266.289	65.201
Juni	1.419.482	1.534.358	1.337.309	-197.049

Juli	1.506.100	1.650.323	2.871.231	1.220.908
August	1.679.161	1.665.187	1.852.677	187.490
September	1.700.567	1.516.979	1.972.570	455.591
Oktober	1.478.456	1.554.624	1.636.462	81.838
November	1.286.080	1.628.469	1.760.525	132.056
Dezember	879.544	1.295.856	0	-1.295.856
SUMME	16.803.043	17.646.115	18.106.569	460.452
Ansatz (inkl. Nachtrag)	18.000.000	18.000.000	18.000.000	
Vergleich Ansatz/Ergebnis	-1.196.957	-353.885	106.569	

3.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 3)

Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, welche den Abschreibungen gegenüber zu stellen sind. Nähere Erläuterungen sind der Vermögensrechnung zu entnehmen.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
^{3161*} Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen	1.931.574	1.753.300	2.283.789	530.489

3.1.4 Sonstige Transfererträge

(siehe 3., Seite 25, Zeile 4)

Die sonstigen Transfererträge beinhalten den Ersatz von Sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und sind unter 2.5.5 Soziales näher erläutert.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
^{321*} Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen	4.963.267	4.960.100	5.357.400	397.300
^{322*} Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	10.701.559	10.158.000	10.838.133	680.133
^{329*} Andere Sonstige Transfererträge	139.136	0	157.520	157.520
SUMME	15.803.962	15.118.100	16.353.052	1.234.952

3.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte**(siehe 3., Seite 25, Zeile 5)**

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Den größten Anteil nehmen hierbei die Gebühren aus dem Bereich Abfallwirtschaft ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
<i>331*</i> Verwaltungsgebühren	5.837.233	5.170.300	6.047.257	876.957
<i>332100000..332100010</i> Benutzungsgebühren	625.550	553.600	502.578	-51.022
<i>332100100-332100400</i> Deponie- und Abfallgebühren	20.377.259	20.453.600	22.368.187	1.914.587
<i>332100500-332120000</i> Sonstige Benutzungsgebühren	1.646.137	1.658.300	1.650.076	-8.224
<i>332200000</i> Elternbeiträge für die Betreuung	206.021	220.000	208.919	-11.081
<i>339100000</i> Sonstige öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	22.795	49.000	64	-48.936
SUMME	28.714.996	28.104.800	30.777.082	2.672.282

Über die Hälfte der Verwaltungsgebühren fallen im Verkehrs- und Schifffahrtsamt an (53,8 %). Mit 3,25 Mio. Euro lagen diese auf Vorjahresniveau, aber 271 Tsd. Euro über dem Ansatz. Mit 892 Tsd. Euro steuert das Amt für Kreisentwicklung und Baurecht und mit 824 Tsd. Euro das Vermessungsamt ebenfalls einen großen Anteil an den Verwaltungsgebühren bei.

Zu den Deponie- und Abfallgebühren wurde unter 2.5.3 bereits ausführlich Stellung genommen.

3.1.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

(siehe 3., Seite 25, Zeile 6)

Zu den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie Schadenersätze.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
^{341*} Mieten und Pachten	282.892	154.000	271.452	117.452
^{342*} Erträge aus Verkauf (davon: Papierverkauf)	1.848.988	2.347.300	1.589.351	-757.949
	1.271.073	1.850.000	1.015.647	-834.353
^{346*} Sonstige privatrechtliche Leistungen	213.565	220.900	287.089	66.189
SUMME	2.345.445	2.722.200	2.147.892	-574.308

Neu waren 2019 Erträge aus Sponsoring für den Schülerklimagipfel mit einer Summe von rd. 41 T Euro.

Die Papierverkäufe lagen 2019 bei 1,02 Mio. € und damit 834 Tsd. Euro unter dem Ansatz und 255 Tsd. Euro unter dem Vorjahresergebnis.

3.1.7 Kostenerstattungen und -umlagen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 7)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für die von einer anderen Stelle erbrachten Leistung. Dazu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, für den Bereich Soziales, Straßenmeistereien und Waldarbeiter. Hierbei nehmen die Erstattungen für den Bereich Soziales und für die Straßenmeistereien den größten Anteil ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
^{3480*} Erstattungen vom Bund	7.609.358	7.631.000	7.798.187	167.187
^{3481*} Erstattungen vom Land	14.036.873	19.135.300	12.068.724	-7.066.576
^{3482*} Erstattungen von Gemeinden und –verbänden	2.254.954	2.219.400	2.574.139	354.739
^{3483* + 3484*} Erstattungen von Zweckverbänden und sonstigen	545.329	295.000	618.529	323.529
^{3485*} Erstattungen von Beteiligungen, ...	141.990	647.000	173.045	-473.955

3487* Erstattungen von privaten Untern.	431.139	495.000	444.122	-50.878
34880* Erstattungen von übrigen Bereichen	397.409	293.000	660.769	367.769
34881* Erstattungen für Förderung Schüler	3.571.538	3.750.000	3.590.108	-159.892
SUMME	28.988.589	34.465.700	27.927.623	-6.538.077

Die Erstattungen vom Land ergeben sich u.a. aus Kostenerstattungen für:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
Grundsicherung, etc.	7.060.647	10.571.300	5.193.547	-5.377.753
Flüchtlinge	2.692.510	4.776.800	2.138.653	-2.638.147
Leistungen Jugendamt	1.847.251	1.434.700	2.207.225	772.525
Straßen	1.442.020	1.440.000	1.437.926	-2.074

Im Rahmen der Planung wurde von deutlich höheren Kostenerstattungen ausgegangen. Die Erläuterungen finden sich auch dazu unter 2.5.5.

3.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

(siehe 3., Seite 25, Zeile 8)

Neben Zinserträgen ist dieser Bereich auch für Erträge aus Beteiligungen (Dividenden und Gewinnanteile) vorgesehen.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
3615* + 3616* Zinserträge von Beteiligungen	148.879	116.400	247.685	131.285
3617* Zinserträge von Kreditinstituten	2.501	8.500	14.654	6.154
36* + Rest Sonstige Zins- und Finanzerträge	20.154	1.500	94.007	92.507
SUMME	171.534	126.400	356.347	229.947

Die Beteiligungsunternehmen des Bodenseekreises entrichten Zinsen für gewährte Gesellschafterdarlehen. Eine Auflistung der Darlehen findet sich unter 5.2.3.4 Ausleihungen.

Für den Kassenbestand auf Giro- und Tagesgeldkonten erhält der Bodenseekreis nur noch vereinzelt Zinsen. Der Bodenseekreis betreibt ein aktives Liquiditätsmanagement und prüft sichere Alternativen.

2019 hat der Bodenseekreis liquide Mittel in fünf Bausparverträgen bis 2024 und fünf Sparkassenbriefen mit einem Laufzeitende zwischen 2025 und 2029 angelegt. Die Zinsen liegen zwischen 0,15 % und 0,90 %.

Da ein Darlehen mit SWAP inzwischen abgeschlossen wurde, erhält der Bodenseekreis nur noch für einen Darlehensvertrag Erträge.

Für das OTC-Zinsderivat Nr. 30149 (SWAP Geschäft -Zinstauschgeschäft) wird von der Sparkasse Bodensee seit Anfang 2016 keine Marge bezahlt, da der variable Zinssatz im negativen liegt. Dadurch ist dem Bodenseekreis im Jahr 2019 ein Verlust i.H.v. 6.445,75 Euro entstanden. Dementsprechend ist der Zinssatz von 4,65% auf ca. 4,96% angestiegen. Die Begründung der Sparkasse lautet, dass das Derivat wurde nicht von der Sparkasse Bodensee vermittelt wurde. Eine Ablösung er Swap-Zinsderivate wird angestrebt.

Einmalig wurde aufgrund der Auflösung des Zweckverbands Protec ein einmaliger Gewinnanteil i.H.v. 85.864,54 Euro ausgezahlt.

3.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 9)

Unter aktivierte Eigenleistungen versteht man die Leistungen, die bei selbst erstelltem Vermögen, welches nicht verkauft und in der Bilanz ausgewiesen, erbracht wird. Eine aktivierte Eigenleistung wird in der Bilanz auf der Aktivseite gemeinsam mit dem Vermögensgegenstand als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst. In der Ergebnisrechnung wird die aktivierte Eigenleistung als Ertrag verbucht.

Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2016 zu Grunde. Die Aktivierung der Eigenleistung erfolgt entweder mit der Aktivierung der Anlage (in der Regel Inbetriebnahme oder Verkehrsfreigabe) oder bei jahresübergreifenden Maßnahmen zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres.

Mit Abschluss der erstmaligen Erfassung, erfolgt bei neuen Projekten eine fortlaufende Erfassung der Eigenleistungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
3711* Aktivierte Eigenleistungen	486.203	0	381.276	381.276

Aktivierte Eigenleistungen wurden im vergangenen Berichtsjahr ausschließlich von den beiden Ämtern Bau- und Liegenschaften und dem Straßenbauamt geltend gemacht. Dabei entfallen 124.047 Euro auf das Bau- und Liegenschaftsamt und 257.229 Euro auf das Straßenbauamt. In der Haushaltsplanung wurden die aktivierten Eigenleistungen nicht berücksichtigt.

3.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

(siehe 3., Seite 25, Zeile 10)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie andere sonstige Erträge (u.a. periodenfremde Erträge).

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. / Ans.
^{3561*} Bußgelder	231.286	159.200	196.591	37.391
^{357* + 358*} Erträge aus Zuschreibung und Auflösung von Rückstellungen	5.999.603	2.091.400	554.035	-1.537.365
^{359* + Rest} Sonstige ordentliche Erträge	7.161.729	200	9.317.097	9.316.897
SUMME	13.392.618	2.250.800	10.067.723	7.816.923

Die Auflösung der Rückstellungen wird grundsätzlich dort gebucht, wo auch der Aufwand angefallen ist (als Gutschrift). Sofern Mittel aus den Rückstellungen nicht benötigt werden, werden diese hier gebucht.

Die Umstellung der Rückstellung für Altersteilzeit 2019 hin zu der ratierlichen, d.h. monatsgenauen Bildung der Rückstellung, führte zu einmaligen Erträgen aus der Rückerstattung i.H.v. 323 Tsd. Euro, die jedoch in den Jahren 2020 und teilweise 2021 wieder neu gebildet werden. Für den Rückbau der Asylunterkünfte wurden 110 Tsd. Euro aufgelöst.

Grundsätzlich wird diese Position nicht geplant. Ausnahme bildet die Entnahme aus der Rückstellung führen Gebührenüberschüsse, die am ehesten absehbar ist.

Die Sonstigen ordentlichen Erträge ergeben sich u.a. aus:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. / Ans.
Hilfen für Flüchtlinge, Asylunterkünfte	1.077.344	0	6.254.907	6.254.907
Soz. Einrichtungen	812.456	0	813.472	813.472
ALG II, Eingliederung, BuT	2.770.327	0	720.125	720.125

Erhält der Bodenseekreis Erträge, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind sondern einem Vorjahr, werden diese Erträge auf einem separaten Sachkonto gebucht. Damit erhielt der Bodenseekreis Erträge von fast 9,32 Mio. Euro für Erstattungen oder Zuweisungen aus der Vergangenheit.

3.2 Aufwendungen

3.2.1 Personalaufwendungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 12)

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. / Ans.
^{40*} Personalaufwendungen	56.473.530	58.580.000	58.956.541	376.541

Die Personalkosten haben im vergangenen Jahr den Haushaltsansatz um 0,6 % überschritten.

Die Verwaltung hatte den Auftrag, den vom Kreistag gesetzten Personalkostendeckel einzuhalten. Daher konnte nur in den Fällen eine Überschreitung erfolgen, in denen eine Gegenfinanzierung vorhanden war.

Das vorliegende Rechnungsergebnis belegt die Einhaltung dieses Auftrags.

Dennoch darf nicht verkannt werden, dass beispielsweise aus Einspargründen verzögerte Stellenwiederbesetzungen am Ende dadurch zu Mehraufwand führen, da keine Übergabe/Einarbeitung durch den vorherigen Stelleninhaber mehr erfolgen können, der gesamte Prozess der Einarbeitung sich dadurch verzögert bzw. es damit auch zu spürbaren Qualitätseinschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger und andere Kunden kommt.

Weitere Informationen hierzu sind auch im Personalbericht enthalten, den die Verwaltung dem Kreistag zeitnah vorlegt.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Personalaufwand in Euro	50.858.004	53.439.940	56.473.530	58.956.541
Personalaufwandsquote = <u>Personalaufwand</u> ordentliche Aufwen- dungen	17,21 %	17,97 %	18,36 %	19,15 %

Die Personalaufwandsquote gibt an, wie hoch die Personalkosten im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.

3.2.2 Versorgungsaufwendungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 13)

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Versorgungsbezüge für die Angehörigen des ausgeschiedenen Personals sowie Beträge zur Sozialversicherung und Beihilfen.

Beim Bodenseekreis sind diese im vergangenen Berichtsjahr nicht angefallen.

3.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 14)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen.

Der Gesamtansatz wird um 6,17 Mio. Euro unterschritten. Dies entspräche einer Einsparung von 12,8 %. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Ergebnis um 0,91 Mio. Euro (2,2 %).

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
4211* Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	3.733.711	4.843.300	3.603.706	-1.239.594
4212* Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	5.745.431	6.633.400	4.792.528	-1.840.872
4221* Unterhaltung bewegliches Vermögen	792.030	1.026.600	938.964	-87.636
4222* Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.308.771	1.504.100	1.365.451	-138.649
423* Mieten und Pachten	3.077.108	3.556.600	2.789.772	-766.828
424* Bewirtschaft. Grundst. u. baul. Anlagen	4.336.059	6.452.200	4.464.084	-1.988.116
425* Fahrzeuge	753.335	1.769.100	757.941	-1.011.159
426* Besondere Aufw. für Beschäftigte	823.710	1.081.700	889.399	-192.301
4271* Besondere Verw.- und Betriebsaufwend.	17.310.310	17.559.500	19.056.913	1.497.413

4272*				
Aufwendungen EDV	1.046.761	1.386.100	1.123.090	-263.010
4274* + 4275*				
Lehr- und Lernmittel	1.022.934	938.200	876.433	-61.767
4276*				
Besondere schulische Aufwendungen	371.136	426.600	480.984	54.384
4273* + 4279*				
Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	131.581	152.600	133.253	-19.347
428*				
Aufw. für Verbrauch von sonst. Vorräten	350.229	325.100	352.843	27.743
429*				
Aufw. für sonst. Sach- und Dienstleistungen	175.090	396.000	278.761	-117.239
SUMME	40.978.196	48.051.100	41.904.121	-6.146.979

Erneut zeigen sich die größten Abweichungen in der Unterhaltung und Bewirtschaftung. Auf die Erläuterungen unter 2.5.1 wird an dieser Stelle verwiesen.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (3,60 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 130 Tsd. Euro (-3,5 %) weniger ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde erneut um 1,24 Mio. Euro (-25,6%) unterschritten.

Allein die Schulgebäude und Sporthallen machen 2,52 Mio. Euro aus. Der Rest verteilt sich auf die Landratsamtsgebäude, Flüchtlingsunterkünfte und die Abfallwirtschaft.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (4,79 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 0,95 Mio. Euro (-16,6 %) weniger ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde dabei um 1,84 Mio. Euro (-27,8 %) unterschritten.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. / Ans.
Schulen	1.894.749	2.109.900	1.895.551	-214.349
Straßen	1.848.300	2.057.300	1.530.175	-527.125
Abfallwirtschaft	958.890	670.000	619.482	-50.518
Gebäudebewirtschaftung	655.829	1.055.700	348.960	-706.740

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (4,46 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 128 Tsd. Euro (3,0 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 1,99 Mio. Euro (-30,8 %) unterschritten.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. / Ans.
Schulen	2.094.405	2.676.400	2.355.467	-320.933
Gebäudebewirtschaftung	942.226	1.318.800	942.517	-376.283
Flüchtlingsunterkünfte	804.306	1.926.900	668.338	-1.258.562

Näheres ist auch dem Energiebericht 2019 zu entnehmen. Dieser wird im Herbst 2020 dem Ausschuss für Umwelt und Technik öffentlich gemacht.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (19,06 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 1,75 Mio. Euro (10,1 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 1,50 Mio. Euro (8,5 %) überschritten.

Zu 99,2 % werden diese Aufwendungen von Abfallwirtschaft verursacht. Es handelt sich dabei um Transport- und Verwertungskosten für die Entsorgung von Restmüll, Bauschutt, Altpapier, Altmetall, aber auch für die Sammlung der sonstigen Mülltonnen und Container.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Sachaufwandsquote = <u>Sachaufwendungen</u> ordentliche Auf- wendungen	13,44 %	12,93 %	13,31 %	13,61 %

Die Sachaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Sachaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ist.

3.2.4 Planmäßige Abschreibungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 15)

Die Abschreibungen entstehen durch den Werteverzehr des Anlagevermögens (materielle und immaterielle Vermögensgegenstände). Der Werteverzehr entsteht durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder aufgrund gesetzlicher Maßgaben und Auflagen.

Durch die Abschreibung der Vermögensgegenstände werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die Nutzungsdauer als Aufwendungen aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt übertragen. Da die Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt durch die Erträge zu decken sind, wird gewährleistet, dass folgende Generationen nicht durch getätigte Investitionen belastet werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
4713* Abschreibungen auf Gebäude	5.327.515	5.078.700	5.168.772	90.072
4714* Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	2.599.956	2.219.600	3.260.895	1.041.295
4715* Abschreibungen auf Fahrzeuge	541.831	249.900	348.501	98.601

4717* Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	797.521	608.900	1.227.211	618.311
472* Abschreibungen auf Finanzvermögen und Forderungen	-370.438	0	-98.465	-98.465
47* Rest weitere planmäßige Abschreibungen	838.341	764.500	969.158	204.658
SUMME	9.734.727	8.921.600	10.876.073	1.954.473

Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Die Abweichung von Planansatz und Ergebnis lässt sich im Wesentlichen dadurch erklären, dass von der Planung der Abschreibungen auf noch im Bau befindlichen Anlagen (sog. Plananlagen) oder neu zu erwerbenden Wirtschaftsgütern derzeit noch abgesehen wird.

Der größte Teil der Abschreibungen entfällt auf den Bereich der Gebäude und der des Infrastrukturvermögens. Deutlich angestiegen ist die Abschreibungssumme im Bereich des Infrastrukturvermögens. Dies liegt vor allem an der Verkehrsfreigabe und der damit verbundenen Fertigstellung zahlreicher Straßenbaumaßnahmen (sh. hierzu auch 5.2.2.3). Ebenfalls einen stärkeren Anstieg verzeichneten die Abschreibungen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattungen (sh. hierzu auch 5.2.2.7). Ursächlich hierfür sind vor allem die technologische Erneuerung der Leitstellentechnik, sowie die Fertigstellung der neuen Außenbeleuchtung am Berufsschulzentrum Friedrichshafen, der Hoga Tettngang und der Elektronikschule.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Abschreibungsquote = <u>Abschreibungen</u> ordentliche Aufwendungen	3,37 %	3,44 %	3,25 %	3,52 %

Diese Kennzahl zeigt an, wie hoch der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen ist.

Abschreibungen auf das Finanzvermögen und Forderungen

Neben den üblichen Abschreibungen wird auch das Finanzvermögen in bestimmten Fällen abgeschrieben. Die Wertberichtigungen führen zu weiteren Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis, da sie nicht planbar sind.

Darin enthalten sind die Abschreibungen für die Flughafen Friedrichshafen GmbH (rd. 1,09 Mio. Euro).

Des Weiteren ergaben sich Niederschlagungen und Erlässe auf Forderungen von zusammen rd. 371 Tsd. Euro. Die manuelle Korrektur der Forderungen (Wertberichtigung i.e.S.) wird jeweils zum 31. Dezember eingebucht (2019 neu: 7,76 Mio. Euro) und zum 1. Januar wieder

ausgebucht (2018 alt: - 9,32 Mio. Euro) wird. Demzufolge wurden 2018 rd. 1,56 Mio. Euro weniger wertberichtigt als 2018.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Wertberichtigung, Niederschlagungen, Erlass	8.283.498 €	12.082.697 €	10.103.079 €	8.132.609 €
Wertberichtigungsquote = <u>Wertberichtigung</u> Gesamtsumme der Forderungen (ohne Berichtigung)	50,00 %	50,07 %	35,18 %	31,66%

3.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 16)

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital durch Kreditinstitute.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	995.505	1.060.000	673.936	-386.064
Zinsaufwendungen an sonstige Unternehmen	229.091	0	205.357	205.357
weitere Zinsen u.ä. Aufwendungen	59.616	3.000	228.837	225.837
SUMME	1.284.212	1.063.000	1.108.129	45.129

Neben den reinen Darlehenszinsen (674 Tsd. Euro) wurde der Zinsanteil für das Finanzierungsleasing der Albrechtstraße 77 (205 Tsd. Euro), sowie die Verwahrtgelte der Sparkasse (79 Tsd. Euro) und Provisionen für den Verkauf der Abfallsäcke (24 Tsd. Euro) gezahlt. Einmalig kamen Bauspargebühren (125 Tsd. Euro) hinzu.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Zinslastquote = <u>Zinsaufwendungen</u> (Kreditinstitute) ordentliche Aufwendungen	0,41 %	0,48 %	0,32 %	0,22 %

Die Zinslastquote gibt Auskunft darüber, in welchem Maße der Haushalt durch fremdfinanzierte Darlehen belastet wird. Eine hohe Quote wäre ein Indiz für eingeschränkte Finanzierungsspielräume. Empfohlen wird eine Zinslastquote von maximal 1,00 %.

3.2.6 Transferaufwendungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 17)

Nach § 61 Nr. 40 GemHVO sind Transferaufwendungen Aufwendungen ohne unmittelbar zusammenhängender Gegenleistung des Landkreises. Finanziell bedeutsamste Gruppe sind die sozialen Leistungen wie z.B. die Jugendhilfe oder die Leistungen an Arbeitssuchende. Neben Umlagen für das FAG und Zweckverbände (Protec, Regionalverband), sind hier darüber hinaus auch die Zuschüsse an Teilnehmungsunternehmen, aber auch sonstige Bereiche (Vereine, Verbände, etc.) zu nennen.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
4313* Zuweisungen an Zweckverbände	347.898	81.500	48.479	-33.021
4315* Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen (inkl. Zweckverbände)	1.744.606	1.854.100	1.820.762	-33.338
4317* Zuschüsse an private Unternehmen	4.998.370	5.138.000	5.375.548	237.548
4318* Zuschüsse an übrige Bereiche	3.900.437	5.130.500	4.100.188	-1.030.312
4331* Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	72.827.622	78.448.100	74.191.502	-4.256.599
4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	70.632.099	71.612.400	76.462.537	4.850.137
4371* FAG-Umlage	8.850.359	9.600.000	960.197	-8.639.803
4372* KVJS-Umlage	1.008.124	959.100	963.068	3.968
43* Rest weitere Transferaufwendungen	35.662	379.400	9.017.577	8.638.177
SUMME	164.345.178	173.203.100	172.939.857	-263.243

Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (inkl. Zweckverbände)

(1,82 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 76 Tsd. Euro (4,4 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 33Tsd. Euro (-1,8 %) unterschritten.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
Zuschüsse WFB	442.637	446.000	442.637	-3.363
Zuschüsse RITZ	99.500	125.000	230.000	105.000
Zuschüsse BOB	38.458	40.300	26.169	-14.131
Zuschüsse DBT	520.589	520.000	472.948	-47.052
Zuschüsse IBT	180.711	181.000	180.711	-289
Zuschüsse Bodenseefestival	10.800	10.800	10.800	0
Zuschüsse Energieagentur BS GbR	43.850	33.000	44.000	11.000
Zuschüsse KPN (AöR)	12.500	0	12.500	12.500
Zuschüsse ZV BB	0	100.000	40.440	-59.560
Zuschüsse ZV Protec (2018)/ ztn (2019)	257.585	260.000	217.279	-42.721
Zuschüsse Stiftung NAZ	60.600	60.600	64.200	3.600
Zuschüsse Stiftung KOB	77.376	77.400	79.078	1.678

Die Mehraufwendungen für RITZ konnten durch Einsparungen bei der DBT und dem erst spät im Jahr gegründeten Zweckverband Breitband Bodenseekreis ausgeglichen werden.

Zuschüsse an private Unternehmen (5,38 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 377 Tsd. Euro (7,5 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde aber um 238 Tsd. Euro (4,6 %) überschritten.

Die Aufwendungen betreffen vollständig den ÖPNV. Es handelt sich dabei um Zuschüsse für den Ausgleich des Öffentlichen Personennahverkehrs (§ 45a Mittel, rd. 2,69 Mio. Euro), Förderkonzept emma, Schülerverkehr und die Nachtbusse. Näheres ist unter 2.5.4 ÖPNV erläutert.

Transferleistungen als soz. Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen

(74,19 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 1,36 Mio. Euro (1,9 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde jedoch um 4,26 Mio. Euro (-5,4 %) unterschritten.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	41.797.118	47.803.900	40.236.738	-7.567.162
Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)	19.896.022	18.805.900	21.722.279	2.916.379
Hilfen für junge Menschen/Familien	3.529.564	4.044.700	4.037.112	-7.588
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	2.988.355	3.204.600	3.586.823	382.223

Unterhaltsvorschussleistungen	3.006.334	2.500.000	2.921.278	421.278
Förderung von Kindern in Tageseinr.	843.321	1.060.000	813.169	-246.831

Lediglich die sehr hohen Unterschreitungen des Bereichs Grundsicherung für Arbeitssuchende kann die deutlichen Mehraufwendungen der Transferaufwendungen aus den anderen Sozialbereichen in und außerhalb ausgleichen. Sollte sich die Tendenz wieder ändern, kann eine pauschale Kürzung des Sozialetats zum Haushaltsausgleich keine Option mehr sein. Die Planung muss auch im Sozialdezernat wieder realistisch geplant werden dürfen. Wo es in einzelnen Bereichen Unterschreitungen gibt, zeigt die Entwicklung hier deutliche Überschreitungen

Transferleistungen als soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen

(76,46 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 5,83 Mio. Euro (8,3 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde ebenfalls um 4,85 Mio. Euro (6,8 %) überschritten.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)	57.857.793	59.030.900	64.713.891	5.682.991
Hilfen für junge Menschen/Familien	6.222.101	6.582.500	6.827.296	244.796
Soziale Einrichtungen	4.262.977	3.000.000	2.645.115	-354.885
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.624.643	2.076.000	1.717.128	-358.872
Leistungen nach dem BVersG	664.587	923.000	558.926	-364.074

3.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 18)

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen unter anderem sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
^{441*} Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	403.125	387.300	405.490	18.190
^{442*} Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten Dritter	12.421.601	12.376.500	12.207.806	-168.694

443*	Geschäftsaufwendungen	3.538.452	3.730.900	3.534.075	-196.825
444*	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	688.104	618.100	638.329	20.229
445*	Erstattungen von Aufwand Dritter aus lfd. Verw.tätigkeit	3.525.694	4.366.000	3.823.009	-542.991
4491*	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.151.566	3.000	1.463.450	1.460.450
449* Rest	Weitere sonst. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.093.981	309.000	-61.692	-370.692
SUMME		34.822.523	21.790.800	22.010.467	219.667

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter (12,21 Mio. Euro) enthalten u.a. Schülerbeförderung (rd. 7,39 Mio. Euro), Soziale Hilfen (1,27 Mio. Euro), Leistungen für Zentrale Dienste (1,10 Mio. Euro), Aufwendungen der Volkshochschule (830 Tsd. Euro) und Aufwendungen für soziale Einrichtungen (414 Tsd. Euro).

Unter Geschäftsaufwendungen (3,53 Mio. Euro) fallen Aufwendungen für Bürobedarf, Porto, Telefon, Organisationsuntersuchung, GPA, Bekanntmachungen, Reisekosten, Sachverständige, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Kontoführungsgebühren und die Informationsfahrt Kreistag. Der größte Anteil fällt auf die Zentralen Dienste, also die Querschnittsämter mit rd. 1,61 Mio. Euro. Insbesondere sind hierbei die Poststelle mit 658 Tsd. Euro und die Abrechnung der Reisekosten mit 417 Tsd. Euro erwähnt.

Bei den Erstattungen für den Aufwand von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (3,82 Mio. Euro) sind Erstattungen für Schulen (1,10 Mio. Euro für z.B. Schwimmunterricht inkl. Beförderung, Rückzahlung der Abrechnung Bildungszentrum Markdorf, teilweise Schülerbeförderung an bodo), sowie Erstattungen an DRK (660 Tsd. Euro), aber auch im Bereich Soziale Hilfen (664 Tsd. Euro), ÖPNV (521 Tsd. Euro) und Hilfen für Junge Familien (388 Tsd. Euro) und weitere Aufwendungen an Beteiligungen für Projektkosten enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (1,46 Mio. Euro) sind Abgrenzungen gegenüber Vorjahren, die sich über alle Bereiche erstrecken. Diese Aufwendungen reduzieren die tatsächlichen Aufwendungen auf den eigentlichen Sachkonten und können das Bild der einzelnen Sachaufwendungen verzerren, da lediglich die Aufwendungen des laufenden Haushaltsjahres und nicht die aus Vorjahren enthalten sind.

Die höchsten Abgrenzungen fallen in den Bereichen Schulen (836 Tsd. Euro). Weitere größere Abgrenzungen im Sozialbereich belaufen sich auf zusammen rd. 243 Tsd. Euro.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (-62 Tsd. Euro) sind u.a. gebuchte Rückstellung für Folgejahre, die sich über alle Bereiche erstrecken. Diese werden zentral gebucht, um eine bessere Auswertung zu gewährleisten. Im Jahre der Rechnungsstellung werden diese wieder ausgebucht. Nicht benötigte Rückstellungen werden im Ertragsbereich erfasst. Der Aufwand wird auf dem tatsächlichen Sachaufwandskonto gebucht. Eine Rechnung aus Vorjahren kann also nur aus einer Rückstellung kommen oder als Abgrenzung gebucht werden.

Durch hohe Ausbuchungen 2019 liegen die Aufwendungen für Rückstellungen daher deutlich niedriger und können auf einen KoTr sogar zu negativen Ergebnissen führen, sofern die Auflösung höher ist als die Bildung neuer Rückstellung.

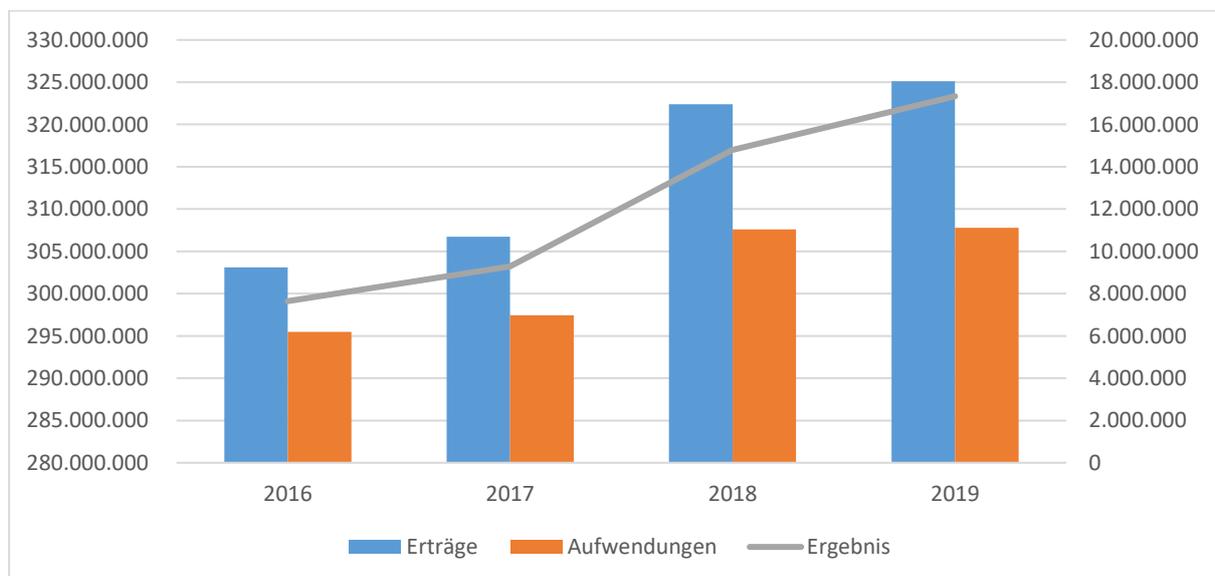
Die größten Bereiche lassen sich wie folgt darstellen:

Bereich	Rückstellung	Auflösung
Schulen	194.300	572.317
Grundsicherung für Arbeitssuchende	364.000	0
Hilfen für Flüchtlinge	1.716.000	57.000
Soziale Einrichtungen	578.331	2.669.733

3.3 Ordentliches Ergebnis

(siehe 3., Seite 25, Zeilen 20)

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. / Ans.
Erträge	322.387.764	319.942.400	319.942.400	325.130.859
Aufwendungen	307.593.562	311.609.600	311.609.600	307.795.162
ordentliches Ergebnis	14.794.202	8.332.800	8.332.800	17.335.697



Ein positives ordentliches Ergebnis entspricht einer intergenerativen Haushaltspolitik. Für Investitionen steht jedoch nicht der Überschuss in Gänze zur Verfügung, sondern lediglich der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (siehe 4.1). Die Abweichung berechnet sich aus den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) und Erträgen (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen). Sind diese Mittel für die Investitionen nicht ausreichend, müssen in der logischen Konsequenz Überschüsse erwirtschaftet werden. Es muss daher Ziel sein jährlich mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis vorzulegen.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Ergebnis/EW = <u>ordentl. Ergebnis</u> Einwohner	35,80 €	43,36 €	68,59 €	79,68 €

3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Sonderergebnis

(siehe 3., Seite 25, Zeilen 21 - 23)

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweich. Erg. ./ Ans.
Außerordentliche Erträge				
501200000 + 5011* Empfangene Schadensersatzleistungen u. ä.	-100	0	100	100
501900000 Sonstige außergewöhnliche Erträge	-173.330	0	-28.761	-28.761
5019010000 periodenfremder Ertrag	-9.598	0	-867	-867
503000000 außerordentliche Auflösung von Sonderposten	-98	0	0	0
531* Erträge für Veräußerungen v. Anlagevermögen	-72.055	0	9.859	9.859
<i>Zwischensumme Außerordentliche Erträge</i>	<i>-255.081</i>	<i>0</i>	<i>-19.668</i>	<i>-19.668</i>
Außerordentliche Aufwendungen				
511300000 Geleisteter Schadensersatz u. ä.	6.260	0	2.409	2.409
5119* Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	923.631	0	1.622.074	1.622.074
513* außerplanmäßige Abschreibungen	393.713	0	1.704.359	1.704.359

^{532*} Aufwendungen für die Veräußerungen von An- lagevermögen	13.094	0	285.064	285.064
<i>Zw.summe Außerordent- liche Aufwendungen</i>	1.336.698	0	3.613.905	3.613.905
SONDERERGEBNIS	1.081.617	0	3.594.237	3.594.237

Unter außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sind alle Buchungsvorgänge zu verstehen, die nicht regulär anfallen und meist nicht planbar sind. Sie entstehen aus unvorhersehbaren Ereignissen und sind damit nicht Teil der üblichen Geschäftsvorfälle des Bodenseekreises.

Neben Ersätze für Schäden, können dies auch Gewinne oder Verluste aus Vermögensveräußerungen sein. D.h. Verkäufe oder Abgänge über bzw. unter Buchwert. Darüber hinaus sind Korrekturen von Werten der Eröffnungsbilanz hier ebenfalls zu buchen.

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus kleineren Schadensregulierungen, wie bei Fahrzeugschäden oder dem Schaden in der Cafeteria des Berufsschulzentrum Friedrichshafen.

Dem gegenüber stehen außerordentlichen Aufwendungen, die neben Selbstbehalten aus der Schadensabwicklung zu großen Teilen aus der Ablöse von Mietverträgen der Asylunterkünfte (1,33 Mio. Euro) und dem Abgang auf Forderungen 265 Tsd. Euro bestehen.

4 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.477.990,77	1.070.000,00	1.066.889,36	3.110,64	0,00	0,00	3.110,64	0,00
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allg. Umlagen	234.778.388,45	234.331.100,00	236.052.502,81	-1.721.402,81	0,00	0,00	-1.721.402,81	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	15.733.351,91	15.118.100,00	15.540.051,82	-421.951,82	0,00	0,00	-421.951,82	0,00
4	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	27.286.765,80	28.104.800,00	29.665.997,10	-1.561.197,10	2.300,00	0,00	-1.558.897,10	0,00
5	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.070.312,15	2.722.200,00	2.374.426,07	347.773,93	300,00	0,00	348.073,93	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.938.694,25	34.465.700,00	29.527.104,74	4.938.595,26	0,00	0,00	4.938.595,26	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	280.113,14	126.400,00	360.600,59	-234.200,59	0,00	0,00	-234.200,59	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.549.771,85	159.400,00	1.059.527,80	-900.127,80	0,00	0,00	-900.127,80	0,00
9	Summe Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis 8 ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	319.115.388,32	316.097.700,00	315.647.100,29	450.599,71	2.600,00	0,00	453.199,71	0,00
10	Personalauszahlungen	-51.411.279,43	-58.580.000,00	-54.944.467,65	-3.635.532,35	0,00	0,00	-3.635.532,35	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.107.022,61	-48.051.100,00	-41.791.029,08	-6.260.070,92	1.200.311,07	0,00	-5.059.759,85	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.370.378,42	-1.063.000,00	-1.098.771,89	35.771,89	0,00	0,00	35.771,89	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Inv.zuschüsse)	-168.211.329,88	-173.203.100,00	-174.050.086,83	846.986,83	154.125,64	0,00	1.001.112,47	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	-23.360.872,64	-21.483.800,00	-22.100.167,91	616.367,91	-90.896,37	0,00	525.471,54	0,00
16	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Nummer 10 bis 15)	-286.460.882,98	-302.381.000,00	-293.984.523,36	-8.396.476,64	1.263.540,34	0,00	-7.132.936,30	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechg (Saldo Nummer 9 und 16)	32.654.505,34	13.716.700,00	21.662.576,93	-7.945.876,93	1.266.140,34	0,00	-6.679.736,59	0,00
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	4.332.334,51	327.000,00	2.992.818,45	-2.665.818,45	0,00	407.000,00	-2.258.818,45	324.000,00
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachverm.	930.458,02	0,00	611.945,02	-611.945,02	-5.000,00	0,00	-616.945,02	0,00
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzverm.	15.709.245,88	151.900,00	6.651.141,83	-6.499.241,83	0,00	0,00	-6.499.241,83	0,00
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	6.938,29	0,00	307.838,64	-307.838,64	0,00	0,00	-307.838,64	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nummer 18 bis 22)	20.978.976,70	478.900,00	10.563.743,94	-10.084.843,94	-5.000,00	407.000,00	-9.682.843,94	324.000,00

Rechenschaftsbericht 2019 Landratsamt Bodenseekreis

Nr.	Bezeichnung - EUR	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
24	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-677.400,95	-1.745.700,00	-839.122,07	-906.577,93	-26.486,23	-1.729.654,37	-2.662.718,53	-1.187.000,00
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.563.014,37	-15.320.000,00	-15.167.252,23	-152.747,77	-1.329.387,52	-9.813.170,92	-11.295.306,21	-11.271.750,00
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachverm.	-1.754.427,23	-1.328.500,00	-1.908.323,61	579.823,61	58.887,15	-2.896.075,82	-2.257.365,06	-1.383.400,00
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-4.690.197,00	-2.484.100,00	-7.284.432,00	4.800.332,00	-100,00	-27.300,00	4.772.932,00	-200.000,00
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-303.009,24	-280.000,00	-185.998,74	-94.001,26	190.946,26	-698.586,53	-601.641,53	-230.000,00
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nummer 24 bis 29)	-17.988.048,79	-21.158.300,00	-25.385.128,65	4.226.828,65	-1.106.140,34	-15.164.787,64	-12.044.099,33	-14.272.150,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.tätigkeit (Saldo Nummer 23 und 30)	2.990.927,91	-20.679.400,00	-14.821.384,71	-5.858.015,29	-1.111.140,34	-14.757.787,64	-21.726.943,27	-13.948.150,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nummer 17 und 31)	35.645.433,25	-6.962.700,00	6.841.192,22	-13.803.892,22	155.000,00	-14.757.787,64	-28.406.679,86	-13.948.150,00
33	EZ aus d. Aufnahme von Krediten u. wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	3.500.000,00	9.948.936,48	-6.448.936,48	0,00	0,00	-6.448.936,48	0,00
34	AZ für d. Tilgung von Krediten u. wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	-2.517.474,79	-3.065.900,00	-9.187.151,38	6.121.251,38	0,00	0,00	6.121.251,38	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Finanztätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	-2.517.474,79	434.100,00	761.785,10	-327.685,10	0,00	0,00	-327.685,10	0,00
36	Änderg. d. Finanziergsmittelbestandes z. Ende HHJ (Summe Nummer 32 und 35)	33.127.958,46	-6.528.600,00	7.602.977,32	-14.131.577,32	155.000,00	-14.757.787,64	-28.734.364,96	-13.948.150,00
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	81.359.789,15	---	88.775.881,09	---	---	---	---	---
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-85.488.655,79	---	-103.640.576,82	---	---	---	---	---
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. EZ u. AZ (Saldo Nummer 37 und 38)	-4.128.866,64	---	-14.864.695,73	---	---	---	---	---
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.204.888,90	---	34.189.391,33	---	---	---	---	---
41	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	28.999.091,82	---	-7.261.718,41	---	---	---	---	---
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ (Saldo aus Summen Nummer 40 und 41)	34.203.980,72	---	26.927.672,92	---	---	---	---	---

4.1 Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

(siehe 4., Seite 49, Zeile 17)

Aus dem Saldo aller zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts in Höhe von 23.475.383,16 Euro (Planansatz: 13.716.700 Euro).

Die Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung sowie Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzrechnung weichen zum Teil deutlich voneinander ab. Dies ist jedoch nachvollziehbar, da in der Finanzrechnung keine Abschreibungen und Rückstellungen dargestellt werden. Sachkontoumbuchungen erfolgten ebenfalls ohne Finanzrechnung im Hintergrund.

Darüber hinaus werden nicht alle Forderungen im laufenden Jahr beglichen (offene Forderungen) und auch Abgrenzungsposten führen zu Abweichungen zwischen dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit der Ergebnis- und der Finanzrechnung.

Die Verbesserung der Liquidität ist die unmittelbare Folge der dargestellten und erläuterten positiven Entwicklungen in der Ergebnisrechnung.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Cash-Flow	20.230.272	16.092.940	32.654.505	21.662.577

Unter Cash-Flow versteht man den Nettozufluss der liquiden Mittel innerhalb des Rechnungsjahres. Innerhalb der kommunalen Doppik entspricht das dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Zeile 17, Saldo Nummer 9 und 16). Der Cash-Flow gibt Auskunft über die Zahlungskraft. Je höher der Cash-Flow ist, desto besser ist die finanzielle Gesundheit der Kommune.

4.2 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit

(siehe 4., Seite 50, Zeile 31)

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Zeile 18)

Für die Investitionen wurden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden 327 Tsd. Euro geplant. Eingegangen sind mit 2,99 Mio. Euro rund 2,66 Mio. Euro über Plan. Die Zuschüsse lassen sich dabei wie folgt aufteilen: rd. 2,31. Euro kamen aus Landesmittel, knapp 483 Tsd. Euro von Gemeinden u. Gemeindeverbände, sowie rund 144 Tsd. Euro aus Bundesmittel und 50 Tsd. Euro aus übrigen Bereichen.

Dabei sind ca. 1,79 Mio. Euro für den Bau von Kreisstraßen bestimmt. Weiter lassen sich rund 492 Tsd. Euro für Baumaßnahmen an den Schulen zuordnen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Zeile 20)

In 2019 erhielt der Kreis Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen in Höhe von knapp 612 Tsd. Euro. Darunter enthalten war auch die 2. Stundungsrate der Kaufpreiszahlung

aus dem Verkauf des Schloss Rauensteins an die Stadt Überlingen in Höhe von 580 Tsd. Euro, sowie die letzte Teilzahlung aus dem Verkauf des Grundstücks des Klinikum Tettnangs in Höhe von rund 278 Tsd. Euro. Weitere Einzahlungen erhielt der Kreis u.a. aufgrund der Veräußerung einer Asylunterkunft, sowie für die Veräußerung von Fahrzeugen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Zeile 21)

Im Jahr 2019 wurde ein weiteres Depot aufgelöst und somit 6,00 Mio. Euro gutgeschrieben. Weiterhin wurden 651 Tsd. Euro an Ausleihungen von den Beteiligungsgesellschaften des Bodenseekreises getilgt.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 24)

Hierunter fallen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie deren zugehörigen Kosten wie beispielsweise Grunderwerbs- und Notarkosten, Kaufpreiszahlungen und die Tilgung des Finanzierungsleasings des Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 77. Der Grunderwerb erfolgt überwiegend für den Straßenbau. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2019 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden rund 839 Tsd. Euro aufgewendet.

Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 25)

Für laufende Baumaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2019 rund 15,17 Mio. Euro ausgegeben. Die größten Bereiche lassen sich dabei wie folgt aufteilen:

- Straßenbauamt 7,60 Mio. Euro
 - davon für den Bau der Kreisstraße 7725 Südumfahrung Kehlen 4,57 Mio. Euro
- Bau- und Liegenschaftsamt 6,59 Mio. Euro
 - davon für Kernsanierung Sporthalle BZM 4,43 Mio. Euro
 - davon für Flächenkonzeption in den Verwaltungsgebäuden 0,54 Mio. Euro
 - davon für Naturwissenschaftliche Räume BZM 0,44 Mio. Euro
 - davon für Außenbeleuchtung BSZ FN 0,43 Mio. Euro
- Rechts- und Ordnungsamt 0,41 Mio. Euro
 - davon für die Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung 0,37 Mio. Euro
- Amt für Kreisentwicklung und Baurecht 0,33 Mio. Euro
 - davon für Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn 0,33 Mio. Euro

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Zeile 26)

In Summe wurden im Berichtsjahr 2019 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen rund 1,90 Mio. Euro ausgezahlt. Zum beweglichen Sachvermögen gehören unter anderem EDV-Ausstattung, Lizenzen bzw. Software, Büroeinrichtungen, Fahrzeuge und Mobiliar.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 27)

Im Jahr 2019 wurden fünf Sparkassenbriefe als Geldanlage aufgenommen. Die Anlage beläuft sich auf 5,00 Mio. Euro.

An die FFG GmbH wurden Darlehen i.H.v. 2,28 Mio. Euro ausgezahlt.

Eine genaue Darstellung der gewährten Darlehen und deren Entwicklung findet sich unter 5.2.3.4 Ausleihungen.

Weiterhin wurde Anteile an der VMH eG (Vermarktungsgemeinschaft Holz Allgäu-Bodensee-Oberschwaben eingetragene Genossenschaft) i.v. 100 Euro erworben.

Die Erhöhung der Kapitalrücklage von ReKo belastete den Bodenseekreis 2019 mit 292 Euro.

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 28)

An dieser Stelle sind Kostenbeteiligungen des Bodenseekreises für Investitionen anderer Kommunen bzw. Investitionsmaßnahmen enthalten. Näher Informationen hierzu finden sich auch unter 5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse. Zu beachten gilt lediglich, dass die hier ausgewiesene Summe um die Abschreibungen des laufenden Jahres reduziert dargestellt wird.

In Summe wurden 185.998,74 Euro für Investitionsförderungsmaßnahmen durch den Kreis aufgewendet.

4.3 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanztätigkeit

(siehe 4., Seite 50, Zeilen 33 - 35)

Seit vielen Jahren das erste Mal erfolge eine Nettoneuverschuldung von 761.785,10 Euro. Dabei erfolge eine Umschuldung i.H.v 6,45 Mio. Mit der Umschuldung reduzierte sich der Zinssatz von 4,45 % auf 0,28 %.

Euro und die Neuaufnahme des kfw-Darlehens zur energetischen Sanierung des Bildungszentrum Markdorf von 3,50 Mio. Euro.

In Summe wurden 2,74 Mio. Euro getilgt.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Nettoinvestitionsrate = Zahlungsmittel- überschuss aus lfd. Verw.tätigkeit ./ Tilgung für Kredite	17.757.817	13.562.102	30.137.031	18.924.362
Deckungsquote Nettoinvestitionsrate = <u>Nettoinvest.rate</u> Finanz.mittelüber- schuss aus Invest.tä- tigkeit (Zeile 31 ./. 227 + 21)	114,24%	79,71%	46,49%	111,96%
Fremdfinanzierungs- quote = <u>Kreditaufnahme</u> Ausz. aus Invest.- tätigk. (Zeile 30 ./. 27)	0,00%	0,00%	0,00%	21,74%

Die Nettoinvestitionsrate gibt an, welche Finanzmittel für Investitionen zur Verfügung stehen. Es handelt sich hier um den um die Kredittilgungen reduzierten Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit. Positive Beträge stehen für Investitionen zur Verfügung.

Die Deckungsquote aus der Nettoinvestitionsrate gibt an, zu welchem Anteil die Nettoinvestitionsrate für Investitionen (Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit abzgl. Fi-

nanzvermögen) herangezogen wurde. Eine Quote über 100 % bedeutet, dass die Nettoinvestitionsrate nicht ausgereicht hat, die tatsächlich geleisteten Investitionen – trotz Eingang von möglichen Zuschüssen – zu finanzieren. Langfristig muss der Wert unter 100 % liegen, da andernfalls von der Substanz gelebt wird und sich die liquiden Mittel deutlich reduzieren.

Die Fremdfinanzierungsquote gibt an, mit welchem Anteil Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden. Mittelfristig sollte dieser Wert nicht über 30 % liegen.

4.4 Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

(siehe 4., Seite 50, Zeilen 37 - 39)

Als haushaltsunwirksame Zahlungen werden Zahlungen bezeichnet, die außerhalb des Haushaltes laufen bzw. fremde Gelder betreffen. Haushaltsunwirksame Zahlungen sind zum Beispiel durchlaufende Gelder.

Durchlaufende Gelder, sind Gelder die weitergeleitet werden müssen (z.B. die Weiterleitung der Gebühren des Kraftfahrtbundesamtes) oder erst später ausgezahlt werden und deren Verwendung keine primäre Aufgabe des Landkreises ist (z.B. bestimmte Projekte, wie die Abwicklung des Projektes Leuchtturm).

Ein weiterer Bereich betrifft die Gelder für Beistands- und Vormundschaften. Die Abwicklung der Vor- und Umsatzsteuer, sowie die Abwicklung der Personalnebenkosten erfolgt ebenfalls in diesem Teil des Haushalts.

Hier werden die tatsächlichen Zahlungsflüsse zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des laufenden Jahres geführt. Da die Abrechnung und ein evtl. erforderlicher Ausgleich häufig erst im Folgejahr erfolgen, sind die Konten in den wenigsten Fällen ausgeglichen.

4.5 Entwicklung der Liquidität

(siehe 4., Seite 50, Zeilen 40 - 42)

In den letzten Jahren war die ausreichende Liquidität durchgängig gegeben.

Typische Festgeldanlagen sind weiterhin unattraktiv.

Das letzte 2016 angelegte Depot wurde mit 6,00 Mio. Euro aufgelöst. Dafür wurden 5 Sparkassenbriefe mit je 1,00 Mio Euro angelegt. Hier wird jährlich zumindest ein minimaler Zins erwirtschaftet. Das gleiche gilt für die 5 neu aufgelegten Bausparverträge über die selbe Summe.

Näheres findet sich auch unter 5.2.3.5 Wertpapiere.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31. Dezember 2019 auf 26,93 Mio. Euro rd. 100 Tsd. Euro auf einem Sparbuch.

Jahr	Berechnung der Mindestliquidität: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
RE 2016	278.677.146,00
RE 2017	268.361.494,69
RE 2018	286.474.331,77
Durchschnitt	277.837.657,49
davon 2 %	5.556.753,15

Von den rd. 26,93 Mio. Euro sind 14,27 Mio. Euro als Ermächtigungen für 2020 bereits ge-blockt. Werden zukünftig Investitionen ohne ausreichende Zuschüsse bzw. Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt weiterfinanziert, verschlechtert sich die finanzielle Lage ggf. wieder sehr schnell.

4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen

4.6.1 Schulgebäude

Elektronikschule Tett nang - Umbau Hauptgebäude/Auflösung Außenstellen (I310501610)

Die in der Außenstelle ausgelagerten Schulteile wurden gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 9. Oktober 2013 in die Elektronikschule zurückgeführt. Hierzu wurden im Jahr 2014 die bestehen naturwissenschaftlichen Räume umgebaut, zwei neue IT-Bereiche eingerichtet sowie Lehrer- und Schülerbereiche erweitert. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2014 durchgeführt und Mitte 2015 abgeschlossen. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden auch Auflagen der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau umgesetzt.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat im Sommer 2015 ein Förderprogramm für die Einrichtung von „Lernfabriken 4.0“ an beruflichen Schulen im Land ausgelobt, für das sich die Elektronikschule beworben hatte. Damit die Fabrik 4.0 eingerichtet werden konnte wurde der Umbau von bestehenden Schulräumen im Erdgeschoss notwendig. In diesem Zuge wurden ebenfalls die Klassenzimmer im Obergeschoss des Altbaus überplant und Fördergelder beim Land für den 6. Bauabschnitt beantragt. Gemäß dem Beschluss des AUT vom 28. Oktober 2015 wurden die Sanierungsarbeiten im Januar 2016 begonnen und zum Beginn des Schuljahres 2016/17 der Schule zur Verfügung gestellt. Die „Lernfabrik 4.0“ konnte in den sanierten Räumen ihren Betrieb aufnehmen. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Sporthalle I (I310501605)

Die Schulsporthalle 1 wurde über 46 Jahre durch Schul- und Vereinssport genutzt. Entsprechend dem Alter und dem Nutzungsgrad der Halle besteht dringender Sanierungs- und Erneuerungsbedarf. Durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushaltsjahr 2016 wurde bereits mit der Grundlagenermittlung und den Vorplanungen für die Sanierung der Sporthalle 1 begonnen, auf deren Basis Fördermittel beantragt und bewilligt worden sind.

Gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 11. Oktober 2017 und der Vergabeentscheidung des Kreistages vom 6. November 2018 werden die Sanierungsarbeiten in 2019 durchgeführt.

Neben der umfassenden technischen und energetischen Sanierung kann die Halle zukünftig als Versammlungsstätte für Sportveranstaltungen für bis zu 800 Personen genutzt werden. Die Sanierungsarbeiten werden im Jahr 2020 abgeschlossen und schlussabgerechnet.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung der Naturwissenschaftsräume und des Ganztagesbereichs mit Cafeteria/Aula (I310501701, I310501702, I310501802, I310501903)

Die bildungspolitischen Vorgaben des Landes für allgemeinbildende Schulen wurden mit dem Schwerpunkt der Ganztagesbetreuung verändert, wodurch auch die pädagogischen Konzepte der Verbundschule und des Gymnasiums überarbeitet worden sind. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen sowie der baulich dringend notwendigen Maßnahmen wurde ein Gesamtkonzept zur Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume und der Aula/Cafeteria erarbeitet, in dem umfangreiche Flächen für die Ganztagesbeschulung vorgesehen sind. Im Oktober 2018 wurde das umfassende Sanierungskonzept durch den Kreistag beschlossen, das einen Um- und Anbau der Räume im Zeitraum von 2019 bis 2021 vorsieht.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Sanierung Außenbeleuchtung (310501904 + Ergebnishaushalt)

Die Außenbeleuchtung inklusive der Erdverkabelung war defekt und entsprach nicht den sicherheitstechnischen Bestimmungen. In diesem Zuge wurden die Leuchten gegen LED-Leuchten ersetzt und ergänzt. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe Tettngang - Sanierung Außenbeleuchtung (I310501806)

Im Zuge der Außenanlage und des Parkplatzes wurde die Außenbeleuchtung durch LED-Leuchten ersetzt bzw. erweitert. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

4.6.2 Asylbewerberunterkünfte

Bermatingen, Weitwiesen 1 (I310701601)

Gemäß dem Beschluss des AUT vom 13. Juli 2016 wurde auf dem Grundstück Ziegeleistraße in Bermatingen eine Unterkunft in Modulbauweise für ca. 43 Asylbewerber errichtet. Die Fertigstellung sowie der Bezug der Wohnanlage ist im Mai 2017 erfolgt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2019.

Meckenbeuren, Hirschlatter Straße 2 (I310701601)

Gemäß dem Beschluss des AUT vom 6. Oktober 2014 wurde auf dem Grundstück Hirschlatter Straße 2 in Meckenbeuren eine Unterkunft in Modulbauweise mit einem Nebengebäude für ca. 40 Asylbewerber errichtet. Die Fertigstellung sowie der Bezug der Wohnanlage sind im April 2015 erfolgt, Restarbeiten wurden im Jahr 2015 durchgeführt. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist das Grundstück an die Gemeinde Meckenbeuren übergeben worden. Die Laufzeit des Pachtvertrages beträgt 20 Jahre mit einer Verlängerung von 15 Jahren. Aufgrund von Gewährleistungsmängeln wurde ein Einbehalt vorgenommen, wodurch die Maßnahme noch nicht schlussabgerechnet werden kann. Vom Gericht wurde ein Beweissicherungsverfahren angeordnet.

4.6.3 Sonstige Liegenschaften

Galerie Bodenseekreis Meersburg – Klimatisierung

In der Galerie Bodenseekreis in Meersburg wurde zum Schutz vor Schäden an den Kunstwerken durch sehr starke Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen 12 Elektrospeicherheizkörper demontiert und 14 Kühlgeräte sowie Verdunstungsluftbefeuchter montiert. Die Stadt Meersburg beteiligte sich anteilig an den Kosten. Die Maßnahme begann Ende 2019 und wurde 2020 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

4.6.4 Straßenbauamt

K 7725 neu Südumfahrung Kehlen (I320601601)

Das Straßenbauamt hat mit dem Bau der K 7725 Südumfahrung Kehlen im April 2015 begonnen. Die K 7725 neu Südumfahrung Kehlen wurde am 17. Oktober 2019 feierlich dem Verkehr übergeben. In den Jahren 2019 und 2020 werden Pflanzarbeiten und die Kompensationsmaßnahmen umgesetzt. Die Maßnahme wird von der Flurbereinigung durch das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt begleitet.

K 7744 Markdorf - Autenweiler (I320601619)

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Markdorf und Autenweiler (Abzweig K 7749 nach Bermatingen) war aufgrund der vorhandenen Schäden sowohl die Erneuerung der Trag- und Binderschicht, als auch der Deckschicht erforderlich. Die vorhandene bituminöse Tragschicht stammt aus dem Jahr 1958. Im Zuge der Maßnahme wurden außerdem abschnittsweise defekte Entwässerungseinrichtungen erneuert.

K 7706 Neubau Radweg zwischen Mückle und Gießenbrücke (320601702)

Die vorhandene Kreisstraße weist eine Breite von 6,00 m auf. Der durchschnittliche Tagesverkehr im Zuge der K 7706 liegt bei über 5.000 Kfz/Tag (Nachbarabschnitt) und damit deutlich über dem vom Bodenseekreis festgesetzten Schwellenwert von 2.000 Kfz/Tag, ab dem ein baulich angelegter Radweg zu begründen ist.

Die Maßnahme dient dem Lückenschluss im vorhanden Radverkehrsnetz des Bodenseekreises. In den Sommermonaten hat die zwischengemeindliche Verbindung vor allem auch touristische Funktion. Die Länge der Neubaustrecke für den Rad- und Gehweg beträgt ca. 1.020 m. Darin enthalten ist der Ausbau eines Wirtschaftsweges auf einer Länge von ca. 130 m sowie die Anlage einer Überquerungshilfe. Im Zuge der Maßnahme wurde die Regenentwässerungseinrichtungen der K 7706 erneuert. Im Juli 2019 konnte der Radweg dem Radverkehr übergeben werden.

K 7749 Instandsetzung Bauwerke über dem Bermatinger Bach OD Bermatingen (I320601804)

Die K 7749 verläuft von der L 205 in Bermatingen zur K 7744 in Autenweiler. Die beiden Durchlässe verlaufen auf einer Länge von insgesamt 350 m unter der K 7749 innerhalb der Ortsdurchfahrt. Sie mussten aufgrund ihres schlechten Zustandes erneut werden.

Die Erneuerungsmaßnahme umfasst Arbeiten an den Überbauten, den Unterbauten, an den Stützwänden und jeweils am Ein- und Auslaufbauwerk der beiden Durchlässe.

Die beiden Durchlässe stammen aus dem Jahr 1969 und waren nach nunmehr 48 Jahren sanierungsbedürftig. Insbesondere der längere der beiden Durchlässe mit einer Gesamtlänge von rund 280 m wies Betonschäden, Unterspülungen, schadhafte Abdichtungen sowie korrodierte und freiliegende Bewehrung auf.

Rund 90 % der Arbeiten erfolgen im Bauwerk und somit ohne Eingriff in den Straßenverkehr. Punktuelle Aufbrüche von oben, mit teilweisen Sperrungen der Kreisstraße sind aufgrund undichter Fugen jedoch nicht zu vermeiden.

In der AUT-Sitzung vom 19.02.2019, DS-Nr. 958/2017/1 wurde die Maßnahme mit einem Gesamtvolumen von 908.000 € genehmigt. Durch die Arbeiten im Bachbett gab es während der Baudurchführung Mehraufwendungen verursacht durch Starkregenereignisse, zusätzliche Auflagen vom Amt für Wasser- und Bodenschutz und der anteiligen Erhöhung der Ingenieurleistungen. Dafür wurden weitere Mittel in Höhe von 102.000 € von anderen Maßnahmen überplanmäßig bereitgestellt, durch Umschichtung von nicht mehr benötigten Mitteln aus abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen. Der derzeitige Abrechnungsstand liegt bei ca. 945.000 €, da auf ausgeschriebene Einzelpositionen, wie z.B. eine zusätzliche Beschichtung aus Kostengründen verzichtet wurde.

K 7716 Neubau Radweg Tannau – Untereisenbach (I3222251802)

In den Jahren 2019/2020 wurde der Radweg entlang der K 7716 zwischen Tannau und Untereisenbach gebaut. Die Stadt Tettang hat diesen Radweglückenschluss in Abstimmung mit dem Straßenbauamt in eigenem Engagement realisiert. Er wurde am 25. Juni 2020 feierlich dem Radverkehr freigegeben.

Der Radweg an der K 7716 zwischen Tannau und Untereisenbach wird entsprechend den „Richtlinien für den Bau von Radverkehrsanlagen in der Baulast des Kreises (Radwegrichtlinien 2016)“ in Höhe von 50 % mitfinanziert.

4.6.5 Abfallwirtschaft

Entsorgungszentrum Weiherberg, Basisabdichtung Los IVb (I330601608)

Im Dezember 2019 ging die Plangenehmigung des Regierungspräsidiums Tübingen ein. Im Herbst 2020 wird mit vorbereitenden Maßnahmen begonnen. Es fielen im Jahr 2019 lediglich Planungskosten in Höhe von 34 Tsd. Euro an. Die Baumaßnahme wird bis zum Jahr 2022 andauern.

Wertstoffhof Ailingen (I330601701)

Für den Wertstoffhof Ailingen fielen im Jahr 2019 weitere Planungskosten in Höhe von 1 Tsd. Euro an. Im Frühjahr 2020 ging die geänderte Baugenehmigung ein. Baubeginn war im Sommer 2020; die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Im Jahr 2019 erfolgte keine Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen.

4.7 Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I101001903 Austausch Netzwerk- Redesign	0	-251.820	0	251.820	-251.820	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-251.820	0	251.820	-251.820	0	0
I120601901 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	0	-700.000	-418.828	281.172	0	0	-280.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-700.000	-375.606	324.394	0	0	-280.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-43.222	-43.222	0	0	0
I121001603 Technikerneuerung In- tegr. Leitstelle Bodenseekreis	246.033	0	-33.913	-33.913	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.265.000	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.018.967	0	-33.913	-33.913	0	0	0
I200601801 Breitbandversorgung - neu	0	-300.000	0	300.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-300.000	0	300.000	0	0	0
I200601902 Elektrifizierung Boden- seegürtelbahn	0	-240.000	123.750	363.750	0	0	-363.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	453.750	453.750	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-240.000	-330.000	-90.000	0	0	-363.000
I310501605 Alte Sporthalle Sani- erung BZM	85.280	-4.305.135	-4.488.343	-183.208	0	-305.135	-104.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	180.000	0	286.494	286.494	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-305.135	0	305.135	0	-305.135	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-87.158	-4.000.000	-4.428.443	-428.443	0	0	-104.000
I310501607 Flächenkonzeption GL 1-3	-492.541	-203.136	-264.104	-60.968	-46.986	-31.150	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-203.136	0	203.136	-46.986	-31.150	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-492.541	0	-264.104	-264.104	0	0	0
I310501609 Flächenkonzeption AL 77	-21.135	-488.637	-52.223	436.415	0	-243.637	-427.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-488.637	0	488.637	0	-243.637	-427.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-21.135	0	-52.223	-52.223	0	0	0
I310501613 Verkauf Wohnheime Tettngang	284.942	0	284.942	284.942	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	278.082	0	278.082	278.082	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Investi- tionstätigkeiten	6.859	0	6.859	6.859	0	0	0
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	-482.172	-1.602.888	-438.318	1.164.570	100.000	-252.888	-1.174.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-252.888	0	252.888	0	-252.888	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-482.172	-1.350.000	-438.318	911.682	100.000	0	-1.174.000

I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	-4.847	-700.000	13.431	713.431	0	0	-689.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	26.509	26.509	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.073	-700.000	-10.994	689.006	0	0	-689.000
I310501802 Planung u. Sanierung Ganztagsbereich (BZM MD)	0	-50.000	-336.266	-286.266	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	8.054	8.054	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-50.000	0	50.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-344.320	-344.320	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	-77.824	22.176	-100.000	0	0
I310501904 Modernisierung der Außenbeleuchtung BSZ FN	0	-630.000	-429.149	200.851	-630.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-630.000	-429.149	200.851	-630.000	0	0
I310701601 Neue Asylunterkünfte	-314.185	-2.317.227	145.636	2.462.864	143.000	-2.460.227	0
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	28.350	28.350	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	0	125.000	300.979	175.979	125.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-314.185	-2.442.227	-183.693	2.258.534	18.000	-2.460.227	0
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	-3.885.241	-6.899.530	-3.515.629	3.383.901	0	-2.599.530	-3.300.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	637.100	0	1.100.000	1.100.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-350.000	0	350.000	0	-350.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.522.341	-6.549.530	-4.565.150	1.984.380	0	-2.249.530	-3.300.000
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	0	-500.000	-1.700	498.300	0	-500.000	-498.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	200.000	0	-200.000	0	200.000	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-100.000	0	100.000	0	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-600.000	-1.700	598.300	0	-600.000	-398.000
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	-126.197	-114.086	-19.987	94.099	140.000	-254.086	-114.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-103.015	-114.086	-50.000	64.086	140.000	-254.086	-114.000
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	-1.091.024	-123.000	-12.802	110.198	-123.000	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	72.000	72.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.091.024	-123.000	-84.802	38.198	-123.000	0	0
I320601611 Radwegnetzkonzeption	-67.568	-7.798	0	7.798	305.377	-313.175	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-67.568	-7.798	0	7.798	305.377	-313.175	0
I320601619 Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen	-607.093	-659.901	-616.841	43.059	0	-259.901	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	2.106	2.106	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-607.093	-659.901	-618.947	40.953	0	-259.901	0
I320601702 K 7706 Neubau Rad-Gehweg Mücke und Gießenbrücke	-25.354	-362.066	-320.708	41.357	-190.000	-172.066	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	419.800	419.800	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-25.354	-362.066	-729.355	-367.290	-190.000	-172.066	0

Rechenschaftsbericht 2019 Landratsamt Bodenseekreis

I320601707 K7739 Neubau Überquerungshilfe Bergerstr./Unterrad	0	-150.000	0	150.000	0	-27.000	-150.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	180.000	0	-180.000	0	23.000	180.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-325.000	0	325.000	0	-50.000	-325.000
I320601804 K 7749 Instands. Bauwerk ü. Bermat. Bach OD Berm.	0	-1.010.000	-795.929	214.071	-910.000	-100.000	-214.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-1.010.000	-795.929	214.071	-910.000	-100.000	-214.000
I320601809 K7760 Radweg Ahausen-Buggensegel BA II	-9.628	-685.372	-27.166	658.206	0	-135.372	-658.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-150.000	0	150.000	0	0	-150.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.628	-535.372	-27.166	508.206	0	-135.372	-508.000
I320601810 K7785 San. Frickingen-Leustetten - neu	-15.502	-1.500.000	-159.476	1.340.524	0	0	-1.340.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.502	-1.500.000	-159.476	1.340.524	0	0	-1.340.000
I321001601 Erwerb Fahrzeuge/Geräte > 1000 €	-436.150	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	102.586	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-538.736	0	0	0	0	0	0
I321001901 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 1.000 Euro	0	-440.000	-201.205	238.795	0	0	-238.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	110.000	108.541	-1.459	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-13.112	-13.112	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-550.000	-285.642	264.358	0	0	-238.000
I322251802 K 7716 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenbeteil.)	0	-343.377	-343.377	0	-18.377	-325.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-18.377	-305.100	-286.723	-18.377	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-325.000	0	325.000	0	-325.000	0
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	0	-265.683	0	265.683	21.699	-287.382	-265.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-200.000	0	200.000	0	-200.000	-200.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-65.683	0	65.683	21.699	-87.382	-65.000
I330601605 Deponie Überlingen Füllenwaid, Osterweiterung	-12.662	-250.198	0	250.198	0	-250.198	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.208	-250.198	0	250.198	0	-250.198	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.454	0	0	0	0	0	0
I330601606 Fortführung Wertstoffhof-Netz	0	-567.322	0	567.322	22.660	-389.982	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-567.322	0	567.322	22.660	-389.982	0
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	-41.969	-861.602	-42.271	819.331	7.012	-468.614	-827.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-41.969	-861.602	-42.271	819.331	7.012	-468.614	-827.000
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	-30.133	-508.219	-1.316	506.903	0	-508.219	-506.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.133	-508.219	-1.316	506.903	0	-508.219	-506.000

5 Vermögensrechnung (Bilanz)

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
A0000	Aktivseite		
A1000	1. Vermögen	286.269.767,47	292.559.681,12
A1100	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	366.074,74	363.632,34
A1200	1.2 Sachvermögen	199.320.894,84	203.831.419,65
A1210	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.819.233,10	9.844.006,40
A1220	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	86.463.325,87	83.025.413,04
A1230	1.2.3 Infrastrukturvermögen	57.940.981,26	76.261.061,14
A1240	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	12.137.878,62	8.768.450,01
A1250	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.232.165,46	2.282.715,46
A1260	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.190.953,58	5.721.509,61
A1270	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.938.202,01	6.769.350,99
A1280	1.2.8 Vorräte	286.548,42	228.376,57
A1290	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	21.311.606,52	10.930.536,43
A1300	1.3 Finanzvermögen	86.582.797,89	88.364.629,13
A1310	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.299,25	75.299,25
A1320	1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	3.942.269,40	3.052.269,23
A1330	1.3.3 Sondervermögen	0,00	
A1340	1.3.4 Ausleihungen	9.326.761,23	10.960.163,16
A1350	1.3.5 Wertpapiere	20.419.385,74	29.421.619,03
A1360	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.723.572,40	15.427.458,92
A1370	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	3.891.411,25	2.500.146,62
A1380	1.3.8 Liquide Mittel	34.204.089,62	26.927.672,92
A2000	2. Abgrenzungsposten	7.367.227,33	7.803.572,49
A2100	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.804.796,95	7.199.546,71
A2200	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	562.430,38	604.025,78
A3000	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
A4000	Bilanzsumme	293.636.994,80	300.363.253,61

P0000	Passivseite	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
P1000	1. Eigenkapital	-157.002.745,12	-170.740.787,02
P1100	1.1 Basiskapital	-123.879.178,01	-121.654.096,16
P1200	1.2 Rücklagen	-33.120.152,41	-49.086.690,86
P1210	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-31.748.440,16	-49.084.133,76
P1220	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.369.155,15	0,00
P1230	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,10	-2.557,10
P1300	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P1310	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
P1320	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
P2000	2. Sonderposten	-51.484.813,87	-51.601.650,31
P2100	2.1 für Investitionszuweisungen	-51.467.127,76	-51.585.143,27
P2200	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	
P2300	2.3 für Sonstiges	-17.686,11	-16.507,04
P3000	3. Rückstellungen	-39.194.218,18	-37.855.402,23
P3100	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-1.195.979,19	-707.411,33
P3200	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-614.860,72	-792.741,70
P3300	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-28.022.705,00	-28.068.288,00
P3400	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-894.510,27	-107.861,27
P3500	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
P3600	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	0,00	
P3700	3.7 Sonstige Rückstellungen	-8.466.163,00	-8.179.099,93
P4000	4. Verbindlichkeiten	-44.467.630,51	-37.994.292,47
P4100	4.1 Anleihen	0,00	0
P4200	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-21.517.515,41	-22.306.234,33
P4300	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-5.768.351,71	-5.714.939,01
P4400	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-7.171.273,17	-7.688.190,67
P4500	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-1.224.028,99	-493.279,10
P4600	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-8.786.461,23	-1.791.649,36
P5000	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.491.001,82	-2.171.121,58
P6000	Bilanzsumme	-293.636.994,80	-300.363.253,61

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (3. Auflage, Fassung Juni 2017).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der festgesetzten Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung analog der erstmaligen Bewertung für die Eröffnungsbilanz und der der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 beibehalten.

Generell hat die Bewertung der Vermögensgegenstände nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung zu erfolgen (§ 90 Abs. 4 GemO). Als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden im Jahr 2018 auch Eigenleistungen angesetzt. Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem festgelegten Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2016 zu Grunde.

Im Bodenseekreis findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Nach § 46 Abs. 1 GemHVO ist für die Abschreibung die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich. Grundlage für die Ermittlung der festzusetzenden Nutzungsdauer bildet die Abschreibungstabelle für das Land Baden-Württemberg der Arbeitsgruppe Bilanzierung/Inventarisierung. Sie wird zur Bestimmung der Nutzungsdauer herangezogen, insofern die Einschätzung des Bodenseekreises nicht unter Berücksichtigung der Besonderheit der Nutzung des einzelnen Vermögensgegenstandes eine andere Nutzungsdauer erfordert. Die Festlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erfolgt in solchen Fällen stets in enger Absprache mit dem Fachamt und wurde bei Abweichung schriftlich dokumentiert.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 800 Euro netto festgesetzt. Die Wertgrenze wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2018 von 410 Euro auf 800 Euro angehoben und damit an die Änderung des Einkommenssteuergesetzes (§ 6 Abs. 2 EStG) angepasst. Die vom Bodenseekreis gewählte Wertgrenze wurde aufgrund der vorliegenden Betriebe gewerblicher Art, für die das Einkommenssteuergesetz maßgebend ist, festgelegt. Nach § 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sollen die Bewertungsmethoden des vorhergehenden Jahresabschlusses beibehalten werden, während die Ansatzmethoden des vorherigen Jahresabschlusses beizubehalten sind. Abweichungen von den hier genannten Grundsätzen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind gemäß § 43 Abs. 2 GemHVO nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Die Gesetzesänderung im Einkommensteuerrecht ist ein begründeter Ausnahmefall angesehen werden.

Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht eine Gliederung des Vermögens in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen vor. Auf die einzelnen Bilanzpositionen wird im nachfolgenden eingegangen.

Vorräte wurden, wie bereits in der Eröffnungsbilanz, nicht in der Anlagenbuchhaltung geführt. Die Bewertung der Vorräte erfolgte nach der FiFo-Methode (First-in-First-out), welche nach § 45 Abs. 1 GemHVO angewandt werden darf. FiFo bedeutet, dass die zuerst angeschafften

Vorräte als erstes verbraucht werden und der Bestand zum 31. Dezember mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte zu bewerten ist.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag entsprechend den gesetzlichen Regelungen wertberichtigt.

Die Pflichtrückstellungen wurden nach den Maßgaben von § 90 Abs. 2 GemO und § 41 Abs. 1 GemHVO gebildet. Zudem wurden Wahrrückstellungen nach § 90 Abs. 4 GemO und § 41 Abs. 2 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen, wie z.B. Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie für Rückbauverpflichtungen, erfasst. Bei der Ausübung von Wahrrückstellungen ist der Grundsatz der Bilanzstetigkeit zu berücksichtigen mit der Folge, dass von der ausgeübten Entscheidung in Folgejahren nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden darf.

Die Festsetzung der Nutzungsdauer erfolgt immer in Rücksprache mit dem Fachamt und in Anlehnung an die allgemeine AfA-Tabelle Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten. Abweichungen der festgelegten Nutzungsdauer von der AfA-Tabelle Baden-Württemberg sind in einem Aktenvermerk zu begründen und festzuhalten.

Der Jahresabschluss beinhaltet sämtliche Pflichtangaben gemäß § 53. Abs. 2 GemHVO sowie die Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragene Haushaltsermächtigungen.

5.2 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über das Vermögen des Bodenseekreises. Sie untergliedert sich nach immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzvermögen, sowie den Abgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Der Aktivseite kann man die Mittelverwendung entnehmen. Der Wert aller Aktiva entspricht immer dem Wert aller Passiva und wird als Bilanzsumme bezeichnet.

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1100)

Unter „immaterielle Vermögensgegenstände“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger (z.B. CDs) vermittelt werden. Beispiele hierfür sind Lizenzen, Software, Konzessionen und sonstige Nutzungsrechte.

Die Bewertung des immateriellen Vermögens erfolgte nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Wertgrenze von 800 Euro netto wurde nach § 38 Abs. 4 GemHVO durch den Landrat festgelegt und angewendet. Alle immateriellen Vermögensgegenstände unterliegen generell einer Nutzungsdauer von drei Jahren, sofern keine andere Nutzungsdauer

bestimmt ist (Bsp. Laufzeit Lizenz). Selbst erstellte, sowie unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände liegen nicht vor.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
00250000 DV-Software	360.541	355.975	-4.567
00800000 Sonstiges immaterielles Vermögen	5.534	3.392	-2.142
00900000 Anzahlungen a. immat. Vermögensg.	0	4.266	4.266
SUMME	366.075	363.632	-2.442

Die negative Abweichung/Veränderung in der Bilanzposition 0025* begründet sich durch den Werteverzehr, welcher in Form der Abschreibung der einzelnen Vermögensgegenstände dargestellt wird, und in Summe im Jahr 2019, höher als der Wertezugang war. Zugänge stellen beispielsweise Lizenzen für die Software Prosoz Herten, Kommsoft, Tau-Office und Cresto dar. Weiter subsumiert sich hierunter die Softwareerweiterung von INFOMA newsystem um das Modul elektronischer Rechnungsworkflow, sowie das Software-Upgrade „Licht“. In Summe wurden im Jahr 2019 ein Zugang in Höhe von rund 280 Tsd. Euro gebucht. Dem gegenüber stehen rund 285 Tsd. Euro Abschreibung.

Unter der Bilanzposition 00800* sind im vergangenen Berichtsjahr keine Vermögenmehrnde Buchungen erfolgt. Der Werteverzehr, dargestellt durch die Abschreibungen, in Höhe von rund 2 Tsd. Euro spiegeln die Veränderung der Bilanzsumme zum 31. Dezember.

Auf dem Bilanzkonto 00900000 werden alle Anzahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände bis zur Aktivierung (Inbetriebnahme) gesammelt. In Summe lag der Bestand zum 31. Dezember hier bei rund 4 Tsd. Euro. Es handelt sich dabei um eine neue Telefonanlage am Entsorgungszentrum in Weiherberg, welche im Jahr 2020 fertiggestellt werden soll.

5.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen bezeichnet die Gesamtheit der materiellen Vermögensgegenstände in der Bilanz. Zum Sachvermögen zählen unbebaute und bebaute Grundstücke sowie deren Aufbauten bzw. Aufwuchs und grundstücksgleiche Rechte. Weiter gehören dazu das Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

5.2.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1210)

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu zählen im Bodenseekreis Grund und Boden bei Grünflächen, Ackerland, Waldflächen, sowie deren Aufwuchs und sonstige unbebaute Grundstücke. Die sonstigen unbe-

bauten Grundstücke unterteilen sich in Naturschutzgrundstücke und deren Aufbauten, unbebautes Bauland und weitere Grundstücke. Grundstücksgleiche Rechte liegen im Bodenseekreis nicht vor.

Generell werden unbebaute Grundstücke mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierzu zählen die Kaufpreise, sowie die Nebenkosten wie Notargebühren, Grunderwerbssteuer und Vermessungskosten.

Grundstücke unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
011100000 Grund und Boden bei Grünflächen	16.625	16.625	0
013100000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	478.921	478.921	0
013200000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	996.753	996.753	0
019000000 sonstige unbebaute Grundstücke	1.243.928	1.243.928	0
019100000 Naturschutzgrundstücke	6.967.387	6.993.733	26.346
019110000 Aufbauten – Naturschutzgrundstücke	43.015	41.442	-1.573
019200000 landwirtschaftliche Flächen der Straßen- grundstücke	28.324	28.324	0
019300000 Bauland	44.280	44.280	0
SUMME	9.819.233	9.844.006	24.773

In Summe steigt die Bilanzsumme der oben im einzelnen aufgeführten Bilanzpositionen um knapp 25 Tsd. Euro. Verantwortlich dafür sind die Veränderungen im Bereich der Naturschutzgrundstücke, sowie deren Aufbauten.

Der Grunderwerb (Zugang) von vier Grundstücken (Flst.-Nr. 1443 + 1443/2 + 1444 + 2012/1, alle Riedheim) führen zur positiven Bilanzveränderung der Bilanzposition 0191*. Der Kaufpreis in Höhe von insgesamt rund 26 Tsd. Euro begründet die Veränderung.

Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Außenanlagen wie Einfriedungen, Bodenbefestigungen (Wege, Zufahrten, Parkplätze) oder Beleuchtungsanlagen (in diesem Fall eine Einfriedung und Weg auf dem Flst. Nr. 189 in Salem-Buggensegel) über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Veränderung in Höhe von -1,5 Tsd. Euro im Bereich der Aufbauten auf Naturschutzgrundstücke begründen sich somit durch den Werteverzehr, welcher durch die Abschreibungssumme dargestellt wird.

5.2.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**(siehe 5., Seite 62, Zeile A1220)**

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, inklusive deren Aufbauten und Aufwuchs.

Die Benutzbarkeit von Gebäuden und somit auch die Abnutzung beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Gebäude zu aktivieren und unterliegt der Abschreibung.

Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund- und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

Die bebauten Grundstücke umfassen Sozial- und Wohnbauten, sowie Schulen und Verwaltungsgebäude. Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Gebäude, Aufbauten und Aufwuchs über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen (§ 46 GemHVO).

Die Festsetzung der Nutzungsdauer erfolgt generell immer in Rücksprache mit dem Fachamt und in Anlehnung an die allgemeine AfA-Tabelle Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten. Abweichungen der festgelegten Nutzungsdauer sind in einem Aktenvermerk zu begründen und festzuhalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
021100000 Grund und Boden bei Wohnbauten	158.333	158.333	0
021200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	0	0	0
022100000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	7.601	7.601	0
023100000 Grund und Boden bei Schulen	12.831.327	12.831.327	0
023200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	58.625.800	55.657.066	-2.968.734
029100000 Grund und Boden mit Dienstgebäuden	1.449.543	1.449.543	0
029200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Dienstgebäuden	13.390.723	12.921.544	-469.179
SUMME	86.463.326	83.025.413	-3.437.913

Unter dieser Bilanzposition ist der Werteverzehr, dargestellt durch die AfA für die negative Veränderung ursächlich. Die Summe der AfA übersteigt den Wert der Zugänge.

Obwohl im vergangenen Berichtsjahr unter dem Bilanzkonto 0232* wieder Zugänge aktiviert werden konnten, überstieg die Abschreibungssumme den Wert des Zugangs. Zugänge stellen beispielsweise die Spielgeräte wie ein Ballfangkorb, eine Drehscheibe oder eine Spielkombination an der Pestalozzischule oder eine Gartenbox/Häuschen und die Installation einer Sonnenschutzmarkise an der Droste-Hülshoff-Schule dar. In Summe konnte ein Zugang von knapp 50 Tsd. Euro gebucht werden. Dem gegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von mehr als 3 Mio. Euro.

Analog verhält es sich bei der Bilanzposition 0292*. Auch hier können die Zugänge in Höhe von knapp 145 Tsd. Euro die Summe der Abschreibungen nicht übersteigen, weshalb auch hier eine negative Veränderung bescheinigt wird. Die Zugänge stellten die Aufstellung von insgesamt sieben weiteren Besprechungskabinen dar.

5.2.2.3 Infrastrukturvermögen

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1230)

Zum Infrastrukturvermögen des Bodenseekreises zählen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen, Brücken, Tunnel sowie ingenieurbauliche Anlagen. Zudem gehören Ver- und Entsorgungsanlagen der Abfallentsorgung dazu. Beim Infrastrukturvermögen sind der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebsvorrichtungen, Bauwerke, etc. separat bewertet.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibung angesetzt.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
03100000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	75.106	75.106	0
03110000 Grund und Boden Straßen	11.999.362	12.005.898	6.536
03120000 Grund und Boden zur Abfallentsorgung	463.326	463.326	0
03200000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	13.247.094	19.622.547	6.375.453
03431000 bauliche Anlagen zur Abfallentsorgung	4.184.684	3.973.138	-211.546
03432000 technische Anlagen zur Abfallentsorgung	41.257	37.184	-4.073
03500000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehr	26.886.754	38.818.124	11.931.369

035200000 Hochwertiges Zubehör	917.105	1.143.556	226.452
039000000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	126.293	122.182	-4.111
SUMME	57.940.981	76.261.061	18.320.080

Die Umbuchung in Höhe von insgesamt rund 6,5 Tsd. Euro, aufgrund der Zuschlagung zum Straßengrund, ist ursächlich für die Veränderungen des Bilanzkontenbereichs 0311*.

Durch die Verkehrsfreigabe der neuen Südumfahrung Kehlen wurde die Aktivierung eines Regenklärbeckens, sowie die Brücke notwendig. Darüber hinaus konnte die Radwegbrücke an der Kreisstraße 7765 fertiggestellt werden. In Summe tragen sie abzüglich des Werteverzehrs durch die AfA zu der positiven Veränderung der Bilanzposition 032* in Höhe von rund 6,3 Mio. Euro bei.

Da keine Zugänge erfolgt sind, ist die Veränderung der Bilanzkonten 03431* und 03432* lediglich durch den Werteverzehr dargestellt negativ.

Positiv wiederum stellt sich die Bilanzposition 035* dar. Im vergangenen Haushaltsjahr konnten mehrere Bauprojekte fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden, was deren Aktivierung/Bilanzierung erforderlich machte. In Summe wurde ein Zugang in Höhe von rund 14,5 Mio. Euro verzeichnet. So wurden beispielsweise unter anderem die neugebaute Kreisstraßen 7725 (Südumfahrung Kehlen, rund 12,2 Mio. Euro) mitsamt Radweg (knapp 0,5 Mio. Euro) für den Verkehr freigegeben, sowie die Fahrbahnsanierung der Kreisstraße 7744 in Höhe von rund 450 Tsd. Euro fertiggestellt. Weitere Maßnahmen waren der Bau einer Überquerungshilfe auf der Kreisstraße 7742, sowie die Radwege entlang der Kreisstraßen 7706 und 7749. Abzüglich des Werteverzehrs in Höhe von rund 2,6 Mio. Euro begründet sich die positive Bilanzsummenveränderung in Höhe von 11,9 Mio. Euro für das vergangene Berichtsjahr.

Der Zugang von 4 stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen, sowie weiterer Bestandteile für die Überwachung des fließenden Verkehrs spiegeln im Wesentlichen die Veränderung der Bilanzposition 0352* wieder. In Summe erklärt hier ein Wertezuwachs von rund 380 Tsd. Euro abzgl. der gebuchten AfA in Höhe von rund 162 Tsd. Euro die positive Bilanzveränderung.

Die negative Veränderung der Bilanzposition 039* erklärt sich aufgrund des gebuchten Werteverzehrs durch die Abschreibung, welche in Summe den Wert der Zugänge um rund 4 Tsd. Euro übersteigt.

5.2.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1240)

Bauten auf fremdem Grund und Boden sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Fremde Grundstücke stehen im Eigentum eines Dritten und wurden, sofern der Bodenseekreis kein Erbbaurecht oder sonstige Rechte innehat, die eine Aktivierung verlangen, nicht bilanziert.

Bauten auf fremdem Grund und Boden liegen überwiegend im Bereich der Asylunterbringung vor. Der Bodenseekreis hat im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung einige Liegenschaften angemietet und um diese für den Zweck nutzbar zu machen, umfassend renoviert. Dies macht eine Aktivierung der Bauten erforderlich. Die Nutzungsdauer richtet sich in der Regel nach der Dauer des Mietverhältnisses.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
041000000 Bauten auf fremden Grundstücken	12.137.879	8.768.450	-3.369.429

Im Wesentlichen sind die Veränderungen im Haushaltsjahr 2019 geprägt durch die Veränderungen im Bereich der Asylunterkünfte.

Abgestoßene bzw. an Eigentümer oder Gemeinden zurückgegebene Asylunterkünfte und die Abschreibung mindern die Bilanzsumme um insgesamt knapp 3,5 Mio. Euro.

Demgegenüber stehen Zugänge in Höhe von insgesamt rund 162 Tsd. Euro, welche durch die Erweiterung des Betriebsgebäudes am Entsorgungszentrum Füllenwaid, sowie der Erweiterung des Viehunterstandes im Hepbach-Leimbacher-Ried und dem Betriebscontainer des Wertstoffhofs in Markdorf wiedergespiegelt werden.

5.2.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1250)

Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend die Kunstgegenstände, welche durch das Kreiskulturamt verwaltet werden, aufgeführt. Kunstgegenstände zählen zum beweglichen Vermögen und sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Kunstgegenstände unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
051000000 Kunstgegenstände	2.232.165	2.282.715	50.550

Aufgrund dessen, dass Kunstgegenstände keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, begründen sich Veränderungen unter dieser Bilanzposition durch den Zu- oder Abgang oder einer dauerhaften Wertminderung aufgrund Beschädigung oder ähnlichem.

Im Haushaltsjahr 2019 konnten 4 neue Kunstgegenstände (3 Bilder und eine Skulptur) angeschafft werden, wodurch der Gesamtwert der Kunstgegenstände um rund 50 Tsd. Euro gestiegen ist.

5.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**(siehe 5., Seite 62, Zeile A1260)**

Neben den kreiseigenen Fahrzeugen sind unter dieser Bilanzposition alle Betriebsvorrichtungen, Maschinen und technischen Anlagen erfasst, sofern diese nicht entsprechend den Zuordnungsvorschriften des Kontenrahmens den Gebäuden, dem Infrastrukturvermögen oder den Betriebs- und Geschäftsausstattungen zuzuordnen sind.

Die Bewertung erfolgte entsprechend des § 62 Abs. 1 S. 3 GemHVO nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Beweglichen Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die auf Grundlage der Abschreibungstabelle des Landes Baden-Württemberg, unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und der Beschaffenheit sowie der Nutzung des Vermögensgegenstandes bestimmt wurden, abgeschrieben.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 800 Euro netto festgesetzt. Die Wertgrenze wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2018 von 410 Euro auf 800 Euro angehoben und damit an die Änderung des Einkommenssteuergesetzes (§ 6 Abs. 2 EStG) angepasst.

Im Landratsamt Bodenseekreis erfolgt eine permanente Bestandsaufnahme. Das heißt es, es sind alle Ämter angewiesen, Vermögensgegenstände ab einem Nettowert in Höhe von 800 Euro investiv zu buchen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
061000000 Fahrzeuge	4.013.809	3.810.706	-203.103
062000000 Maschinen	776.098	918.812	142.714
063000000 Technische Anlagen	200.996	197.745	-3.251
063100000 Netzwerke	200.050	794.247	594.196
064000000 Geräte	0	0	0
SUMME	5.190.954	5.721.510	530.556

Im vergangenen Haushaltsjahr 2019 ist der Vermögenswert der Bilanzposition „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ um rund 530 Tsd. Euro gestiegen.

Die positive Veränderung begründet sich vor allem mit dem Wertezuwachs im Bereich der Netzwerke (Bilanzkonto 0631*). Hier wurden Zugänge in einem Wert von knapp 760 Tsd. Euro verzeichnet. Vermindert um die Abschreibungen (Werteverzehr) beträgt das Saldo einen Wertezuwachs von rund 594 Tsd. Euro. Für die Veränderung verantwortlich ist die Subsumtion der Anschaffung von insgesamt 5 Server, sowie der Austausch der Netzwerkkomponente des Datennetzes des Landratsamtes.

Ebenfalls eine positive Veränderung verzeichnet die Bilanzposition Maschinen (062*). Beispielhaft aufgeführt seien hier der Zugang von Bohrmaschinen, einer Formatkreissäge oder ein Industrieroboter für die Elektronikschule, welche mit einer Summe von rund 250 Tsd. Euro den Werteverzehr in Form der Abschreibung in Höhe von knapp 110 Tsd. Euro übersteigen und somit eine positive Bilanzveränderung ausweist.

Trotz zahlreicher Zugänge weist das Bilanzkonto 061* eine negative Veränderung in Höhe von rund 200 Tsd. Euro aus. Ursächlich hierfür ist der Werteverzehr in Höhe von knapp 530 Tsd. Euro, welcher den Wert der Zugänge in Höhe von knapp 350 Tsd. Euro übersteigt. Darüber hinaus wurden zwei in die Jahre gekommene Transporter veräußert, welche zum Zeitpunkt der Veräußerung noch einen Restbuchwert von rund 33 Tsd. Euro auswiesen.

5.2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1270)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Einrichtungsgegenstände wie beispielsweise Büromaschinen, PCs, Notebooks jeweils einschließlich funktional fest verbundener Software, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände von kommunalen Einrichtungen und von Handgeführte Werkzeuge.

Die Kriterien zur Inventarisierung und die Bewertungsmethoden sowie die Festlegung der Nutzungsdauern erfolgten analog der den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen unter Position 5.2.2.6.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
071000000 Betriebsvorrichtung	75.689	864.896	789.208
072000000 + 072900000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	728.315	793.083	64.769
072100000 - 072130000 Mobiliar	1.062.934	999.021	-63.913
072200000 + 0723* Musikinstrumente, Sport- u. Spielgeräte	36.811	34.275	-2.535
0724* Informationstechnik, EDV-Ausstattung	760.271	2.692.794	1.932.523
0725* Werkzeuge, Laborgeräte, Haushaltsgeräte	670.192	644.401	-25.791
0726* Unterrichtsmaterial	603.991	740.879	136.888
SUMME	3.938.202	6.769.351	2.831.149

In Summe ist der Wert der Bilanzkonten der Betriebs- und Geschäftsausstattungen um rund 2,8 Mio. Euro gestiegen. Dies bedeutet, dass der Wert der Zugänge an beweglichem Vermögen, den der Abschreibungen im vergangenen Berichtsjahr überstiegen hat.

Der größte Wertezuwachs hat der Bilanzkontenbereich 0724* Informationstechnik und EDV-Ausstattung erfahren. Aber auch die Betriebsvorrichtungen haben einen Zuwachs von knapp 790 Tsd. Euro zu verzeichnen.

Ebenfalls wertsteigernd sind die Bilanzkontenbereiche Unterrichtsmaterial 0726* und Betriebs- und Geschäftsausstattung 07200* + 0729*.

Verantwortlich für den Wertezuwachs des Bilanzkontenbereichs „Unterrichtsmaterial“ ist vor allem der Zugang einer Cyber-Physical-Lab-Übungsanlage im Wert von fast 150 Tsd. Euro. Weitere Zugänge waren beispielsweise Experimentierboards für rund 17.500 Euro, ein Schulungsfahrzeug von Volkswagen (e-up!) (knapp 10 Tsd. Euro) und ein gebrauchter Audi Q5 sport 2.0 TFSI quattro.

Eine Vakuum-Füllmaschine, zwei neue Fristenbriefkästen an den Verwaltungsgebäuden Glärnisch- und Albrechtsstraße, ein Snack-Automat für die Elektronikschule, zwei Hebebühnen, ein Recup-Becher-Leergutautomat, ein Scheinwerfer-Einstellgerät, und div. Verdunklungsvorhänge für das Berufsschulzentrum in Friedrichshafen zeichnen sich beispielhaft für den Wertezuwachs des Bilanzkontenbereichs Betriebs- und Geschäftsausstattung verantwortlich. In Summe betrug der Wertezugang rund 162 Tsd. Euro. Abzüglich der Abschreibung weist die Bilanzposition somit einen Wert von rund 793 Tsd. Euro zum Bilanzstichtag aus.

Ursächlich für den Wertezuwachs in gleich zwei Bilanzbereichen ist die umfangreiche Erneuerung der Leitstelle. Zum einen ist das neue Einsatzleit- (ca. 1 Mio. Euro), sowie das Draht- und Funkabfragesystem (ca. 1,2 Mio. Euro) als EDV-Ausstattung und zum anderen die technische Ausstattung (rund 220 Tsd. Euro) als Betriebsvorrichtung bilanziert worden.

Ebenfalls als Zugang im Bereich der Betriebsvorrichtung ist die neue Außenbeleuchtung am Berufsschulzentrum in Friedrichshafen, sowie an der HOGA und der Elektronikschule in Tettang verzeichnet. Weitere Zugänge im Bilanzkontenbereich 0724* stellen beispielsweise ein 3D-Drucker, mehrere Steuerungstablos, die digitalen Türschilder an den Besprechungsräumen in den Verwaltungsgebäuden, sowie Beamer und Laptops an den kreiseigenen Schulen dar.

Lediglich die Bilanzkonten 07210* -07213* Mobiliar, 07220* + 0723* Musikinstrumente, Sport- u. Spielgeräte, sowie 0725* Werkzeuge, Labor-/Haushaltsgeräte weisen eine negative Veränderung im Berichtsjahr aus. Hier waren die Zugänge in Summe wertmäßig kleiner als die Abschreibungssumme. Dennoch können alle Bilanzkontenbereiche auch zahlreiche Zugänge aufweisen. So seien für den Bilanzkontenbereich Mobiliar beispielhaft der Zugang von zwei Sicherheitsschränke, eine Rollregalanlage und mehrere Sofas ´s genannt. Der Wertezuwachs beziffert sich insgesamt summarisch auf rund 40. Tsd. Euro, während der Werteverzehr, dargestellt durch die Abschreibung, knapp 104 Tsd. Euro aufweist. Im vergangenen Berichtsjahr wurden ebenso ein Schlagzeug und ein Keyboard gekauft.

Dem Bilanzkontenbereich 0725* zugehörend wurden ein Motormähgerät (16.698,08 Euro), ein Minifors 2 Bioreaktor (16.498,54 Euro), sowie ein MAJA-Scherbeneiserzeuger (9.431,68 Euro), aber auch eine Sicherheitswerkbank, ein Achsenmessgerät und mehrere Haushaltsgeräte, wie eine Geschirrspülmaschine oder ein Herd gekauft. In Summe betrug der Wertezugang mit rund 105 Tsd. Euro, knapp 25 Tsd. Euro weniger als der Werteverzehr durch die Abschreibung.

5.2.2.8 Vorräte

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1280)

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Unter Vorräte versteht man Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl).

Allen Vorräten ist gemein, dass Sie verbraucht werden. Das bedeutet, sie sind nicht abnutzbar und unterliegen daher auch nicht der planmäßigen Abschreibung. Die Bewertung erfolgt nach der FiFo-Methode (first in – first out). Die zuerst angeschafften Vorräte werden somit auch als erstes verbraucht und der Bestand zum 31. Dezember 2019 wird mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte bewertet.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
08* Vorräte	286.548	228.377	-58.172

Die Veränderung stellt somit einen Verbrauch und Mengenmäßigen Verzehr der Vorräte im vergangen Berichtsjahr dar.

Im Bodenseekreis wurden als Vorratsvermögen folgende Vermögensgegenstände aufgenommen:

- Festsalz
- Heizöl
- Sole
- Flüssiggas und
- Pellets

Aufgrund der negativen Veränderung lässt sich ein wertmäßiger Rückgang des Vorratsvermögens rückschließen. Zum einen lässt sich, dass aus dem mengenmäßigen Rückgang und zum anderen der teils niedrigeren Einkaufspreisen erklären. Die größte Veränderung war vor allem beim Kauf von Festsalz zu erkennen.

5.2.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1290)

Unter dieser Bilanzposition werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Bodenseekreises steht, oder das sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befindet, erfasst.

Die Veränderungen ergeben sich unter anderem aus Baumaßnahmen der Bau- und Liegenschaften, Straßen und der Abfallwirtschaft. Alle Anlagen des Bilanzkontenbereichs 09* unterliegen bis zur Inbetriebnahme und Zuordnung zur konkreten Bilanzposition keiner Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
091000000 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	195.543	398.409	202.866
096000000 geleistete Anzahlungen auf Anlagen in Bau	21.116.063	10.532.128	-10.583.936
SUMME	21.311.607	10.930.536	-10.381.070

Alle unter diesem Bilanzkontenbereich getätigten Buchungen werden zunächst als Anlagen in Bau deklariert, gesammelt und spätestens im Rahmen des Jahresabschlusses auf deren Betriebsfertigkeit (Inbetriebnahme) hin abgefragt. Mit Inbetriebnahme erfolgt auch die Zuordnung zur konkreten Bilanzposition und der Vermögensgegenstand unterliegt der Abschreibung. Die negative Veränderung lässt somit durch Umbuchung und Aktivierung begründen.

5.2.3 Finanzvermögen

5.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1310)

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen der Bodenseekreis mit einem beherrschenden Einfluss beteiligt ist (§ 271 HGB). Das ist bei einem Anteil von über 50,00 % der Fall.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (70,00 %)	0	0	0
Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (76,49 %)	75.299	75.299	0
SUMME	75.299	75.299	0

Aufgrund der hohen Verluste der DBT, die nicht kurzfristig wieder refinanziert werden können, wurde 2017 eine dauerhafte Wertminderung gebucht. Das eingezahlte Stammkapital beläuft sich auf 70.000 Euro.

5.2.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1320)

Eine sonstige Beteiligung des Landkreises liegt vor, wenn dieser keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält.

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, d.h. Einzahlung ins Stammkapital, ggf. in die Rücklage und Nebenkosten. Planmäßige Abschreibungen

der Beteiligungen erfolgen nicht. Eine Wertminderung erfolgt dann, wenn Verluste mittelfristig nicht aus eigener Kraft ausgeglichen werden können.

Dies hat zur Folge, dass die im Anlagevermögen gebuchten Beträge nicht mit denen aus dem Beteiligungsbericht übereinstimmen (Bsp. FFG, RITZ oder IBT). Eine Erläuterung erfolgt im jeweiligen Jahr der Abweichung.

Gesellschaft	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
ABK Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodensee und Konstanz (50,00 %)	13.000	13.000	0
BOB GmbH & Co. KG (20,00 %)	255.680	255.680	0
BOB VerwaltungsGmbH (20,00 %)	6.000	6.000	0
BODO Verkehrsverbund-gesellschaft mbH (25,00 %)	10.700	10.700	0
Bodensee Festival GmbH (7,89 %)	15.600	15.600	0
Energieagentur Bodenseekreis GbR (45,28 %)	4.610	4.610	0
FFG Flughafen Friedrichshafen GmbH (39,38 %)	2.340.091	1.250.091	-1.090.000
GpZ FN Gemeindepsychiatriezentrum Friedrichshafen gGmbH (10,00 %)	5.000	5.000	0
GpZ ÜB Gemeindepsychiatriezentrum Überlingen gGmbH (10,00 %)	2.500	2.500	0
Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (4,76 %)	1.000.000	1.000.000	0
IBT Internationale Bodensee Tourismus GmbH (32,87 %)	39.398	39.398	0
Klinik Tettngang GmbH (5,10 %)	15.300	15.300	0
Komm.Pakt.Net (2,89 %)	20.939	20.939	0
ReKo Regionaler Kompensationspool GmbH (16,50 %)	53.361	53.361	0
RITZ Regionales Informations- und Technologietransferzentrum GmbH (50,00 %)	13.383	13.383	0
Zweckverband Breitband Bodensee	0	200.000	200.000
Zweckverband 4IT	146.708	146.708	0
Zweckverband OEW (15,81 %)	0	0	0
Zweckverband ztn	0	0	0
SUMME Beteiligungen	3.942.269	3.052.269	-890.000

Für die FFG GmbH wurde eine Wertminderung im Rahmen des Anteils am Stammkapitals im Verhältnis zum Jahresfehlbetrag verbucht.

Bei der Gesellschaft ReKo GmbH gab es durch die Aufnahme sehr vieler weiterer Gesellschafter eine Änderung und Verschiebung des Stammkapitals und der Kapitalrücklagen. Die notwendigen Zahlungen erfolgten über drei Jahre (2018-2020). Der Bodenseekreis hat die ersten beiden Raten von zusammen 284 Euro bereits 2018 gezahlt.

Im Jahr 2019 wurde nach langen Verhandlungen der Zweckverband Breitband Bodensee gegründet. Der Bodenseekreis stellt die gesamte Stammkapitaleinlage von 200 Tsd. Euro zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgte erst 2020. Weitere Kosten im Rahmen der Gründung sind nicht angefallen, da die vorherigen Beratungsleistungen nicht aktivierbar sind.

5.2.3.3 Sondervermögen

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1330)

Unter Sondervermögen versteht man z.B. das Vermögen von rechtlich unselbstständigen Stiftungen gem. § 96 GemO.

Unselbständige Stiftungen sind nach § 96 Abs. 2 GemO als Sondervermögen Bestandteil des Gemeindehaushalts und gesondert auszuweisen. Der Bodenseekreis hat eine rechtlich unselbständige Stiftung, d.h. die Erfüllung des Zweckes ist nur aus dem Ertrag der Finanzanlage möglich.

Die Mittel der Stiftung Reis (2.556,46 Euro) wurden unbar zur Verfügung gestellt und sind daher in den liquiden Mitteln enthalten und dort bilanziert. Ein Ausweis unter Sondervermögen erfolgt aus diesem Grund nicht. Die Mittel sind als Sparbuch angelegt. Jedoch wurde letztmals 2016 ein Zins erwirtschaftet, dieser wurde der Rücklage zugeführt.

Stiftungen sind in der Bilanz nicht zu berücksichtigen, sondern im jeweiligen Jahr als außerordentlicher Aufwand zu buchen.

Informativ werden die Stiftungen des Bodenseekreises jedoch aufgeführt. Näheres ist dem Beteiligungsbericht des Bodenseekreises zu entnehmen.

- Kunst- und Kulturstiftung (100 %)
- Stiftung Perspektive im Bodenseekreis (100 %)
- Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (10 %)
- Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch (30 %)

5.2.3.4 Ausleihungen

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1340)

Der Bodenseekreis hat Ausleihungen in Form von gewährten langfristigen Darlehen sowie Genossenschaftsanteilen. Es handelt sich um eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist.

Die Bewertung der Ausleiher erfolgt grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Planmäßige Abschreibungen der Ausleihungen erfolgen nicht.

Die Bilanzposition bleibt unverändert und setzt sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Vergebene Darlehen	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
DBT GmbH Gesellschafterdarlehen EBC	1.200.000	1.200.000	0
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen	50.000	50.000	0
GpZ Friedrichshafen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	80.000	80.000	0
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen Neubau	500.000	500.000	0
GpZ Überlingen, Gesellschafterdarlehen	25.000	25.000	0
GpZ Überlingen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	55.000	55.000	0
Klinik Tettang GmbH Gesellschafterdarlehen Erbpacht	1.529.710	1.507.840	-21.870
FFG GmbH Gesellschafterdarlehen	1.208.300	1.078.300	-130.000
RITZ GmbH Gesellschafterdarlehen Neubau	1.750.000	1.317.523	-432.477
FFG GmbH Gesellschafterdarlehen Restrukturierung	2.249.779	4.482.429	2.232.649
FFG GmbH Gesellschafterdarlehen Risk-Share	645.865	630.865	-15.000
Tierschutzverein Friedrichshafen	30.992	30.992	0
<i>Zwischensumme vergebene Darlehen</i>	0	0	0
Genossenschaften	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Baugenossenschaft Familienheim Bodensee eG	160	160	0
Kreisbaugenossenschaft Bodenseekreis eG	155	155	0
Baugenossenschaft Überlingen eG	1.800	1.800	0
VMH Vermarktungsgemeinschaft Holz eG	0	100	100
<i>Zwischensumme Genossenschaften</i>	2.115	2.215	0
SUMME Ausleihungen	9.326.761	10.960.163	1.633.302

Für das Darlehen an die RITZ GmbH ging die erste Tilgung i.H.v. 432 Tsd. Euro ein. Die nächste Auszahlung folgt 2020.

Der Beschluss erfolgte im Kreistag am 31. Mai 2017.

Für die Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG) wurde in den Sitzungen des Kreistags vom 19. Juli 2017 und 15. November 2018 beschlossen, dass für die Restrukturierung (Schuldenabbau, Investitionen) und für die Reaktivierung innerdeutscher Strecken Darlehen gewährt werden. Für die Restrukturierung werden zwischen 2018 und 2020 jeweils 2,284 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Für alle drei Darlehen zahlte die FFG GmbH Tilgungen i.H.v. 196 Tsd. Euro an den Bodenseekreis zurück.

Das Forstamt hat sich an der Genossenschaft Vermarktungsgemeinschaft Holz (VMH eG) mit 100 Euro beteiligt.

5.2.3.5 Wertpapiere

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1350)

Diese Bilanzposition beinhaltet die sonstigen Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen).

Wertpapiere sind nur zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen. Zuschreibungen erfolgen nur in dem Umfang, wie diese dem Bodenseekreis durch Abschöpfung tatsächlich zugehen. Dauerhafte Wertverluste sind jedoch bilanziell darzustellen.

Diese Bilanzposition setzt sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Wertpapiere	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bodenseefonds	14.315.804	14.315.804	0
Depot Liquidität Garant	6.000.404	0	-6.000.404
Sparkassenbriefe (5)	0	5.000.000	5.000.000
Bausparer (5)	0	10.002.636	10.002.636
Sparbuch (Lork)	100.621	100.622	1
Sparbuch (Reis)	2.556	2.556	0
SUMME Wertpapiere	20.419.386	29.421.619	9.002.233

Der Bodenseekreis hat im März 2002 den Bodenseefonds aus Rücklagemitteln der Abfallwirtschaft mit 14.315.804,00 Euro eingezahlt.

Der Stand zum 31. Dezember 2019 betrug 15.944.015,00 Euro (Vj. 15.600.999,54 Euro). Das entspricht einem Gewinn von 343.015,46 Euro (2,15 %, Vj. - 316.140,70 Euro). Der Verlust des Vorjahres konnte damit wieder erwirtschaftet werden.

Das im Jahr 2016 eröffneten Depot Liquidität Garant wurden 2019 aufgelöst, da es von der Sparkasse nicht mehr angeboten wurde.

Als Alternativen hat der Bodenseekreis langfristig Geld in festverzinslichen Sparkassenbriefen und in klassischen Bausparern angelegt. Die Anlage läuft zwischen fünf und acht Jahren. Bei Bedarf können diese unter bestimmten Bedingungen aufgelöst werden.

Der Bodenseekreis hält weiterhin ein Sparbuch über 100.622,12 Euro (+1,01 Euro).

Die Mittel der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis sind ebenfalls auf einem Sparbuch angelegt, allerdings erfolgt keine Verzinsung.

5.2.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen**(siehe 5., Seite 62, Zeile A1360)**

Inzwischen ist eine Aufteilung in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen nicht mehr zwingend erforderlich, weshalb sich im einzelnen Verschiebungen ergeben können.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.723.572	15.427.459	703.887

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie ähnlichen Entgelten.

Zum 31. Dezember 2019 lag der Forderungsbestand bei rund 6,94 Mio. Euro

Forderungen aus Transferleistungen

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich überwiegend um Forderungen aus dem Bereich Soziales.

Zum 31. Dezember 2019 lag der Forderungsbestand bei rund 8,48 Mio. Euro.

5.2.3.7 Privatrechtliche Forderungen**(siehe 5., Seite 62, Zeile A1370)**

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder einer Erfüllung von Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
privatrechtliche Forderungen	3.891.411	2.500.147	-1.391.265

Zum 31. Dezember 2019 lag der Forderungsbestand bei rund 2,50 Mio. Euro. Mit diesem Wert ist der Forderungsbestand erneut deutlich niedriger als im vorhergehenden Haushaltsjahr zum Stichtag.

Für das über die Einzelwertberichtigung hinausgehende allgemeine Ausfallrisiko sollte bzw. kann bei allen Forderungen eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen werden. Wie bereits bei der Eröffnungsbilanz, erfolgte auch beim Jahresabschluss 2019 keine Pauschalwertberichtigung.

Da die Wertberichtigungssätze bereits recht hoch sind, wird eine weitergehende Pauschalwertberichtigung nicht in Betracht gezogen.

Zusammenfassung Forderungen

Insgesamt wurden 2019 rd. 358 Tsd. Euro niedergeschlagen und 13 Tsd. Euro erlassen.

In der Bilanzstehen stehen Forderungen von insgesamt 17,93 Mio. Euro.

Die Pauschalwertberichtigung betrug 7,76 Mio.

Von den Forderungen zu Beginn des Jahres 2019 wurden im Geschäftsjahr 1,12 Mio. Euro beglichen.

5.2.3.8 Liquide Mittel

(siehe 5., Seite 62, Zeile A1380)

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um sofort verfügbare Mittel. Dazu zählen u. a. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, Festgelder (sofern jederzeit kündbar), Tagesgelder sowie Barbestände. Die Bewertung erfolgt zu ihrem Nennwert.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Liquide Mittel	34.204.099	26.927.673	-7.276.426

In den Bankbeständen sind auch die liquiden Mittel des Naturschutzzentrums Eriskirch enthalten. Zum 31. Dezember 2019 lag der Bestand bei 118.207,60 Euro (Vj. 109.394,77 Euro). Die Mittel sind beim Bodenseekreis auszuweisen und gleichzeitig als Verbindlichkeit gegenüber dem Naturschutzzentrum zu bilanzieren.

Die Mittel der rechtlich unselbständigen Stiftung Reis betragen 2.557,10 Euro. Davon sind 2.556,46 Euro bei den Wertpapieren enthalten und die restlichen 0,64 Euro.

Weiterhin sind 355.168,79 Euro (Vj. 327.836,77 Euro) an Mündelgeldern aus Beistandschaft enthalten.

Die Veränderung des Mündelvermögens ins der Anlage unter 9.7 zu entnehmen.

5.2.4 Abgrenzungsposten

5.2.4.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

(siehe 5., Seite 62, Zeile A2100)

Hierunter fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr geleistet und gebucht wurden, aber wirtschaftlich zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren als Aufwand zuzurechnen sind. Mit der aktiven Rechnungsabgrenzung wird der Periodengerechtigkeit Rechnung getragen

Diese Bilanzposition setzte sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bezüge Beamten	671.535	718.577	47.042
SGB II (Jobcenter)	2.189.085	2.068.098	-120.987
SGB XII (Sozialamt)	2.741.679	3.086.529	344.851
SGB XII (AMI)	0	251.355	251.355
Unterhaltsvorschuss	216.958	228.705	11.747
Wirtschaftliche Jugendhilfe	288.120	196.502	-91.618
Kindertagsbetreuung (KTB)	0	132.162	132.162
Sonstige (Einzelbelege neu)	648.548	398.517	-250.031
Sonstige (Einzelbelege für Vorjahre)	48.872	119.102	70.230
SUMME	6.804.797	7.199.547	394.750

5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

(siehe 5., Seite 62, Zeile A2100)

Nach § 40 Abs. 1 S. 1 GemHVO sollen geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnissen aufgelöst werden. In der Eröffnungsbilanz wurde auf den Ansatz früherer geleisteter Investitionszuschüsse verzichtet.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden folgende Sonderposten gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	562.430	604.026	41.595

Im vergangenen Berichtsjahr wurden insgesamt 2 Zuschüsse in Summe von 179.630,31 Euro gewährt, welche sich im Einzelnen wie folgt aufteilen.

Die Ritz GmbH erhielt einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von rund 52 Tsd. Euro. Des Weiteren wurde ein Zuschuss in Höhe von insgesamt fast 180 Tsd. Euro an die Gemeinde Salem für die Beschaffung eines Gerätewagen Logistik Rüst gewährt. Die erste Abschlagszahlung des Zuschusses erfolgte hierfür bereits im Jahr 2018.

Vermindert werden die Zuschüsse durch die Abschreibungssumme.

5.3 Passiva

5.3.1 Basiskapital

(siehe 5., Seite 63, Zeile P1100)

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Im Basiskapital sind nach den Vorgaben der GemHVO Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, zweckgebundene Rücklagen und sonstige Rücklagen nachzuweisen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Basiskapital	123.879.178	121.654.096	-2.228.497

Die Reduzierung ergab sich durch die Entnahme der Sonderrücklage i.H.v. 2.225.081,85 € Entnahme sowie einer Korrektur von Wechselgeldvorschüssen aus dem Vorjahr i.H.v. 3.414,70 €.

5.3.2 Rücklagen

Für die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis und aus Sonderergebnissen sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu bilden (§ 23 GemHVO). Darüber hinaus können zweckgebundene Rücklagen für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen, sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Absatz 2 GemO gebildet werden. Rücklagen sind im neuen kommunalen Haushaltsrecht Teil des Eigenkapitals der Bilanz.

Rücklagen lassen sich somit in folgende Arten untergliedern:

- Ergebnisrücklagen
 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
 - Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
- Zweckgebundene Rücklagen

Rücklagen aus Gebührenüberschüssen oder zur Nachsorge von Deponien sind als Rückstellungen auszuweisen.

5.3.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 63, Zeile P1210)

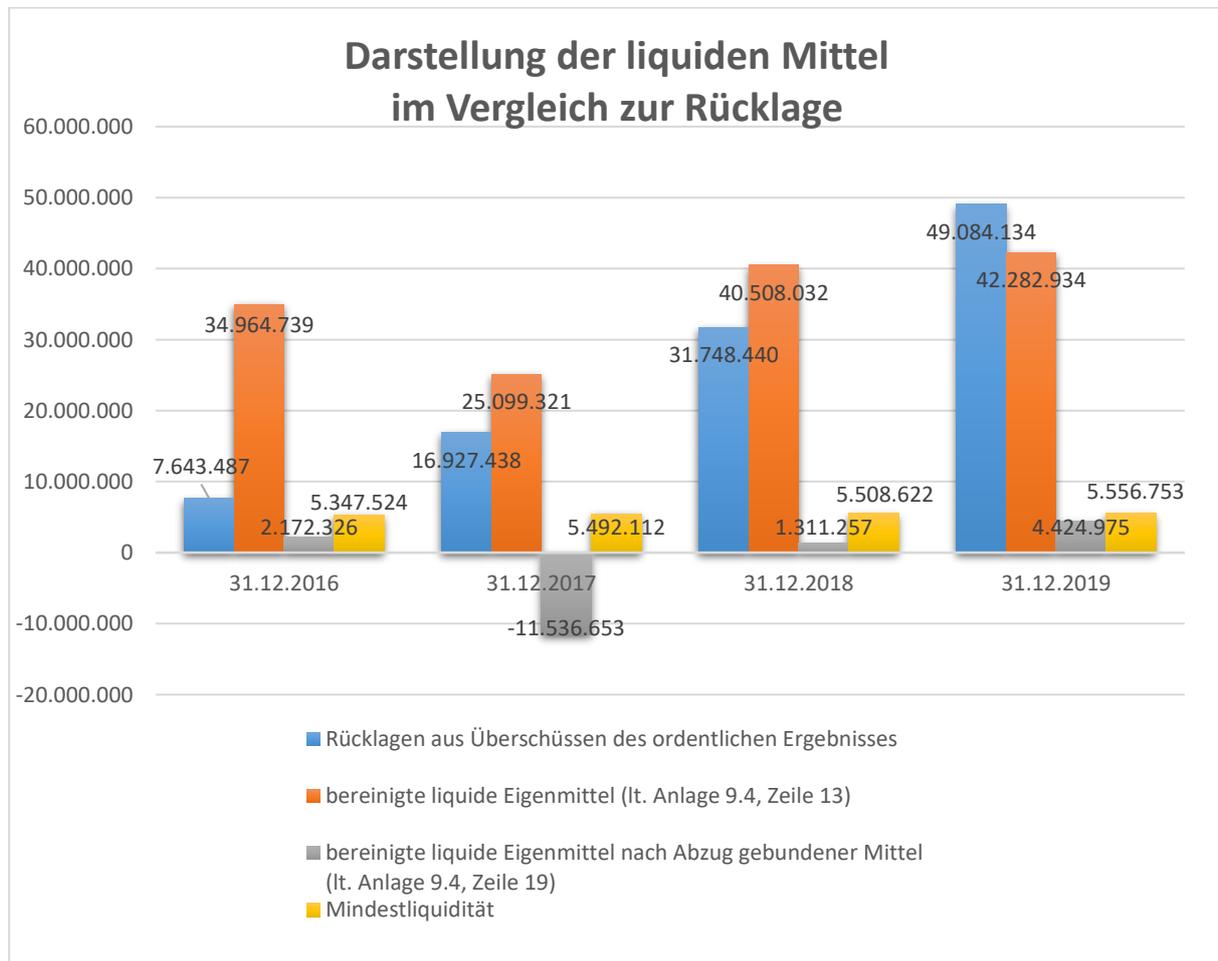
Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.748.440	49.084.134	17.335.694

Die Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2019 mit einem Überschuss von 17.335.696,88 Euro im ordentlichen Ergebnis ab. Dieser Überschuss wird der Rücklage zugeführt und erhöht diese auf 49,08 Mio. Euro.

In den vergangenen vier Jahren seit der Umstellung auf die Doppik wurden damit 49,08 Mio. Euro an Rücklagen gebildet. Dies klingt sehr hoch und es handelt sich hierbei um eine halbwegs solide Absicherung für schlechte Zeiten. Im Vergleich betrachtet, relativiert sich diese Reserve jedoch deutlich.

So haben anderen – auch kleinere Kreise – deutlich höhere Rücklagen.

Deutlich wichtiger ist jedoch, dass die Rücklage nicht dem Stand der liquiden Mittel entspricht. 2019 wurden 23,48 Mio. Euro aus dem Ergebnishaushalt heraus erwirtschaftet, davon wurden 14,82 Mio. Euro für Investitionen verwendet. Die Nettoneuverschuldung führt zu einem Plus von weiteren 761 Tsd. Euro. Das führt zu einer Liquidität der Zuführung zur Rücklage von 9,42 Mio. Euro (anstatt 17,34 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorjahr sank der Anteil an liquiden Mitteln zum Vorjahr. Weiterhin ist dabei nicht berücksichtigt, dass rd. 14,27 Mio. Euro an Haushaltsermächtigungen und weitere 9,97 Mio. Euro an Verbindlichkeiten bereits teilweise gebunden sind.



In obenstehender Grafik wird dargestellt, dass die ordentliche Rücklage nicht zwingend aus liquiden Mitteln besteht. In einzelnen Jahren kann der Bestand der liquiden Mittel aus Vorjahren dazu führen, dass die Rücklage sogar niedriger ist als die liquiden Mittel. Ab 2019 hat sich dies jedoch umgekehrt und die Rücklagen sind höher als die liquiden Mittel. Hinzu kommt, dass in den bereinigten liquiden Mitteln (siehe 9.4) auch nicht unmittelbar verfügbare Mittel enthalten sind. So z.B. langfristige Geldanlagen oder der Bodenseefonds.

Vergleichbar wäre die graue Spalte, welche die bereinigten liquiden Mittel um die bereits gebundenen Rückstellungen und zweckgebundenen Rücklagen bereinigt. Dieser Wert war jedoch 2017 sogar negativ.

5.3.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

(siehe 5., Seite 63, Zeile P1220)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.369.155	0	-1.369.155

Das Sonderergebnis der Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2019 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 3.594.237,00 Euro ab. Die bisherige Rücklage reichte damit zum Ausgleich nicht aus und der Differenzbetrag musste mit dem Basiskapital verrechnet werden (siehe 5.3.1).

Die jeweiligen Rücklagen sind getrennt zu betrachten und auch getrennt zu verwenden. Näheres zur Verwendung ist der Pflichtanlage unter 7. Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses zu finden.

5.3.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P1230)

Der Bodenseekreis hat eine zweckgebundene Rücklage, die aus dem Stiftungskapital der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis besteht. Die Zinsen des Stiftungskapitals welches Familie Reis aus Überlingen der Constantin-Vanotti-Schule hat zukommen lassen, sollen für Preise für besondere Schülerleistungen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich verwendet werden. Das Sondervermögen der Stiftung Reis ist bei den liquiden Mitteln enthalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Stiftungskapital	2.556	2.556	0
Ergebnisrücklage Stiftungen	1	1	0
SUMME	2.557	2.557	0

Die Ergebnisrücklage wurde aus dem Zinsertrag erwirtschaftet. Der Überschuss aus dem niedrigen Zins wird vorgetragen, bis sich eine Ausschüttung an die Constantin-Vanotti-Schule lohnt. Aktuell bringt eine Anlage in dieser Höhe keinen Zins.

5.3.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 63, Zeile P1300)

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 13.741.459,88 Euro (Gesamtergebnis). Dieses ergibt sich aus dem Ordentlichen Ergebnis in Höhe von 17.335.696,88 Euro (Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis) abzüglich einem Fehlbetrag in Höhe von 3.594.237,00 Euro aus dem Sonderergebnis. Der Überschuss des Ordentlichen Ergebnisses wurde der Rücklagen aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses zugeführt und der Fehlbetrag des Sonderergebnisses der Rücklagen der Überschüsse aus dem Sonderergebnis und dem Basiskapital entnommen (siehe hierzu auch 5.3.2.1 und 5.3.2.2).

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

5.3.4 Sonderposten

5.3.4.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P2100)

Hierbei handelt es sich um Mittel, die dem Bodenseekreis für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt wurden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Bund	1.330.984	1.331.047	63
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land	44.597.639	44.966.722	369.082
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von Gemeinden	1.686.616	1.987.736	301.119
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von sonstigen Bereichen	3.851.888	3.299.639	-552.249
SUMME	51.467.128	51.585.143	118.016

5.3.4.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

(siehe 5., Seite 63, Zeile P2200)

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach § 20 ff KAG, welche im Bodenseekreis im vergangenen Berichtsjahr nicht vorkamen.

5.3.4.3 Sonderposten für Sonstiges

(siehe 5., Seite 63, Zeile P2300)

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb, einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck oder Sachspenden. Ebenso gehören auch unentgeltliche Überträge von Straßen im Rahmen von Umstufungen oder Widmungen dazu.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
sonstige Sonderposten	17.686	16.507	-1.179

5.3.5 Rückstellungen

Rückstellungen werden nach § 90 Abs. 2 GemO für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen gebildet. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit diese verwendet werden oder der Grund der Rückstellung entfällt.

Im Bereich der Rückstellungen gibt es Pflichtrückstellungen und Wahrrückstellungen. Zu den Pflichtrückstellungen zählen:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen
- Unterhaltsvorschussrückstellungen
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien
- Gebührenrückstellungen
- Altlastensanierungsrückstellungen und
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Als Wahrrückstellungen (sonstige Rückstellungen) wurden folgende gebildet:

- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

5.3.5.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P3100)

Lohn- und Gehaltsrückstellungen sind nur für die Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit zu bilden, da sich beim Blockmodell die Beschäftigungs- als auch die Freistellungsphase über das gezahlte Arbeitsentgelt nicht entsprechen. Diese Rückstellungen umfassen das während der Freistellungsphase zu zahlenden Entgelt und den Aufstockungsbetrag, der ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Altersteilzeitvereinbarung entsteht.

Die Berechnung der Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Altersteilzeit erfolgt durch die Personalabteilung auf Grund der vorliegenden Personaldaten und Berücksichtigung finanzmathematischer Prognosen. Gebildet werden die Rückstellungen ratierlich im Verhältnis Monate der Arbeitsphase für die jeweiligen Monate der Freizeitphase.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für Altersteilzeit	1.195.979	707.411	-488.568

Im Berichtsjahr wurden für 3 Fälle Rückstellungen i.H.v. zusammen 69,6 Tsd. Euro gebildet. Der letzte aktuelle Fall endet im Dezember 2024. Verwendet wurden 2019 insgesamt 235,3 Tsd. Euro. Da bis einschließlich 2018 die Rückstellungen mit der Vereinbarung in voller Höhe gebildet wurden und nach Hinweis der GPA die Rückstellungen ratierlich zu bilden sind, wurden 322,9 Tsd. Euro zuviel gebildeter Rückstellungen aufgelöst und ab 2020 – den Monaten der Arbeitsphase entsprechend – neu gebildet. Dies führt folglich auch mit zur Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses.

5.3.5.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P3200)

Sofern das Jugendamt berechtigten Kindern und Jugendlichen Unterhaltsvorschüsse gewährt, geht der Unterhaltsanspruch kraft Gesetz auf den Landkreis über. Auf Grund der Kostenbeteiligung des Landes entsteht gleichzeitig eine Verbindlichkeit gegenüber dem Land. Eventuelle Erstattungsbeträge sind anteilig an das Land weiterzuleiten. Für diese ungewissen Verbindlichkeiten sind Rückstellungen in Höhe von 60 % des wertberechtigten Forderungsbestandes zu bilden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für die Verpflichtung aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen	614.861	792.742	177.881

5.3.5.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien

(siehe 5., Seite 63, Zeile P3300)

Der Zugang zur Nachsorgerückstellung umfasst im Wesentlichen die Verzinsung der Rücklage (738 Tsd. Euro). Gemäß Beschluss des Kreistags vom 14. Januar 2020 werden die Nachsorgerückstellungen für die Deponien mit dem kalkulatorischen Zinssatz von 2,7 % verzinst. Der Zinsbetrag wird der Rückstellung zugeführt. Für die Deponien Weiherberg und Überlingen-Füllenwaid (Osterweiterung) wurden zusätzlich 162 Tsd. Euro aus dem laufenden Gebührenertrag der Rückstellung zugeführt.

Aus der Rückstellung erfolgt eine Entnahme in Höhe der laufenden Nachsorgeaufwendungen (855 Tsd. Euro) für die Deponien. Aufgrund der Verschiebung von Sanierungsmaßnahmen auf der Deponie Weiherberg fiel die Entnahme um 856 Tsd. Euro geringer aus als geplant.

Die Rückstellungen sind für die nachfolgenden Deponien gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deponie Weiherberg	25.370.140	25.445.690	75.550,00
Deponie Hakspiel	621.250	573.173	-48.077,00
Deponie Dillmannshof	767.911	724.912	-42.999,00
Deponie Bermatingen	573.045	536.154	-36.891,00
Deponie Überlingen Norderweiterung	559.703	549.319	-10.384,00
Deponie Überlingen Osterweiterung	130.656	239.040	108.384,00
SUMME	28.022.705,00	28.068.288,00	45.583,00

5.3.5.4 Gebührenrückstellungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P3400)

Die Landkreise haben nach § 14 Abs. 2 KAG für die Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots einen mehrjährigen Zeitraum zu berücksichtigen, der höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Diese gesetzliche Ausgleichspflicht weist den Charakter einer „ungewissen Verbindlichkeit“ auf. Weist ein Jahr eine Kostenüberdeckung auf, erfolgt in der Höhe des Überschusses eine Zuführung an die Rückstellung.

Die Berechnung der Rückstellungen für Gebührenüberschüsse erfolgt auf Grund der Kalkulationswerte aus dem Abfallwirtschaftsbereich.

Aufgrund der negativen Entwicklungen im Haushaltsjahr 2019 ergab sich ein höherer Fehlbetrag als geplant. Dementsprechend war auch eine entsprechend höhere Entnahme aus der Gebührenrückstellung erforderlich.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	894.510	107.861	- 786.649

5.3.5.5 Altlastensanierungsrückstellungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P3500)

Rückstellungen für Altlasten sind dann anzusetzen, wenn zum Bilanzstichtag eine Altlast vorliegt oder hinreichend konkretisiert ist. Die Sanierungsverpflichtung zur Beseitigung der Altlast stellt eine ungewisse Verbindlichkeit dar.

Eine sanierungspflichtige Altlast liegt zum Stichtag der Rechnungslegung nicht vor.

5.3.5.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P3600)

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen sind erst bei drohender Inanspruchnahme zu bilden.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Rechnungslegung ist ein solcher Sachverhalt nicht gegeben.

5.3.5.7 Sonstige Rückstellungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P3700)

Sonstige Rückstellungen gliedern sich in Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen (Abbruchkosten/Entfernungsverpflichtungen). Aufgrund des Periodenprinzips verschiebt sich Aufwand und Zahlung in verschiedene Haushaltsjahre.

Sofern für konsumtive Lieferungen und Leistungen bis zum Abschluss des Haushaltsjahres noch ausstehende Rechnungen nicht eingegangen sind, sind Rückstellungen in Höhe des voraussichtlichen Rechnungsbetrages anzusetzen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	7.987.000	7.808.660	-178.340
Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	479.163	370.440	-108.723
SUMME	8.466.163	8.179.100	-287.063

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

Unter anderem wurde für die Rückzahlung der Verwaltungskosten im Jobcenter eine Rückstellung i.H.v. 164 Tsd. Euro gebildet.

Die Rückstellungen aus 2018 für die Spitzabrechnung Asyl (3,94 Mio. Euro) und auch für Rückzahlung der Nettoaufwendungen für Geduldete (622 Tsd. Euro) wurden aufgrund neuer Erkenntnis entsprechend angepasst.

Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

Aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen, bestimmte Einrichtungen oder Anlagen zu entfernen, die sich auf fremden Grund und Boden befinden, sind Rückstellungen für die voraussichtlichen Abbruchkosten anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist verursachungsgerecht über die Jahre der voraussichtlichen Nutzung der Einrichtung/Anlage bzw. Vertragszeit zu ermitteln und anzusammeln (sog. Ansammlungsrückstellungen).

Es wurden vier neue Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen i.H.v. 24.131 Euro gebildet (Kressbronn, Bermatingen, Friedrichshafen, Hagnau). Insgesamt wurden 23.321 Euro verwendet und weitere 109.533 Euro wurden aufgelöst, da diese nicht mehr benötigt werden.

Der letzte Mietvertrag läuft planmäßig 2036 aus. Mit Ablauf des Jahres 2019 laufen von ehemals 57 (Gesamtrückbaukosten 2,49 Mio. Euro) noch 19 Mietverträge.

5.3.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Verbindlichkeiten sind vollständig darzustellen und zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

5.3.6.1 Anleihen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P4100)

Der Bodenseekreis hat keine Anleihen.

5.3.6.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P4200)

Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche dem Landkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die der Landkreis Zinsen zu leisten hat. Kredite sind nur in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren (Restschuld).

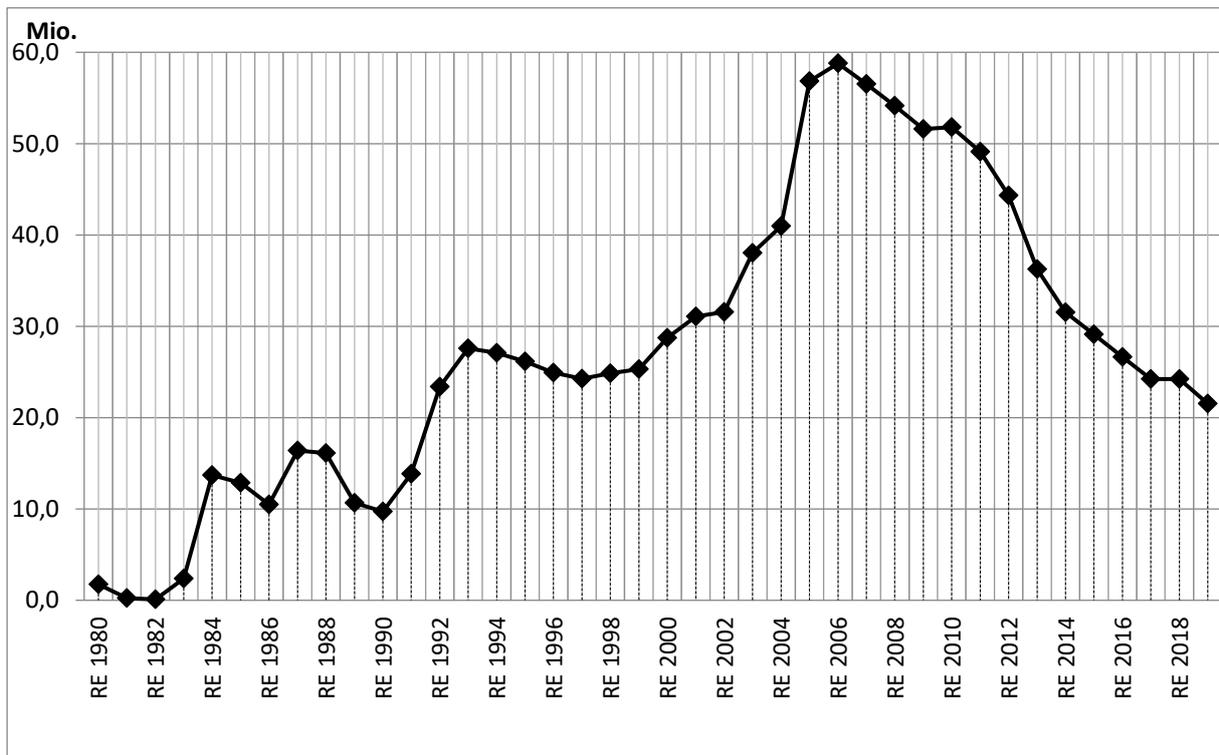
Zum 31. Dezember 2019 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Landesbank Baden-Württemberg vom 30.12.2003	525.595	182.613	-342.982
Commerzbank AG vom 02.02.2004	706.497	615.632	-90.865
NRW Bank vom 28.01.2005	1.856.905	1.564.490	-292.415
KfW-Bank vom 22.09.2003	1.000.000	800.000	-200.000
Landesbank Baden-Württemberg vom 01.07.2005	1.373.202	1.270.242	-102.960
Westfälische Landschaft vom 01.12.2005	1.687.500	1.437.500	-250.000
Sparkasse Bodensee vom 26.06.2006	1.875.000	1.625.000	-250.000
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	151.090	130.910	-20.180
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09./12.12.2005	477.010	413.390	-63.620
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	408.330	353.870	-54.460
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	512.360	444.040	-68.320

Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	324.110	280.890	-43.220
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	1.720	1.480	-240
Sparkasse Bodensee vom 04.01.2010	2.719.617	2.472.379	-247.238
Sparkasse Bodensee vom 21.11.2011/28.05.2012	1.449.644	1.351.731	-97.913
Sparkasse Bodensee vom 11.03.2009	6.448.936	0	-6.448.936
NRW.Bank vom 29.03.2019	0	5.862.069	5.862.069
kfW-Bank vom 05.11.2019	0	3.500.000	3.500.000
SUMME	21.517.515	22.306.234	788.719

Den höchsten Schuldenstand hatte der Bodenseekreis im Jahr 2006 mit 58.779.903 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 283,84 Euro). Seit 2007 wird eine strenge Finanzpolitik betrieben und der Schuldenstand reduzierte sich um 36,47 Mio. Euro oder auch 62,1 %.

Erstmals seit diesem Zeitpunkt hat man 2019 ein Darlehen aufgenommen. Die bevorstehenden Investitionen machen dies zum einen notwendig, aber der aktuelle Zinsmarkt macht dies teilweise sogar wirtschaftlich. Das 2019 aufgenommene Darlehen hat einen Zinssatz von 0,01 %.



Zum 31. Dezember 2019 liegt die Verschuldung bei 22.306.234,33 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 102,52 Euro). Dies entspricht einer Nettoneuverschuldung von 789 Tsd. Euro.

Die Vergleichswerte der anderen Landkreise für 2019 liegen zum Stichtag des Rechenschaftsberichts noch nicht vor. Daher werden erneut die Daten aus 2018 zum Vergleich herangezogen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Landkreise, ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, im Regierungsbezirk Tübingen liegt bei 94,62 Euro (Vj. 149,15 Euro) und in Baden-Württemberg bei 135,22 Euro (Vj. 105,99 Euro).

Der Durchschnitt der Landkreise inkl. Eigenbetriebe und Eigengesellschaften im Regierungsbezirk Tübingen liegt bei 157,28 Euro (Vj. 179,71 Euro) und in Baden-Württemberg bei 242,56 Euro (Vj. 252,73 Euro).

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Schuldenstand/EW = <u>Schuldenstand</u> Einwohner	124,76 €	113,05 €	99,77 €	102,52 €

Da positive Bestände mit einem Verwarentgelt von 0,40 % (seit Aug 2017) belegt sind und der Zins für die Aufnahme von Kassenkrediten ebenfalls bei 0,40 % (seit Nov 2017) liegt, wurde in 2019 kaum ein Kassenkredit in Anspruch genommen. Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme lag bei rd. 3,10 Mio. Euro von möglichen 18,00 Mio. Euro. Der Kassenkredit wurde an einem Tag (Vj. rd. 53) in Anspruch genommen.

5.3.6.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P4300)

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen bezeichnet, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Leasingverträge, Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften und sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Verträge.

In die Bilanz sind die tatsächlichen Zahlungsverpflichtungen aufzunehmen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	5.768.351,71	5.714.939,01	-53.412,70

Zur Unterbringung der Mitarbeiter aus der Verwaltungsreform 2005 wurde das neue Landratsamtsgebäude Albrechtstraße 77 als ÖPP-Projekt mit der Firma Fränkel AG umgesetzt. Zum 31. Dezember 2019 beträgt der Restbetrag aus dem Finanzierungsgeschäft 5.122.708,65 Euro.

Für die EDV wurde eine Netzwerkkomponente geleast, da dies das wirtschaftlichere Angebot war. Der Bestand zum 31. Dezember 2019 betrug 592.230,36 Euro.

5.3.6.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P4400)

Hierzu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt, aber vom Bodenseekreis zum Stichtag noch nicht bezahlt wurde. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn das Zahlungsziel ausgeschöpft und erst zur Fälligkeit im neuen Jahr gezahlt wird. Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.171.273	7.688.191	517.315

In den Verbindlichkeiten wird der Bruttobetrag einschließlich Umsatzsteuer angesetzt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung belaufen sich zum Stichtag auf 7.688.191,67 Euro und liegen damit um rd. 500 Tsd. Euro über dem Niveau der letzten beiden Jahre.

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts ist noch eine Verbindlichkeit i.H.v. 50,00 Euro offen.

5.3.6.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

(siehe 5., Seite 63, Zeile P4500)

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden bilanziert, sofern der Bodenseekreis seiner rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung nicht bis zum Stichtag nachkam.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.224.029	493.279	-730.750

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen belaufen sich zum Stichtag auf 493.279,10 Euro und liegt damit wieder auf dem Niveau aus 2017.

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch Verbindlichkeiten i.H.v. 10.183,42 Euro offen.

5.3.6.6 Sonstige Verbindlichkeiten

(siehe 5., Seite 63, Zeile P4600)

Unter sonstige Verbindlichkeiten werden alle nicht direkt zuzuordnenden Verbindlichkeiten zusammengefasst. Neben Personalverbindlichkeiten inkl. Sozialversicherung sind auch die Lohn- und Umsatzsteuerzahllast enthalten.

Ein wichtiger Bestandteil sind die Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern (ehemals Sachbuchteil für haushaltsfremde Vorgänge oder auch ShV). Darunter fallen beispielsweise

die Weiter- bzw. Rückzahlungsverpflichtungen der Beistandschaften, von Kautionen und Sicherheitseinbehalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonstige Verbindlichkeiten	8.786.461	1.791.649	-6.994.812
<i>davon Beistandschaften</i>	327.804	355.169	27.364

Diese Bilanzposition sank im Berichtszeitraum wieder auf 1.791.649,36 Euro und liegt damit ebenfalls wieder auf dem Stand von 2017.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind 355.168,79 Euro an Mündelgeldern enthalten.

Der hohe Wert in 2018 ergibt sich aus debitorischen Überzahlungen für den Bereich Asyl (4,02 Mio. Euro) und vom Bund für die Leistungsbeteiligung EGT (1,50 Mio. Euro).

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch 155.789,50 Euro offen (Stand Juli 2020). Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern (Sicherheitseinbehalte, Pfandgelder, Weiterleitungen an die LOK nach vollständiger Zahlung von Forderungen im Bereich Wohngeld).

5.3.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

(siehe 5., Seite 63, Zeile P5000)

Bezüglich der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzung (aRAP und pRAP) gibt es unterschiedliche Auffassungen. Beamtenbesoldungen sowie Leistungen aus dem Sozialhaushalt oder der Jugendhilfe werden zum Teil als aRAP bzw. Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten oder Überzahlungen aus dem Sozialhilfebereich als pRAP angesehen. Nach dem Leitfadens zur Bilanzierung gilt zur Vereinfachung, dass bei regelmäßig wiederkehrenden Erträgen oder Aufwendungen in etwa gleichbleibender Höhe keine Rechnungsabgrenzung durchgeführt werden muss. Der Bodenseekreis macht von dieser Vereinfachungsregel Gebrauch.

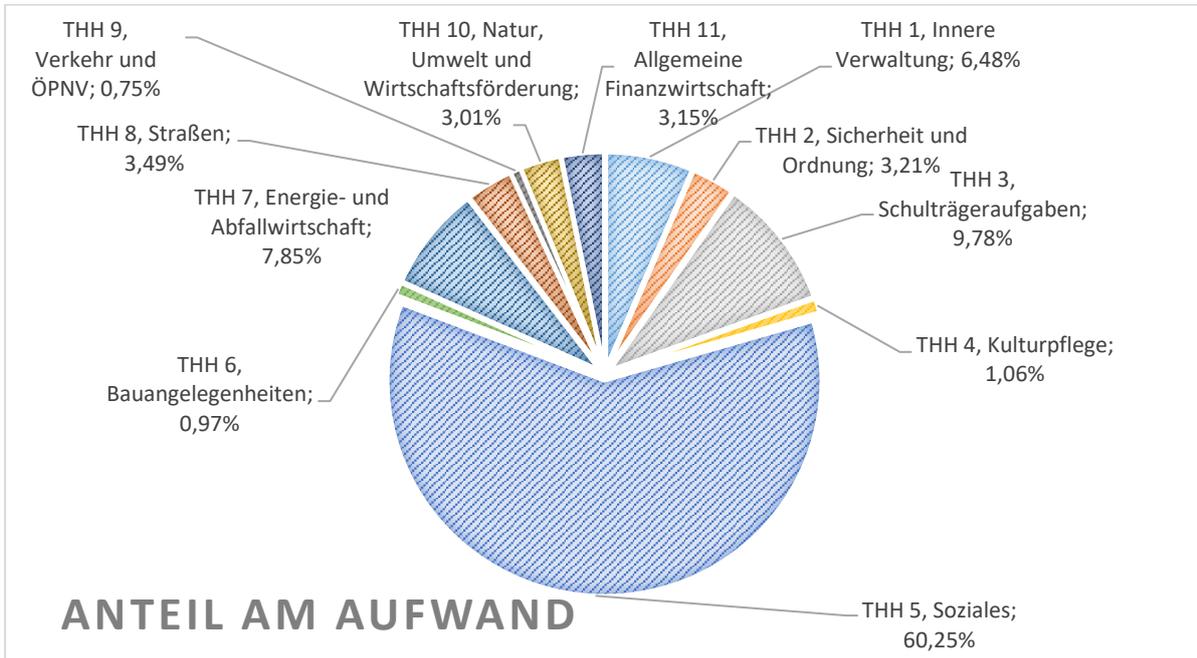
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Spenden	93.455	97.195	3.740
Vermächtnis Lork	65.495	60.208	-5.287
Nachlass Fricker	29.137	29.137	0
Zuschüsse Projekte	61.133	53.382	-7.751
Zuschuss Digitalisierung Schulen	0	750.418	750.418
Zuschüsse für Flüchtlinge (PG 3130)	703.683	672.556	-31.127
Zuschüsse für Verwaltung und Betrieb von Asylunterkünften (PG 3140)	438.126	418.746	-19.380
Zuschüsse Sozialamt (PG 3180)	97.599	84.290	-13.309

Finanzamt	0	0	0
Sonstige	2.374	5.190	2.816
SUMME	1.491.002	2.171.122	680.120

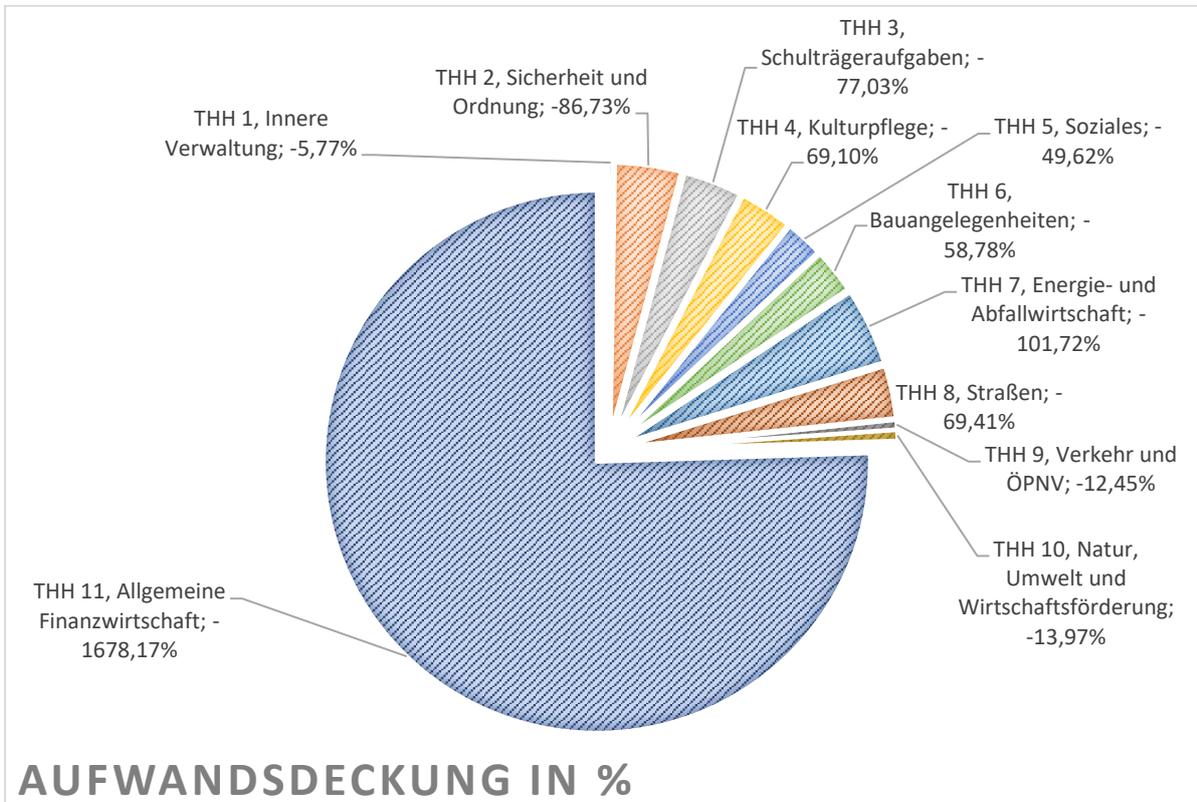
Grundsätzlich liegen die passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf Vorjahresniveau. Neu hinzugekommen sind die Zuschüsse des Landes zur Digitalisierung, welche 2019 mit dem FAG ausgezahlt wurden, jedoch nicht mehr verwendet werden konnten. Da die Mittel zweckgebunden sind, werden sie bis zur tatsächlichen Verwendung noch zur Verfügung gestellt.

6 Teilhaushalte

Anteil des Aufwands der Teilhaushalte am Gesamtaufwand



Aufwandsdeckung der Teilhaushalte



Zuschussbedarf der Teilhaushalte

Teilhaus- halt	Bezeichnung Teilhaushalt	Zuschuss- bedarf	Anteil Zuschuss- bedarf am ordentlichen Ergebnis	Zuschuss- bedarf je Einwohner
THH 1	Innere Verwaltung	-18.779.759,35 €	-108,33%	-86,32 €
THH 2	Sicherheit und Ordnung	-1.310.388,24 €	-7,56%	-6,02 €
THH 3	Schulträgeraufgaben	-6.916.996,82 €	-39,90%	-31,79 €
THH 4	Kulturpflege	-1.011.981,28 €	-5,84%	-4,65 €
THH 5	Soziales	-93.436.795,08 €	-538,99%	-429,46 €
THH 6	Bauangelegenheiten	-1.229.894,88 €	-7,09%	-5,65 €
THH 7	Energie- und Abfallwirt- schaft	416.067,55 €	2,40%	1,91 €
THH 8	Straßen	-3.284.880,64 €	-18,95%	-15,10 €
THH 9	Verkehr und ÖPNV	-2.023.100,13 €	-11,67%	-9,30 €
THH 10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	-7.960.648,22 €	-45,92%	-36,59 €
THH 11	Allgemeine Finanzwirt- schaft	152.874.070,69 €	881,85%	702,64 €
SUMME	Gesamthaushalt	17.335.693,60 €	100,00%	79,68 €

6.1 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

11 Innere Verwaltung

1110 Steuerung

1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

1113 Rechnungsprüfung

1114 Zentrale Funktionen

1120 Organisation und EDV

1121 Personalwesen

1122 Finanzverwaltung, Kasse

1123 Justitiariat

1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

1126 Zentrale Dienstleistungen

1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1131 Kommunalaufsicht

1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- traggt. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-738.482,54	-74.800,00	-188.982,72	-114.182,72	0,00	0,00	114.182,72	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-2.015,30	-32.400,00	-2.015,29	30.384,71	0,00	0,00	-30.384,71	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-11.501,80	-9.000,00	-2.702,65	6.297,35	0,00	0,00	-6.297,35	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-145.515,06	-61.800,00	-117.120,32	-55.320,32	0,00	0,00	55.320,32	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-252.899,19	-317.200,00	-348.259,18	-31.059,18	0,00	0,00	31.059,18	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-3.406,17	-1.500,00	-15.891,07	-14.391,07	0,00	0,00	14.391,07	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	-177.691,50	0,00	-124.047,00	-124.047,00	0,00	0,00	124.047,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-607.947,62	-120.000,00	-351.541,36	-231.541,36	0,00	0,00	231.541,36	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-1.939.459,18	-616.700,00	-1.150.559,59	-533.859,59	0,00	0,00	533.859,59	0,00
12	Personalaufwendungen	8.812.993,30	9.056.800,00	9.175.181,02	118.381,02	0,00	0,00	-118.381,02	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.357.194,90	7.408.000,00	5.647.408,61	-1.760.591,39	-48.738,38	0,00	1.711.853,01	0,00
15	Abschreibungen	1.120.350,90	865.700,00	1.092.346,57	226.646,57	0,00	0,00	-226.646,57	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	267.841,82	3.000,00	409.841,89	406.841,89	0,00	0,00	-406.841,89	0,00
17	Transferaufwendungen	397.730,79	480.000,00	392.401,41	-87.598,59	0,00	0,00	87.598,59	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.383.169,63	3.374.550,00	3.213.139,44	-161.410,56	10.466,59	0,00	171.877,15	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	19.339.281,34	21.188.050,00	19.930.318,94	-1.257.731,06	-38.271,79	0,00	1.219.459,27	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	17.399.822,16	20.571.350,00	18.779.759,35	-1.791.590,65	-38.271,79	0,00	1.753.318,86	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	-20.612.792,66	-23.330.800,00	-21.681.406,64	1.649.393,36	0,00	0,00	-1.649.393,36	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	3.035.203,06	3.403.600,00	3.224.219,34	-179.380,66	0,00	0,00	179.380,66	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-17.577.589,60	-19.927.200,00	-18.457.187,30	1.470.012,70	0,00	0,00	-1.470.012,70	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-177.767,44	644.150,00	322.572,05	-321.577,95	-38.271,79	0,00	283.306,16	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- traggg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.517.028,74	584.300,00	951.832,87	-367.532,87	0,00	0,00	-367.532,87	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-16.801.700,58	-20.322.350,00	-18.211.927,13	-2.110.422,87	38.271,79	0,00	-2.072.151,08	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-15.284.671,84	-19.738.050,00	-17.260.094,26	-2.477.955,74	38.271,79	0,00	-2.439.683,95	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	880.267,06	0,00	865.971,41	-865.971,41	0,00	0,00	-865.971,41	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	395,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	6.859,25	0,00	6.859,25	-6.859,25	0,00	0,00	-6.859,25	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	887.521,76	60.000,00	872.830,66	-812.830,66	0,00	0,00	-812.830,66	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-624.841,82	-1.310.700,00	-749.269,77	-561.430,23	-20.000,00	-447.534,03	-1.028.964,26	-599.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-554.947,95	0,00	-625.076,35	625.076,35	-8.000,00	0,00	617.076,35	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-321.441,47	-75.000,00	-385.711,03	310.711,03	155.444,24	-1.260.380,39	-794.225,12	-473.500,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-1.501.231,24	-1.385.700,00	-1.760.057,15	374.357,15	127.444,24	-1.707.914,42	-1.206.113,03	-1.072.500,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-613.709,48	-1.325.700,00	-887.226,49	-438.473,51	127.444,24	-1.707.914,42	-2.018.943,69	-1.072.500,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-15.898.381,32	-21.063.750,00	-18.147.320,75	-2.916.429,25	165.716,03	-1.707.914,42	-4.458.627,64	-1.072.500,00

6.2 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

12 Sicherheit und Ordnung

1210 Statistik und Wahlen

1220 Ordnungswesen

1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

1222 Einwohnerwesen

1223 Personenstandswesen

1225 Sozialversicherung

1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

1260 Brandschutz

1280 Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-3.102.845,60	-3.805.900,00	-3.856.254,25	-50.354,25	0,00	0,00	50.354,25	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-10.347,43	-1.400,00	-212.279,97	-210.879,97	0,00	0,00	210.879,97	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-3.970.482,50	-3.644.500,00	-4.032.791,33	-388.291,33	-2.300,00	0,00	385.991,33	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-1.625,63	-6.800,00	-18.581,80	-11.781,80	0,00	0,00	11.781,80	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-144.875,05	-143.900,00	-233.087,07	-89.187,07	0,00	0,00	89.187,07	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	-85.861,54	-85.861,54	0,00	0,00	85.861,54	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-91.963,56	-36.600,00	-126.783,30	-90.183,30	0,00	0,00	90.183,30	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-7.322.139,77	-7.639.100,00	-8.565.639,26	-926.539,26	-2.300,00	0,00	924.239,26	0,00
12	Personalaufwendungen	6.392.769,51	6.814.100,00	6.712.618,22	-101.481,78	0,00	0,00	101.481,78	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	781.318,77	863.000,00	748.059,07	-114.940,93	9.937,33	0,00	124.878,26	0,00
15	Abschreibungen	837.707,29	205.600,00	704.552,75	498.952,75	0,00	0,00	-498.952,75	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	294.990,30	348.100,00	291.979,77	-56.120,23	-14.125,64	0,00	41.994,59	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.425.344,58	1.387.950,00	1.418.817,69	30.867,69	-2.560,00	0,00	-33.427,69	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	9.732.130,45	9.618.750,00	9.876.027,50	257.277,50	-6.748,31	0,00	-264.025,81	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	2.409.990,68	1.979.650,00	1.310.388,24	-669.261,76	-9.048,31	0,00	660.213,45	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.688.072,98	3.466.200,00	3.193.531,18	-272.668,82	0,00	0,00	272.668,82	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	2.688.072,98	3.466.200,00	3.193.531,18	-272.668,82	0,00	0,00	272.668,82	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	5.098.063,66	5.445.850,00	4.503.919,42	-941.930,58	-9.048,31	0,00	932.882,27	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.263.211,47	7.637.700,00	8.299.941,56	-662.241,56	2.300,00	0,00	-659.941,56	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-8.563.864,46	-9.413.150,00	-8.130.264,71	-1.282.885,29	6.748,31	0,00	-1.276.136,98	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.300.652,99	-1.775.450,00	169.676,85	-1.945.126,85	9.048,31	0,00	-1.936.078,54	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.309.550,00	0,00	46.100,00	-46.100,00	0,00	59.000,00	12.900,00	59.000,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	11.603,00	-11.603,00	0,00	0,00	-11.603,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	1.309.550,00	0,00	57.703,00	-57.703,00	0,00	59.000,00	1.297,00	59.000,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.120.577,59	-795.000,00	-487.310,36	-307.689,64	-10.000,00	0,00	-317.689,64	-302.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-44.382,05	-25.000,00	-121.614,43	96.614,43	43.305,43	-602.617,07	-462.697,21	-356.550,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-243.057,74	-180.000,00	-185.998,74	5.998,74	-34.553,74	-93.000,00	-121.555,00	-180.000,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-1.408.017,38	-1.000.000,00	-794.923,53	-205.076,47	-1.248,31	-695.617,07	-901.941,85	-838.550,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-98.467,38	-1.000.000,00	-737.220,53	-262.779,47	-1.248,31	-636.617,07	-900.644,85	-779.550,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-1.399.120,37	-2.775.450,00	-567.543,68	-2.207.906,32	7.800,00	-636.617,07	-2.836.723,39	-779.550,00

6.3 Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben

21 Schulbetrieb

2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

2140 Schülerbezogene Leistungen

2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-16.324.538,15	-16.419.700,00	-16.589.324,48	-169.624,48	0,00	0,00	169.624,48	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-928.941,10	-713.000,00	-1.026.470,42	-313.470,42	0,00	0,00	313.470,42	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-333.287,85	-323.600,00	-289.612,07	33.987,93	0,00	0,00	-33.987,93	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-159.383,07	-142.400,00	-172.836,79	-30.436,79	0,00	0,00	30.436,79	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-4.932.098,13	-5.020.100,00	-4.772.232,59	247.867,41	0,00	0,00	-247.867,41	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.387.030,28	-1.200,00	-346.988,22	-345.788,22	0,00	0,00	345.788,22	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-24.065.278,58	-22.620.000,00	-23.197.464,57	-577.464,57	0,00	0,00	577.464,57	0,00
12	Personalaufwendungen	2.802.252,23	2.735.900,00	2.750.916,35	15.016,35	0,00	0,00	-15.016,35	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.882.097,59	9.981.300,00	8.742.102,99	-1.239.197,01	-795.626,91	0,00	443.570,10	0,00
15	Abschreibungen	3.379.545,75	3.055.400,00	3.483.074,70	427.674,70	0,00	0,00	-427.674,70	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	4.834.214,22	4.471.200,00	5.364.308,14	893.108,14	0,00	0,00	-893.108,14	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.437.557,64	9.133.800,00	9.774.059,21	640.259,21	-19.501,13	0,00	-659.760,34	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	31.335.667,43	29.377.600,00	30.114.461,39	736.861,39	-815.128,04	0,00	-1.551.989,43	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	7.270.388,85	6.757.600,00	6.916.996,82	159.396,82	-815.128,04	0,00	-974.524,86	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	775.061,84	795.000,00	773.652,12	-21.347,88	0,00	0,00	21.347,88	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	775.061,84	795.000,00	773.652,12	-21.347,88	0,00	0,00	21.347,88	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	8.045.450,69	7.552.600,00	7.690.648,94	138.048,94	-815.128,04	0,00	-953.176,98	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.278.363,91	21.905.800,00	24.658.994,24	-2.753.194,24	0,00	0,00	-2.753.194,24	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-27.674.680,03	-26.322.200,00	-27.023.641,11	701.441,11	815.128,04	0,00	1.516.569,15	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-6.396.316,12	-4.416.400,00	-2.364.646,87	-2.051.753,13	815.128,04	0,00	-1.236.625,09	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.955.261,64	0,00	215.585,46	-215.585,46	0,00	0,00	-215.585,46	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	1.956.261,64	0,00	215.585,46	-215.585,46	0,00	0,00	-215.585,46	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-38.461,63	-50.000,00	-62.009,22	12.009,22	-21.486,23	-407.927,95	-417.404,96	-104.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.236.857,98	-2.150.000,00	-1.444.931,50	-705.068,50	-762.900,00	-138.280,40	-1.606.248,90	-1.954.750,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-528.353,30	-624.900,00	-915.933,48	291.033,48	-92.130,24	-498.427,07	-299.523,83	-105.650,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.300,00	-27.300,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-1.803.672,91	-2.824.900,00	-2.422.874,20	-402.025,80	-876.516,47	-1.071.935,42	-2.350.477,69	-2.164.400,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	152.588,73	-2.824.900,00	-2.207.288,74	-617.611,26	-876.516,47	-1.071.935,42	-2.566.063,15	-2.164.400,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-6.243.727,39	-7.241.300,00	-4.571.935,61	-2.669.364,39	-61.388,43	-1.071.935,42	-3.802.688,24	-2.164.400,00

6.4 Teilhaushalt 4 – Kulturpflege

25 Museen, Archiv

2520 Kommunal Museen

2521 Archiv

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

2620 Musikpflege

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen

2710 Volkshochschulen

2720 Bibliotheken

2730 Kulturpädagogische Einrichtungen - Jugendkunstschulen

28 Sonstige Kulturpflege

2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- trag. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-408.935,38	-411.300,00	-391.565,30	19.734,70	0,00	0,00	-19.734,70	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-32.063,20	-15.000,00	-32.516,28	-17.516,28	0,00	0,00	17.516,28	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-1.438.453,72	-1.479.400,00	-1.451.752,57	27.647,43	0,00	0,00	-27.647,43	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-112.963,17	-76.200,00	-107.230,29	-31.030,29	0,00	0,00	31.030,29	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-101.105,88	-60.300,00	-222.612,71	-162.312,71	0,00	0,00	162.312,71	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-38.897,60	0,00	-57.384,77	-57.384,77	0,00	0,00	57.384,77	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-2.132.418,95	-2.042.200,00	-2.263.061,92	-220.861,92	0,00	0,00	220.861,92	0,00
12	Personalaufwendungen	1.491.547,36	1.645.600,00	1.596.245,74	-49.354,26	0,00	0,00	49.354,26	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	310.458,42	398.200,00	346.425,55	-51.774,45	-1.283,00	0,00	50.491,45	0,00
15	Abschreibungen	110.016,88	107.000,00	111.229,30	4.229,30	0,00	0,00	-4.229,30	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	27,50	27,50	0,00	0,00	-27,50	0,00
17	Transferaufwendungen	121.311,03	128.800,00	105.712,93	-23.087,07	0,00	0,00	23.087,07	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.104.927,82	1.130.800,00	1.115.402,18	-15.397,82	-5.851,85	0,00	9.545,97	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	3.138.261,51	3.410.400,00	3.275.043,20	-135.356,80	-7.134,85	0,00	128.221,95	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	1.005.842,56	1.368.200,00	1.011.981,28	-356.218,72	-7.134,85	0,00	349.083,87	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	863.334,09	953.900,00	881.093,85	-72.806,15	0,00	0,00	72.806,15	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	863.334,09	953.900,00	881.093,85	-72.806,15	0,00	0,00	72.806,15	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	1.869.176,65	2.322.100,00	1.893.075,13	-429.024,87	-7.134,85	0,00	421.890,02	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.149.276,86	2.027.200,00	2.263.749,16	-236.549,16	0,00	0,00	-236.549,16	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-3.080.300,82	-3.303.400,00	-3.146.605,69	-156.794,31	7.134,85	0,00	-149.659,46	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-931.023,96	-1.276.200,00	-882.856,53	-393.343,47	7.134,85	0,00	-386.208,62	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	31.861,61	0,00	51.747,28	-51.747,28	0,00	0,00	-51.747,28	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	31.861,61	0,00	51.747,28	-51.747,28	0,00	0,00	-51.747,28	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-37.669,91	-8.600,00	-85.091,01	76.491,01	-21.237,44	-5.000,00	50.253,57	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-31.951,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-69.621,41	-8.600,00	-85.091,01	76.491,01	-21.237,44	-5.000,00	50.253,57	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-37.759,80	-8.600,00	-33.343,73	24.743,73	-21.237,44	-5.000,00	-1.493,71	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-968.783,76	-1.284.800,00	-916.200,26	-368.599,74	-14.102,59	-5.000,00	-387.702,33	0,00

6.5 Teilhaushalt 5 – Soziales

31 Soziale Hilfen

- 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
- 3140 Soziale Einrichtungen
- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 Betreuungsleistungen
- 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung

- 3210 Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht

36 Kinder- Jugend und Familienhilfe

- 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

- 3710 Schwerbehindertenrecht
- 3720 Soziales Entschädigungsrecht

41 Gesundheitsdienste

- 4110 Krankenhäuser
- 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42 Sport und Bäder

- 4210 Förderung des Sports
- 4241 Sportstätten

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.477.990,77	-1.070.000,00	-1.235.653,27	-165.653,27	0,00	0,00	165.653,27	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-47.795.948,11	-49.013.400,00	-46.800.228,84	2.213.171,16	0,00	0,00	-2.213.171,16	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-56.860,37	-195.400,00	-57.059,60	138.340,40	0,00	0,00	-138.340,40	0,00
4	Sonstige Transfererträge	-15.803.961,89	-15.118.100,00	-16.353.052,16	-1.234.952,16	0,00	0,00	1.234.952,16	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-821.723,81	-812.000,00	-676.460,77	135.539,23	0,00	0,00	-135.539,23	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-83.103,72	-70.000,00	-134.571,37	-64.571,37	0,00	0,00	64.571,37	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-19.482.038,10	-24.715.200,00	-18.072.652,35	6.642.547,65	0,00	0,00	-6.642.547,65	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-10.681.643,30	-600,00	-8.692.456,86	-8.691.856,86	0,00	0,00	8.691.856,86	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-96.203.270,07	-90.994.700,00	-92.022.135,22	-1.027.435,22	0,00	0,00	1.027.435,22	0,00
12	Personalaufwendungen	21.621.227,39	22.228.200,00	22.358.557,78	130.357,78	0,00	0,00	-130.357,78	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.691.408,27	5.877.600,00	3.241.602,29	-2.635.997,71	-63.891,11	0,00	2.572.106,60	0,00
15	Abschreibungen	2.642.922,29	1.862.600,00	2.059.613,32	197.013,32	0,00	0,00	-197.013,32	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	146.223.448,31	153.314.900,00	153.594.437,85	279.537,85	0,00	0,00	-279.537,85	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.078.381,35	3.964.400,00	4.204.719,06	240.319,06	0,00	0,00	-240.319,06	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	189.257.387,61	187.247.700,00	185.458.930,30	-1.788.769,70	-63.891,11	0,00	1.724.878,59	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	93.054.117,54	96.253.000,00	93.436.795,08	-2.816.204,92	-63.891,11	0,00	2.752.313,81	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	7.898.839,25	8.818.600,00	8.110.053,97	-708.546,03	0,00	0,00	708.546,03	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	7.898.839,25	8.818.600,00	8.110.053,97	-708.546,03	0,00	0,00	708.546,03	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	100.952.956,79	105.071.600,00	101.546.849,05	-3.524.750,95	-63.891,11	0,00	3.460.859,84	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	98.158.567,95	90.799.300,00	84.632.041,81	6.167.258,19	0,00	0,00	6.167.258,19	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-178.128.696,63	-185.385.100,00	-184.424.305,34	-960.794,66	63.891,11	0,00	-896.903,55	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-79.970.128,68	-94.585.800,00	-99.792.263,53	5.206.463,53	63.891,11	0,00	5.270.354,64	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	184.284,00	0,00	286.493,73	-286.493,73	0,00	0,00	-286.493,73	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	22.100,00	0,00	-272.629,39	272.629,39	0,00	0,00	272.629,39	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	300.979,39	-300.979,39	0,00	0,00	-300.979,39	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	206.384,00	0,00	314.843,73	-314.843,73	0,00	0,00	-314.843,73	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-305.134,71	-305.134,71	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-401.343,47	-4.000.000,00	-4.621.573,04	621.573,04	-32.000,00	-2.460.227,32	-1.870.654,28	-229.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-54.263,41	0,00	-43.387,82	43.387,82	29.568,89	-251.129,59	-178.172,88	-93.000,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-455.606,88	-4.000.000,00	-4.664.960,86	664.960,86	-2.431,11	-3.016.491,62	-2.353.961,87	-322.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-249.222,88	-4.000.000,00	-4.350.117,13	350.117,13	-2.431,11	-3.016.491,62	-2.668.805,60	-322.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-80.219.351,56	-98.585.800,00	-104.142.380,66	5.556.580,66	61.460,00	-3.016.491,62	2.601.549,04	-322.000,00

6.6 Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten

51 Räumliche Planung und Entwicklung

5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52 Bauen und Wohnen

5210 Bauordnung

5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	0,00	-2.200,00	-3.728,20	-1.528,20	0,00	0,00	1.528,20	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-53,63	-4.000,00	-53,63	3.946,37	0,00	0,00	-3.946,37	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-1.478.763,42	-1.203.300,00	-1.721.653,56	-518.353,56	0,00	0,00	518.353,56	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-60,75	-200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-22.683,57	-6.000,00	-24.530,19	-18.530,19	0,00	0,00	18.530,19	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-32,71	0,00	-41,39	-41,39	0,00	0,00	41,39	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-5.134,68	0,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-1.506.728,76	-1.215.700,00	-1.754.006,97	-538.306,97	0,00	0,00	538.306,97	0,00
12	Personalaufwendungen	2.301.694,03	2.474.200,00	2.443.333,40	-30.866,60	0,00	0,00	30.866,60	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	16.516,96	41.900,00	22.396,33	-19.503,67	-110,00	0,00	19.393,67	0,00
15	Abschreibungen	33.283,67	16.400,00	18.291,57	1.891,57	0,00	0,00	-1.891,57	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	307.218,00	338.000,00	337.632,00	-368,00	0,00	0,00	368,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.102,10	263.500,00	162.248,55	-101.251,45	-878,23	0,00	100.373,22	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	2.829.814,76	3.134.000,00	2.983.901,85	-150.098,15	-988,23	0,00	149.109,92	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	1.323.086,00	1.918.300,00	1.229.894,88	-688.405,12	-988,23	0,00	687.416,89	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.008.100,55	1.128.200,00	1.025.920,96	-102.279,04	0,00	0,00	102.279,04	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	1.008.100,55	1.128.200,00	1.025.920,96	-102.279,04	0,00	0,00	102.279,04	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	2.331.186,55	3.046.500,00	2.255.815,84	-790.684,16	-988,23	0,00	789.695,93	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.619.309,07	1.211.700,00	1.708.187,30	-496.487,30	0,00	0,00	-496.487,30	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-2.566.736,09	-3.117.600,00	-2.771.691,27	-345.908,73	988,23	0,00	-344.920,50	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-947.427,02	-1.905.900,00	-1.063.503,97	-842.396,03	988,23	0,00	-841.407,80	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-4.960,16	0,00	-2.880,00	2.880,00	0,00	-114.234,98	-111.354,98	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-4.960,16	0,00	-2.880,00	2.880,00	0,00	-114.234,98	-111.354,98	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-4.960,16	0,00	-2.880,00	2.880,00	0,00	-114.234,98	-111.354,98	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-952.387,18	-1.905.900,00	-1.066.383,97	-839.516,03	988,23	-114.234,98	-952.762,78	0,00

6.7 Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft

53 Ver- und Entsorgung

5310 Elektrizitätsversorgung

5360 Telekommunikationseinrichtungen

5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- trag. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-6.236,84	-6.400,00	-45.960,66	-39.560,66	0,00	0,00	39.560,66	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-20.382.835,45	-20.454.100,00	-22.369.527,47	-1.915.427,47	0,00	0,00	1.915.427,47	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-1.719.730,18	-2.244.500,00	-1.459.374,94	785.125,06	0,00	0,00	-785.125,06	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-453.715,35	-420.000,00	-513.478,91	-93.478,91	0,00	0,00	93.478,91	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-161.782,26	-2.090.200,00	-196.176,58	1.894.023,42	0,00	0,00	-1.894.023,42	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-22.724.300,08	-25.215.200,00	-24.584.518,56	630.681,44	0,00	0,00	-630.681,44	0,00
12	Personalaufwendungen	2.529.096,69	2.674.300,00	2.607.794,15	-66.505,85	0,00	0,00	66.505,85	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	19.034.089,98	20.128.800,00	20.428.252,98	299.452,98	0,00	0,00	-299.452,98	0,00
15	Abschreibungen	465.362,48	361.500,00	390.372,75	28.872,75	0,00	0,00	-28.872,75	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.865,30	0,00	24.352,30	24.352,30	0,00	0,00	-24.352,30	0,00
17	Transferaufwendungen	173.292,08	650.000,00	142.095,86	-507.904,14	-265.000,00	0,00	242.904,14	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	546.956,62	766.400,00	575.582,97	-190.817,03	-821,05	0,00	189.995,98	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	22.769.663,15	24.581.000,00	24.168.451,01	-412.548,99	-265.821,05	0,00	146.727,94	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	45.363,07	-634.200,00	-416.067,55	218.132,45	-265.821,05	0,00	-483.953,50	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.087.872,05	1.171.700,00	1.082.920,10	-88.779,90	0,00	0,00	88.779,90	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	1.087.872,05	1.171.700,00	1.082.920,10	-88.779,90	0,00	0,00	88.779,90	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	1.133.235,12	537.500,00	666.852,55	129.352,55	-265.821,05	0,00	-395.173,60	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.057.739,76	23.125.000,00	23.406.667,85	-281.667,85	0,00	0,00	-281.667,85	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-21.895.287,45	-23.912.500,00	-23.179.639,31	-732.860,69	265.821,05	0,00	-467.039,64	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-837.547,69	-787.500,00	227.028,54	-1.014.528,54	265.821,05	0,00	-748.707,49	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-226.700,75	-900.000,00	-60.810,12	-839.189,88	7.012,48	-1.835.023,32	-2.667.200,72	-1.533.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-35.710,87	0,00	-21.326,36	21.326,36	-2.012,48	-99.331,84	-80.017,96	-65.000,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-262.411,62	-1.100.000,00	-82.136,48	-1.017.863,52	5.000,00	-1.934.355,16	-2.947.218,68	-1.798.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-262.411,62	-1.100.000,00	-82.136,48	-1.017.863,52	0,00	-1.934.355,16	-2.952.218,68	-1.798.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-1.099.959,31	-1.887.500,00	144.892,06	-2.032.392,06	265.821,05	-1.934.355,16	-3.700.926,17	-1.798.000,00

6.8 Teilhaushalt 8 – Straßen

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5420 Kreisstraßen

5430 Landesstraßen

5440 Bundesstraßen

5450 Straßenreinigung und Winterdienst

5460 Parkierungseinrichtungen

5490 Gemeinschaftsaufwand

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- trag. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-3.087.309,04	-3.081.000,00	-3.076.440,00	4.560,00	0,00	0,00	-4.560,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-896.499,55	-782.600,00	-947.401,46	-164.801,46	0,00	0,00	164.801,46	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-30.492,47	-10.000,00	-47.785,37	-37.785,37	0,00	0,00	37.785,37	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-69.392,00	-70.000,00	-58.429,43	11.570,57	0,00	0,00	-11.570,57	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-2.683.273,29	-2.799.000,00	-2.826.425,06	-27.425,06	0,00	0,00	27.425,06	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	-308.511,00	0,00	-257.229,00	-257.229,00	0,00	0,00	257.229,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-260.011,61	0,00	-238.483,56	-238.483,56	0,00	0,00	238.483,56	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-7.335.488,96	-6.742.600,00	-7.452.193,88	-709.593,88	0,00	0,00	709.593,88	0,00
12	Personalaufwendungen	4.358.768,72	4.484.200,00	4.482.882,46	-1.317,54	0,00	0,00	1.317,54	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.754.643,07	3.020.600,00	2.525.519,98	-495.080,02	-291.850,00	0,00	203.230,02	0,00
15	Abschreibungen	2.736.869,24	2.335.700,00	3.360.526,70	1.024.826,70	0,00	0,00	-1.024.826,70	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	509.688,84	200.700,00	368.145,38	167.445,38	-164,21	0,00	-167.609,59	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	10.359.969,87	10.041.200,00	10.737.074,52	695.874,52	-292.014,21	0,00	-987.888,73	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	3.024.480,91	3.298.600,00	3.284.880,64	-13.719,36	-292.014,21	0,00	-278.294,85	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.055.711,79	1.124.100,00	1.066.166,94	-57.933,06	0,00	0,00	57.933,06	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	1.055.711,79	1.124.100,00	1.066.166,94	-57.933,06	0,00	0,00	57.933,06	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	4.080.192,70	4.422.700,00	4.351.047,58	-71.652,42	-292.014,21	0,00	-220.361,79	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.104.258,91	5.960.000,00	6.134.233,58	-174.233,58	0,00	0,00	-174.233,58	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-8.115.740,91	-7.705.500,00	-7.433.819,97	-271.680,03	285.014,21	0,00	13.334,18	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-2.011.482,00	-1.745.500,00	-1.299.586,39	-445.913,61	285.014,21	0,00	-160.899,40	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	846.586,00	267.000,00	1.903.537,79	-1.636.537,79	0,00	348.000,00	-1.288.537,79	265.000,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	27.090,96	0,00	7.000,00	-7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	79,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	873.756,00	267.000,00	1.910.537,79	-1.643.537,79	0,00	348.000,00	-1.295.537,79	265.000,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-385.000,00	-1.497,19	-383.502,81	15.000,00	-460.000,00	-828.502,81	-484.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.992.055,74	-7.175.000,00	-7.597.051,06	422.051,06	-523.500,00	-5.379.639,88	-5.481.088,82	-6.890.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-727.646,06	-595.000,00	-299.721,31	-295.278,69	0,00	-49.804,48	-345.083,17	-280.000,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	225.500,00	-605.586,53	-380.086,53	-50.000,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-7.719.701,80	-8.155.000,00	-7.898.269,56	-256.730,44	-283.000,00	-6.495.030,89	-7.034.761,33	-7.704.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-6.845.945,80	-7.888.000,00	-5.987.731,77	-1.900.268,23	-283.000,00	-6.147.030,89	-8.330.299,12	-7.439.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-8.857.427,80	-9.633.500,00	-7.287.318,16	-2.346.181,84	2.014,21	-6.147.030,89	-8.491.198,52	-7.439.000,00

6.9 Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-283.707,00	-285.000,00	-283.589,00	1.411,00	0,00	0,00	-1.411,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-4.023,39	-9.400,00	-4.023,39	5.376,61	0,00	0,00	-5.376,61	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-149,00	-225.000,00	0,00	225.000,00	0,00	0,00	-225.000,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-23.243,28	-200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-311.122,67	-519.600,00	-287.612,39	231.987,61	0,00	0,00	-231.987,61	0,00
12	Personalaufwendungen	71.112,34	94.200,00	86.879,15	-7.320,85	0,00	0,00	7.320,85	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.766,80	77.800,00	560,00	-77.240,00	0,00	0,00	77.240,00	0,00
15	Abschreibungen	862.915,82	106.900,00	1.199.792,73	1.092.892,73	0,00	0,00	-1.092.892,73	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	443.676,00	1.069.300,00	389.005,99	-680.294,01	0,00	0,00	680.294,01	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	752.435,53	917.900,00	634.474,65	-283.425,35	0,00	0,00	283.425,35	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	2.133.906,49	2.266.100,00	2.310.712,52	44.612,52	0,00	0,00	-44.612,52	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	1.822.783,82	1.746.500,00	2.023.100,13	276.600,13	0,00	0,00	-276.600,13	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	-4.705,60	-4.705,60	0,00	0,00	4.705,60	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	21.217,47	22.000,00	22.225,90	225,90	0,00	0,00	-225,90	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	21.217,47	22.000,00	17.520,30	-4.479,70	0,00	0,00	4.479,70	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	1.844.001,29	1.768.500,00	2.040.620,43	272.120,43	0,00	0,00	-272.120,43	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	286.648,28	510.200,00	283.589,00	226.611,00	0,00	0,00	226.611,00	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-1.219.969,25	-2.159.200,00	-1.057.290,06	-1.101.909,94	0,00	0,00	-1.101.909,94	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-933.320,97	-1.649.000,00	-773.701,06	-875.298,94	0,00	0,00	-875.298,94	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	453.750,00	-453.750,00	0,00	0,00	-453.750,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	453.750,00	-453.750,00	0,00	0,00	-453.750,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-300.000,00	-330.000,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	-363.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-28.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-28.000,00	-400.000,00	-330.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-363.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-28.000,00	-400.000,00	123.750,00	-523.750,00	0,00	0,00	-523.750,00	-363.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-961.320,97	-2.049.000,00	-649.951,06	-1.399.048,94	0,00	0,00	-1.399.048,94	-363.000,00

6.10 Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

5540 Naturschutz und Landschaftspflege

5550 Forstwirtschaft

5551 Landwirtschaft

56 Umweltschutz

5610 Umweltschutzmaßnahmen

5620 Arbeitsschutz

57 Wirtschaft und Tourismus

5710 Wirtschaftsförderung

5750 Tourismus

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-34.866,19	-139.200,00	-58.040,40	81.159,60	0,00	0,00	-81.159,60	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-770,00	-100,00	-1.968,74	-1.868,74	0,00	0,00	1.868,74	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-246.960,82	-168.900,00	-184.795,82	-15.895,82	0,00	0,00	15.895,82	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-50.412,04	-50.300,00	-79.746,75	-29.446,75	-300,00	0,00	29.146,75	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-915.751,63	-759.000,00	-914.344,51	-155.344,51	0,00	0,00	155.344,51	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-61.194,60	-2.000,00	-53.908,74	-51.908,74	0,00	0,00	51.908,74	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-1.309.955,28	-1.119.500,00	-1.292.804,96	-173.304,96	-300,00	0,00	173.004,96	0,00
12	Personalaufwendungen	6.092.068,29	6.372.500,00	6.742.132,71	369.632,71	0,00	0,00	-369.632,71	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	101.897,97	253.900,00	201.793,47	-52.106,53	-15.749,00	0,00	36.357,53	0,00
15	Abschreibungen	6.571,65	4.800,00	16.230,65	11.430,65	0,00	0,00	-11.430,65	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	1.690.814,16	1.843.700,00	1.757.238,25	-86.461,75	125.000,00	0,00	211.461,75	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	405.979,18	650.800,00	536.058,10	-114.741,90	110.206,25	0,00	224.948,15	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	8.297.331,25	9.125.700,00	9.253.453,18	127.753,18	219.457,25	0,00	91.704,07	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	6.987.375,97	8.006.200,00	7.960.648,22	-45.551,78	219.157,25	0,00	264.709,03	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.179.379,58	2.447.500,00	2.306.327,88	-141.172,12	0,00	0,00	141.172,12	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	2.179.379,58	2.447.500,00	2.306.327,88	-141.172,12	0,00	0,00	141.172,12	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	9.166.755,55	10.453.700,00	10.266.976,10	-186.723,90	219.157,25	0,00	405.881,15	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.216.706,91	1.119.400,00	1.247.206,71	-127.806,71	300,00	0,00	-127.506,71	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-7.471.061,21	-9.120.900,00	-8.245.346,04	-875.553,96	-219.457,25	0,00	-1.095.011,21	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-6.254.354,30	-8.001.500,00	-6.998.139,33	-1.003.360,67	-219.157,25	0,00	-1.222.517,92	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	4.791,26	0,00	35.604,19	-35.604,19	0,00	0,00	-35.604,19	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	4.791,26	0,00	35.604,19	-35.604,19	0,00	0,00	-35.604,19	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-14.097,50	0,00	-26.345,89	26.345,89	0,00	-109.057,68	-82.711,79	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.530,89	0,00	-499,80	499,80	0,00	0,00	499,80	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	-32.658,17	32.658,17	-54.051,25	-15.150,40	-36.543,48	-9.700,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-292,00	0,00	-392,00	392,00	-100,00	0,00	292,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-44.920,39	0,00	-59.895,86	59.895,86	-54.151,25	-124.208,08	-118.463,47	-9.700,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-40.129,13	0,00	-24.291,67	24.291,67	-54.151,25	-124.208,08	-154.067,66	-9.700,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-6.294.483,43	-8.001.500,00	-7.022.431,00	-979.069,00	-273.308,50	-124.208,08	-1.376.585,58	-9.700,00

6.11 Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- trag. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-157.292.478,56	-161.092.200,00	-162.306.331,91	-1.214.131,91	0,00	0,00	1.214.131,91	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-3.259,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-168.095,25	-124.900,00	-254.552,98	-129.652,98	0,00	0,00	129.652,98	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-73.769,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-157.537.602,06	-161.217.100,00	-162.560.884,89	-1.343.784,89	0,00	0,00	1.343.784,89	0,00
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen (Einzelwertberichtigg.)	-2.460.819,26	0,00	-1.559.958,18	-1.559.958,18	0,00	0,00	1.559.958,18	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	995.505,13	1.060.000,00	673.907,60	-386.092,40	0,00	0,00	386.092,40	0,00
17	Transferaufwendungen	9.858.483,05	10.559.100,00	10.565.044,60	5.944,60	0,00	0,00	-5.944,60	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.979,39	0,00	7.820,18	7.820,18	0,00	0,00	-7.820,18	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	8.400.148,31	11.619.100,00	9.686.814,20	-1.932.285,80	0,00	0,00	1.932.285,80	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-149.137.453,75	-149.598.000,00	-152.874.070,69	-3.276.070,69	0,00	0,00	3.276.070,69	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-149.137.453,75	-149.598.000,00	-152.874.070,69	-3.276.070,69	0,00	0,00	3.276.070,69	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- trag. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	157.046.860,94	161.217.100,00	163.854.814,01	-2.637.714,01	0,00	0,00	-2.637.714,01	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-10.846.093,58	-11.619.100,00	-11.365.301,71	-253.798,29	0,00	0,00	-253.798,29	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	146.200.767,36	149.598.000,00	152.489.512,30	-2.891.512,30	0,00	0,00	-2.891.512,30	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	715.446,37	151.900,00	650.738,07	-498.838,07	0,00	0,00	-498.838,07	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	715.446,37	151.900,00	650.738,07	-498.838,07	0,00	0,00	-498.838,07	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-4.689.905,00	-2.284.100,00	-2.284.040,00	-60,00	0,00	0,00	-60,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-4.689.905,00	-2.284.100,00	-2.284.040,00	-60,00	0,00	0,00	-60,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-3.974.458,63	-2.132.200,00	-1.633.301,93	-498.898,07	0,00	0,00	-498.898,07	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	142.226.308,73	147.465.800,00	150.856.210,37	-3.390.410,37	0,00	0,00	-3.390.410,37	0,00

7 Aufgliederung des Jahresergebnisses

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Basiskapital
		Sonderergebnis HHJ	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorvorvorjahr	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	1.369.155,15	31.748.440,16	16.927.437,97	7.643.487,49	0,00	123.882.592,71
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	---	0,00	0,00	0,00	0,00	---
3	Zuführung eines Überschusses des ordentl. Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses *	---	17.335.693,60	14.821.002,19	9.283.950,48	7.643.487,49	---
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentl. Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des GemHHRechts	---	0,00	---	---	---	0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	---	0,00	---	---	---	---
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.369.155,15	0,00	---	---	---	---
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlich. Ergebnisses des HHJ sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	0,00	0,00	---	---	---	0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	-2.225.081,85	0,00	---	---	---	0,00
13	<i>vorläufiger Endbestand</i>	-2.225.081,85	49.084.133,76	---	---	---	123.882.592,71
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 S. 3 GemHVO	2.225.081,85	0,00	---	---	---	0,00
15	Endbestände	0,00	49.084.133,76	31.748.440,16	16.927.437,97	7.643.487,49	123.882.592,71

* siehe Erläuterungen 5.3.2.1

8 Anhang

8.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz, ist um einen Anhang zu erweitern (§ 53 GemHVO) und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (§ 95 Abs. 2 Satz 1 GemO). Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und durch die Teilrechnungen vermittelt werden, näher erläutern und ergänzen.

8.2 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (3. Auflage, Fassung Juni 2017).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden analog des letzten doppelischen Jahresabschlusses im Jahr 2018 beibehalten. Änderungen erfolgten keine.

8.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurde nicht einbezogen.

8.4 Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach Artikel 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts bildet der Kommunale Versorgungsverband für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen und vertraglichen Ansprüchen. Die Pensionsrückstellungen sind in der Bilanz des Versorgungsverbandes nachzuweisen, eigene Rückstellungen sind im Rahmen der Eröffnungsbilanz durch den Bodenseekreis nicht zu bilden.

Der auf den Bodenseekreis entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Rückstellungen ist in einem Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW sich der Anteil des Bodenseekreises an der Rückstellung wie folgt verändert:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Anteil des Bodenseekreises an der Rückstellung	56.901.465	60.336.010	3.434.545

8.5 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Nach §§ 22 Abs. 2, 53 Abs. 2 Nummer 5 GemHVO ist im Anhang die Verwendung liquider Mittel als innere Darlehen zur Finanzierung von Investitionen darzustellen und zu erläutern. Beim Bodenseekreis wurden keine Investitionen in solcher Form finanziert.

8.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

Erstmals wurden im vergangenen Berichtsjahr nur Haushaltsermächtigungen mit ausreichender Begründung und Notwendigkeit in das Folgejahr übertragen. Die Beantragung der in das Folgejahr zu übertragende Beträge erfolgt mit der Mittelanmeldung im Rahmen der Haushaltsplanung.

Aus dem Vorjahr (2019 nach 2020) wurden für Investitionen Haushaltsermächtigungen i.H.v. 13.948.150,00 Euro nach 2020 übernommen. Die detaillierte Darstellung je Investition, kann unter 9.6 Gesamtübersicht der Investitionen eingesehen werden. Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt wurden nicht übertragen.

Nachfolgend dargestellt sind alle Investitionsmaßnahmen über 250 Tsd. Euro, welche durch die Fachämter zum Übertrag angemeldet wurden:

Liste der Investitionsmaßnahmen über 250.000 Euro, welche von den Fachämtern zum Übertrag ins Folgejahr angemeldet wurden

Angaben auf volle Euro gerundet										Stand 31.02.2020	
Rubrikennr.	Beschreibung	Ermächtigungsübertrag 2018 nach 2019	Plananz 2019 (neu)	Planwert Gesamt 2019 (Iff. NH+NH-Rest Vorjahr)	zgl./abzgl. unterjähriger ÜPL/APL	Saldo PLAN 2019	IST 2019	Differenz Plan/Ist		Übertrag nach 2020	
112001901	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	-	700.000,00	700.000,00	-	700.000,00	418.828,00	281.172,00		280.000,00	
120001902	Elektrifizierung Badenseegürtelbahn	-	240.000,00	240.000,00	-	240.000,00	-123.750,00	363.750,00		363.000,00	
130030101	Software Finanzwesen	456.805,00	-	456.805,00	339.530,00	117.335,00	63.622,00	53.713,00		50.000,00	
131010105	Alte Sporthalle Sanierung BZM	305.135,00	4.000.000,00	4.305.135,00	-	4.305.135,00	4.201.001,00	104.134,00		104.000,00	
131010108	Fischenkonzession AL 75	172.745,00	100.000,00	332.745,00	-	285.761,00	181.001,00	104.740,00		104.000,00	
131010109	Fischenkonzession AL 77	243.637,00	245.000,00	488.637,00	-	488.637,00	60.801,00	427.836,00		427.000,00	
131010101	NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	252.888,00	1.450.000,00	1.702.888,00	-100.000,00	1.602.888,00	428.224,00	1.174.664,00		1.174.000,00	
131010102	Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	-	700.000,00	700.000,00	-	700.000,00	10.994,00	689.006,00		689.000,00	
132001601	K 77 25 Südumfahrung Keitlen	2.599.530,00	4.300.000,00	6.899.530,00	-	6.899.530,00	3.516.755,00	3.382.775,00		3.300.000,00	
132001603	K 77 43 Ortsumfahrung Markdorf	500.000,00	-	500.000,00	-	500.000,00	1.700,00	498.300,00		498.000,00	
132001607	K 77 65 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	254.086,00	-	254.086,00	-140.000,00	114.086,00	-	114.086,00		114.000,00	
132001804	K 77 89 Inselands. Bauwerk u. Bermat. Bach OD Berns.	100.000,00	-	100.000,00	910.000,00	1.010.000,00	795.899,00	214.071,00		214.000,00	
132001808	K 77 60 Radweg. Abszern-Baugesell. BA II	135.372,00	550.000,00	685.372,00	-	685.372,00	27.166,00	658.206,00		658.000,00	
132001810	K 77 85 San. Fridingen-Lauterbach - neu	-	1.500.000,00	1.500.000,00	-	1.500.000,00	159.476,00	1.340.524,00		1.340.000,00	
1322251802	K 77 16 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenteil.)	325.000,00	-	325.000,00	-	325.000,00	343.377,00	0,00		0,00	
1321001901	Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 1.000 Euro	-	440.000,00	440.000,00	-	440.000,00	201.205,00	238.795,00		238.000,00	
133001601	EZ Wehrberg Umbau Abfallverladepplatz	287.382,00	-	287.382,00	-21.699,00	265.683,00	-	265.683,00		265.000,00	
133001608	EZ Wehrberg Basisabdichtung Los Ivb	468.614,00	400.000,00	868.614,00	-7.012,00	861.602,00	34.359,00	827.243,00		827.000,00	
133001701	Wertstoffhof Ailingen	508.219,00	-	508.219,00	-	508.219,00	1.336,00	506.883,00		506.000,00	
GESAMTSUMME		6.608.473,00	14.685.000,00	21.294.473,00	952.210,00	21.567.625,00	10.322.024,00	11.245.601,00		11.151.000,00	

Im Vorhergehenden Jahresergebnis 2018 wurden zum Vergleich 14.757.787,64 Euro in das Jahr 2019 übertragen. Aufgrund der hohen Überträge werden künftig (ab dem Haushaltsjahr 2019) im Bodenseekreis nur noch Antrag mit Begründung der Notwendigkeit der Fachämter benötigte Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr übertragen.

8.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2019 wurde dem Bodenseekreis eine Kreditermächtigung in Höhe von 3,5 Mio. Euro eingeräumt. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde in Gänze in Anspruch genommen.

8.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

8.8.1 Bürgschaften

Art der Belastung/ Begünstigter	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Flughafen Friedrichshafen GmbH: SüdwestLB Stuttgart (jetzt LBBW) vom 30.05.1995	58.869,71	26.820,66	-32.049,05
Flughafen Friedrichshafen GmbH: Landesbank Baden-Württemberg vom 18.12.2000	88.581,31	44.290,65	-44.290,66
SUMME Bürgschaften	147.451,02	71.111,31	-76.339,71

8.8.2 Gewährleistungen

Der Bodenseekreis hat keine Gewährleistungen übernommen.

8.8.3 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Sofern Verpflichtungsermächtigungen aus der Haushaltsplanung in Anspruch genommen wurden, ist dies bei 4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen erwähnt.

8.8.4 Gewährträgerschaften

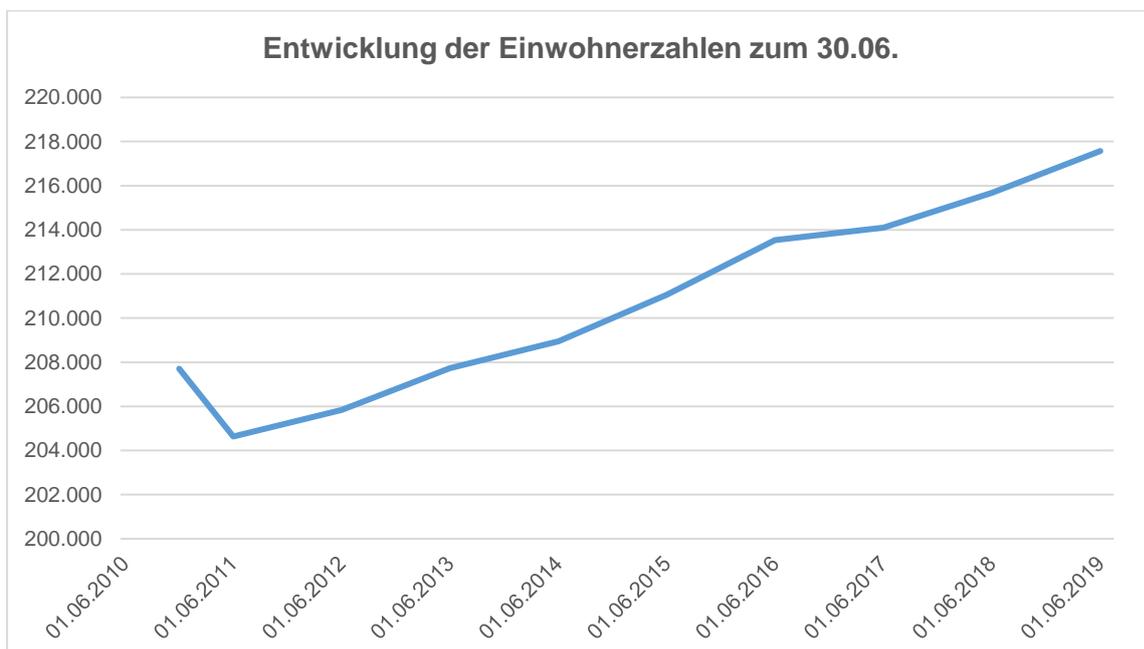
Begünstigter	Art der Belastung
DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 33,33 %
Stadt Friedrichshafen über die Klinikum Friedrichshafen GmbH für die Klinik Tettngang GmbH	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 5,10 % der Klinik Tettngang GmbH
Stiftung Naturschutzzentrum Eris Kirch	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 30,00 %

8.9 Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2019



Der Bodenseekreis liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland und erstreckt sich entlang des nahezu gesamten baden-württembergischen Nordufers des Bodensees.

Auf einer Fläche von rund 664,81 km² beheimatet der Bodenseekreis 217.570 Menschen (30. Juni 2019), was einer Bevölkerungsdichte von rd. 327 Einwohner/km² entspricht.



Dem Bodenseekreis gehören 23 Städte und Gemeinden an. Die Außengrenzen des Kreises haben eine Länge von 217 km, wovon knapp 56 km entlang des Bodenseeuferes verlaufen. In den vergangenen Jahren ist die Bevölkerung stetig gewachsen und der Kreis verhältnismäßig dicht besiedelt.

Wirtschaftlich dominieren Industrie und produzierendes Gewerbe. Den Schwerpunkt bilden Maschinen-/Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik sowie die Luft- und Raumfahrttechnik. Aber auch das Handwerk ist eine wichtige wirtschaftliche Säule.

In zahlreichen Rankings und Landkreisvergleichen wird immer wieder bestätigt: der Bodenseekreis zählt zu den Topregionen Deutschlands, was Wirtschaftskraft, Innovationstärke und Entwicklungschancen anbelangt.

In der Landwirtschaft prägen Sonderkulturen wie Obst-, Wein- und Hopfenanbau das Bild des Kreises. Dank des hohen Freizeitwertes und der landschaftlichen Schönheit ist auch der Fremdenverkehr für die Wirtschaftskraft der Region von großer Bedeutung.

Das Landschaftsbild ist geprägt durch den Bodensee und das angrenzende Hügelland mit Obstkulturen, Weinbau, Wiesen und Wäldern. Der Bodenseeraum ist eine alte Natur- und Kulturlandschaft. So gibt es innerhalb des Bodenseekreises 30 Naturschutzgebiete mit 1.490 ha Fläche sowie 16 Landschaftsschutzgebiete mit über 9.600 ha Fläche.

Der Bodenseekreis gehört zum baden-württembergischen Regierungsbezirk Tübingen.

Kreisstadt und Sitz des Landratsamts ist Friedrichshafen.

Das kreisweit einheitliche Kfz-Kennzeichen ist „FN“.

Landrat ist Lothar Wölfle (CDU).

Kreisorgane

Landrat

Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter des Landratsamtes und wird durch den Kreistag für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt. Landrat ist Lothar Wölfle. Er wurde am 14. Mai 2007 gewählt und am 24. Februar 2015 zu seiner zweiten Amtszeit wiedergewählt.

Erster Landesbeamter

Zum 31. Dezember 2018 ist Herr Kruschwitz nach 30 Jahren als erster Landesbeamter des Bodenseekreises in den Ruhestand getreten. Herr Keckeisen trat seine Nachfolge zum 1. Juni 2019 an.

Kreistag

Die letzte Wahl des Kreistags fand am 26. Mai 2019 statt (erste Sitzung am 23. Juli 2019). Somit finden die Neuwahlen gemäß dem Turnus im Jahr 2024 statt.

Der Kreistag setzt sich wie folgt zusammen:

Sitzverteilung: Stand 31. Dezember 2019

bis 16.07.2019		ab 23.07.2019	
22 Sitze	CDU	15 Sitze	CDU
12 Sitze	Freie Wähler	14 Sitze	Freie Wähler
10 Sitze	Bündnis 90/Die Grünen	13 Sitze	Bündnis 90/Die Grünen
8 Sitze	SPD	6 Sitze	SPD
		3 Sitze	AfD
3 Sitze	FDP	3 Sitze	FDP
2 Sitze	Die Linke	2 Sitze	Die Linke

Mitglieder/Mandate des Kreistages:

Fraktion	Name	Name
CDU	Brotzer, Dr. Achim	Lamm, Edgar
	Ehrle, Manfred	Mayer-Lay, Volker (ab 23.07.2019)
	Härle, Manfred	Meschenmoser, Jochen (ab 23.07.2019)
	Henne, Johannes (ab 23.07.2019)	Plösser, Manuel
	Hornstein, Günter	Riedmann, Georg
	Jäger, Dr. Detlev	Sauter, Dr. Josef
	Köhler, Dr. Stefan (ab 23.07.2019)	Stukle, Jürgen (ab 23.07.2019)
	Krafft, Achim	
	<u>Ausgeschieden zum 16.07.2019:</u>	
	Beck, Karl-Heinz	Hornung, Dieter Alfons
	Beiter, Dr. Wilhelm	Huchler, Andreas
	Böttinger, Joachim	Jeckel, Michael
	Endres, Werner	Simon, Knut
	Fritz, Lothar	Spieth, Markus
	Günthör, Christina	Zwisler, Hermann
	Hager, Eduard	
Freie Wähler	Aigner, Arman (ab 23.07.2019)	Meschenmoser, Jochen (ab 23.07.2019)
	Amann, Frank	Meßmer, Ralf (ab 23.07.2019)
	Bär, Hansjörg	Ortlieb, Eberhard
	Dreher, Robert (ab 23.07.2019)	Rößler, Wolfgang (ab 23.07.2019)
	Hoehne, Dr. Dagmar	Rupp, Martin
	Kugel, Elisabeth (ab 23.07.2019)	Scherer, Robert (ab 23.07.2019)
	Mainberger, Dieter (ab 23.07.2019)	Wengert, Henrik
	<u>Ausgeschieden zum 16.07.2019:</u>	
	Baader, Josef	Hauswald, Peter
	Beisswenger, Jürgen	Weiß, Roland Karl
Brügel, Edwin	Wirth, Maria	
Bündnis 90/ Die Grünen	Becker, Evmarie (ab 23.07.2019)	Hecht-Fluhr, Christa
	Becker, Sabine	Krimmel, Jakob (ab 23.07.2019)
	Böhlen, Markus (ab 23.07.2019)	Lattner, Ralf
	Brauchle, Peter (ab 23.07.2019)	Lenski, Ulrike (ab 23.07.2019)
	Faden, Helmut	Queri, Prof. Dr. Sivlia (ab 23.07.2019)
	Hahn, Martin	Rehm, Andrea
	Horras, Tim (ab 23.07.2019)	
	<u>Ausgeschieden zum 16.07.2019:</u>	
	Aicher, Karl-Josef	Heidenreich, Matthias
	Bussmann, Franz	Ziebart, Dr. Ulrich
Daecke, Udo		
SPD	Mattes, Dr. Boris	Wagner, Britta (ab 23.07.2019)
	Sauter, Ingrid	Zeller, Norbert
	Stauber, Dieter	Zeitler, Jan (ab 23.07.2019)
	<u>Ausgeschieden zum 16.07.2019:</u>	
	Büchelmeier, Josef	Maier, Karl

	Jehle, Jochen	Wilkendorf, Michael
AfD	Döschl, Dr. Ralf (ab 23.07.2019) Gallandt, Detlev (ab 23.07.2019)	Högel, Christoph (ab 23.07.2019)
FDP	Brugger, Gerhard (ab 23.07.2019) Lamparsky, Gaby (ab 23.07.2019) <u>Ausgeschieden zum 16.07.2019:</u> Ajiboye-Ames, Gerlinde	Wetzel, Dr. Hans-Peter
Die Linke	Fessler, Joachim (ab 23.07.2019) <u>Ausgeschieden zum 16.07.2019:</u> Biniossek, Roland	Wörner, Ingo Salerno, Roberto

Ausschüsse des Kreistages:

Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Kultur (16 Mitglieder)

Name	Name
Aigner, Arman (ab 23.07.2019)	Mattes, Dr. Boris (ab 23.07.2019)
Becker, Sabine (ab 23.07.2019)	Meschenmoser, Fabian (ab 23.07.2019)
Böhlen, Markus (ab 23.07.2019)	Meßmer, Ralf (ab 23.07.2019)
Gallandt, Detlev (ab 23.07.2019)	Ortlieb, Eberhard (ab 23.07.2019)
Hecht-Fluhr, Christa (ab 23.07.2019)	Riedmann, Georg (ab 23.07.2019)
Hornstein, Günter (ab 23.07.2019)	Wengert, Henrik (ab 23.07.2019)
Krafft, Achim (ab 23.07.2019)	Zeitler, Jan (ab 23.07.2019)
Lamparsky, Gaby (ab 23.07.2019)	Zeller, Norbert (ab 23.07.2019)
<u>Ausgeschieden zum 16.07.2019:</u>	
Beck, Karl-Heinz	Fritz, Lothar
Beisswenger, Jürgen	Hauswald, Peter
Büchelmeier, Josef	Lamm, Edgar
Daecke, Udo	Wetzel, Dr. Hans-Peter
Faden, Helmut	Wirth, Maria

Ausschuss für Umwelt und Technik (16 Mitglieder)

Name	Name
Amann, Frank	Mayer-Lay, Volker (ab 23.07.2019)
Becker, Sabine (ab 23.07.2019)	Meschenmoser, Jochen (ab 23.07.2019)
Brugger, Gerhard (ab 23.07.2019)	Plösser, Manuel
Faden, Helmut (ab 23.07.2019)	Rehm, Andrea
Härle, Manfred	Rupp, Martin
Henne, Johannes (ab 23.07.2019)	Scherer, Robert (ab 23.07.2019)
Högel, Christoph (ab 23.07.2019)	Stauber, Dieter (ab 23.07.2019)
Lattner, Ralf (ab 23.07.2019)	Zeller, Norbert (ab 23.07.2019)
<u>Ausgeschieden zum 16.07.2019:</u>	
Hahn, Martin	Sauter, Ingrid
Heidenreich, Matthias	Spieth, Markus
Hornung, Dieter-Alfons	Wilkendorf, Michael
Huchler, Andreas	Wörner, Ingo
Jeckel, Michael	

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (16 Mitglieder)

Name	Name
Brauchle, Peter (ab 23.07.2019)	Queri, Prof. Dr. (ab 23.07.2019)
Döschl, Dr. Ralf (ab 23.07.2019)	Rößler, Wolfgang (ab 23.07.2019)
Ehrle, Manfred	Salerno, Roberto
Hecht-Fluhr, Christa	Sauter, Ingrid
Hoehne, Dr. Dagmar	Sauter, Dr. Josef (ab 23.07.2019)
Jäger, Dr. Detlev	Stukle, Jürgen (ab 23.07.2019)
Kugel, Elisabeth (ab 23.07.2019)	Wetzel, Dr. Hans-Peter (ab 23.07.2019)

Meißner, Ralf (ab 23.07.2019)

Ausgeschieden zum 16.07.2019:

Ajiboye-Ames, Gerlinde

Baader, Josef

Beisswenger, Jürgen

Beiter, Dr. Wilhelm

Böttinger, Joachim

Zeller, Norbert (ab 23.07.2019)

Günthör, Christina

Maier, Karl

Stauber, Dieter

Ziebart, Dr. Ulrich

Ausschuss für Nahverkehr (16 Mitglieder)

Name

Bär, Hansjörg

Becker, Evmarie (ab 23.07.2019)

Dreher, Robert (ab 23.07.2019)

Faden, Helmut

Gallandt, Detlev (ab 23.07.2019)

Henne, Johannes (ab 23.07.2019)

Köhler, Dr. Stefan (ab 23.07.2019)

Krimmel, Jakob (ab 23.07.2019)

Ausgeschieden zum 16.07.2019:

Aicher, Karl-Josef

Ajiboye-Ames, Gerlinde

Brügel, Edwin

Endres, Werner

Hager, Eduard

Name

Kugel, Elisabeth (ab 23.07.2019)

Lamm, Edgar

Lamparsky, Gaby (ab 23.07.2019)

Lattner, Ralf

Mainberger, Dieter (ab 23.07.2019)

Riedmann, Georg

Wagner, Britta (ab 23.07.2019)

Zeitler, Jan (ab 23.07.2019)

Huchler, Andreas (bis ???)

Jehle, Jochen

Krafft, Armin

Weiß, Roland Karl

Wilkendorf, Michael

Jugendhilfeausschuss (28 Mitglieder + 8 beratende Mitglieder)

Name

Battisti, Alfredo

Berner, Roland

Bertel, Michael

Broszat, Karin (ab 23.07.2019)

Demmer, Petra (ab 23.07.2019)

Dohrendorf, Annika (ab 23.07.2019)

Ehrle, Manfred

Geiger-Riess, Mirijam (ab 23.07.2019)

Hoehne, Dr. Dagmar

Hoffmann, Gerhard

Högel, Christoph (ab 23.07.2019)

Horras, Tim (ab 23.07.2019)

Jäger, Dr. Detlev

Keller, Petra

Ausgeschieden zum 16.07.2019:

Baader, Josef

Beisswenger, Jürgen

Brauer, Helga

Bussmann, Franz

Böttinger, Joachim

Daecke, Joachim

Gitschier, Josefa

Günthör, Christina

Beratende Mitglieder

Brennecke, Ralf

Härle, Peter

Kiß, Dr. Bernhard

Name

Kugel, Elisabeth (ab 23.07.2019)

Kuon, Jörg (ab 23.07.2019)

Lenski, Ulrike (ab 23.07.2019)

Paulsen, Sebastian

Queri, Prof. Dr. Sivlia (ab 23.07.2019)

Rooschütz, Steffen (ab 23.07.2019)

Rößler, Wolfgang (ab 23.07.2019)

Salerno, Roberto (ab 23.07.2019)

Sauter, Ingrid

Schuler, Jürgen

Soth, Brigitte

Stukle, Jürgen (ab 23.07.2019)

Stumpf, Kathrin

Wetzel, Dr. Hans-Peter (ab 23.07.2019)

Jaekel, Karl-Heinz

Jehle, Jochen

Kohler, Ewald

Künze, Beate

Mattes, Dr. Boris

Scholz, Joachim

Spieth, Markus

Stauber, Dieter

Schilling, Simone

Völk, Günther

N. N. (Schulamt)

Kleber, Alxeander (ab 23.07.2019)

N. N. (Arbeitsagentur)

Ausgeschieden zum 16.07.2019:

Ehrle, Franziska (bis 30.08.2019)

Kuhnle, Harald

Kemle, Sabrina

Anzahl Sitzungen im Jahr 2019

7x Kreistag

Ausschüsse

3x Ausschuss für Verwaltung und Kultur (AVK)/

3x Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Kultur (AFVK, seit 16.07.2019)

6x Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)

5x Ausschuss für Soziales und Gesundheit (ASG)

5x Jugendhilfeausschuss

2x Ausschuss für Nahverkehr (ANV)

9 Anlagen**9.1 Vermögensübersicht**

Nr. Bezeichnung	Stand zum 01.01. des HHJ	Verm.- zugänge im HHJ	Verm.- abgänge im HHJ	Umbuch- ungen im HHJ	Zuschreibun- gen im HHJ	Abschreibun- gen im HHJ	Stand am 31.12. des HHJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	366.074,74	256.188,11	0,00	28.712,86	0,00	-287.343,37	363.632,34
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	199.034.346,42	17.181.202,85	-4.328.145,95	-28.712,86	0,00	-8.246.658,01	203.602.832,45
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.819.233,10	26.345,89	0,00	0,00	0,00	-1.572,59	9.844.006,40
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	86.463.325,87	145.394,47	0,00	48.867,46	0,00	-3.632.174,76	83.025.413,04
2.3 Infrastrukturvermögen	57.940.981,26	298.354,55	0,00	21.291.820,19	0,00	-3.260.894,86	76.261.061,14
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	12.137.878,62	23.567,52	-4.252.361,51	139.008,32	0,00	720.357,06	8.768.450,01
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.232.165,46	50.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.282.715,46
2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	5.190.953,58	1.323.065,41	-33.096,15	70.983,50	0,00	-830.396,73	5.721.509,61
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.938.202,01	813.532,92	-32.756,73	3.292.138,29	0,00	-1.241.976,13	6.769.350,99
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21.311.606,52	14.500.392,09	-9.931,56	-24.871.530,62	0,00	0,00	10.930.536,43
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	33.763.715,62	17.486.777,46	-6.651.142,24	0,00	0,00	-1.090.000,17	43.509.350,67
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.299,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.299,25
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlag. in ZV, Stift. o.a. komm. Zusammenschlüssen	3.942.269,40	200.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.090.000,17	3.052.269,23
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	9.326.761,23	2.284.140,00	-650.738,07	0,00	0,00	0,00	10.960.163,16
3.5 Wertpapiere	20.419.385,74	15.002.637,46	-6.000.404,17	0,00	0,00	0,00	29.421.619,03
Insgesamt	233.164.136,78	34.924.168,42	-10.979.288,19	0,00	0,00	-9.624.001,55	247.476.026,09

9.2 Forderungsübersicht

Art der Forderungen - Euro -	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	Abschreibungen im HHJ	Gesamtbetrag am 31.12. des HHJ
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.723.572,40	504.707.342,70	504.003.456,18	0,00	0,00	15.427.458,92
2. Privatrechtliche Forderungen	3.891.411,25	15.040.193,91	16.431.458,54	0,00	0,00	2.500.146,62
Summe aller Forderungen	18.614.983,65	519.747.536,61	520.434.914,72	0,00	0,00	17.927.605,54

9.3 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des HH-Jahres	zum 31.12. des HH-Jahres	davon Til- gungszah- lungen Zah- lungsziel bis 1 J.	davon Til- gungszah- lungen Zah- lungsziel über 1 bis 5 J.	davon Til- gungszah- lungen Zah- lungsziel mehr als 5 J.	Mehr (+) / weniger (-) im HHJahr
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verb. aus Kredi- ten für Invest.	-21.517.515,41	-22.306.234,33	3.483.298,00	13.114.107,93	5.708.828,40	-788.718,92
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und -verbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverb. u.ä..	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	-21.517.515,41	-22.306.234,33	3.483.298,00	13.114.107,93	5.708.828,40	-788.718,92
1.2.6 sonst. Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichk. aus kreditähn. Rechtsgeschäften	-5.768.351,71	-5.714.939,01	0,00	0,00	-5.714.939,01	53.412,70
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	-27.285.867,12	-28.021.173,34	3.483.298,00	13.114.107,93	-6.110,61	735.306,22
nachrichtlich:						
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)						
2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichk. aus Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verb. aus kredit- ähn. Rechtsgeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden Sonderverm. mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investit.	-21.517.515,41	-22.306.234,33	3.483.298,00	13.114.107,93	5.708.828,40	-788.718,92
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verb. aus kredit- ähn. Rechtsgeschäft.	-5.768.351,71	-5.714.939,01	0,00	0,00	-5.714.939,01	53.412,70
Zwischensumme 3.1 bis 3.4	-27.285.867,12	-28.021.173,34	3.483.298,00	13.114.107,93	-6.110,61	735.306,22
Abzgl. Schulden zw. KernHH u. Sonder- verm. mit -rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Ge- samtschulden	-27.285.867,12	-28.021.173,34	3.483.298,00	13.114.107,93	-6.110,61	735.306,22

9.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresende

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanz-	Finanz-
			rechnung	rechnung
			Vorjahr -	Rechnungsjahr -
			Euro	Euro
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	5.204.888,90	34.189.391,33
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung (§ 50, § 3 Nr. 17 GemHVO)	32.639.915,95	21.662.576,93
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung aus Investitionstätigkeit (§ 50, § 3 Nr. 31 GemHVO)	2.990.927,91	-14.821.384,71
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50, § 3 Nr. 35 GemHVO)	-2.517.474,79	761.785,10
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-4.128.866,64	-14.864.695,73
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	34.189.391,33	26.927.672,92
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	103.177,57	10.105.815,03
7b	+	Investmentzertifikate, Kapital- und Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	21.083.145,99	19.315.804,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-109.894,77	-118.207,60
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	55.265.820,12	56.231.084,35
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-15.164.787,64	-14.272.150,00
11	+	aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen,-Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs.1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	407.000,00	324.000,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	40.508.032,48	42.282.934,35
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
	-	Investitionsrücklage	0,00	0,00
	-	Rücklage Stiftung Reis	-2.557,10	-2.557,10
15	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
15a	-	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-1.195.979,19	-707.411,33
15b	-	Unterhaltsvorschussrückstellungen	-614.860,72	-792.741,70
15c	-	Nachsorgerückstellung	-28.022.705,00	-28.068.288,00
15d	-	Gebührenüberschussrückstellung	-894.510,27	-107.861,27
15e	-	Altlastenrückstellung	0,00	0,00
15f	-	Sonstige Rückstellungen	-8.466.163,00	-8.179.099,93
19	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.311.257,20	4.424.975,02
20		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.508.622	5.556.753

9.5 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ-2) 2017	Ergebnis VJ (HJ-1) 2018	Ergebnis (HJ) 2019	Planung HJ +1 2020	Planung HJ +2 2021	Planung HJ + 2022
0005	ERTRAGSLAGE							
0010	1. ordentliches Ergebnis							
0020	absoluter Betrag	Euro	-9.283.950	-14.794.202	-17.423.948	9.065.423	13.034.912	13.996.827
0030	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	-43,25	-68,59	-80,08	42,34	60,88	65,37
0050	Aufwandsdeckungsgrad	%	-103,12	-104,81	-105,66	-102,73	-103,92	-104,20
0060	1.1 Steuerkraft -netto-							
0070	absoluter Betrag	Euro	-49.105.351	-53.305.780	-53.237.604	52.874.200	52.874.200	52.874.200
0080	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	-228,76	-247,15	-244,69	246,95	246,95	246,95
0090	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	-16,51	-17,33	-17,28	-15,92	-15,89	-15,86
0100	1.2 Betriebsergebnis -netto-							
0110	absoluter Betrag	Euro	39.821.401	38.511.578	35.901.907	43.808.777	39.839.288	38.877.373
0120	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	185,51	178,56	165,01	204,61	186,07	181,58
0130	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	13,39	12,52	11,65	-13,19	-11,97	-11,66
0140	2. Sonderergebnis							
0150	absoluter Betrag	Euro	-2.450.772	1.081.617	3.594.237	0	0	0
0160	3. Gesamtergebnis							
0170	absoluter Betrag	Euro	-11.734.723	-13.712.585	-13.829.711	9.065.423	13.034.912	13.996.827
0180	FINANZLAGE							
0190	4. Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigk.							
0200	absoluter Betrag	Euro	16.092.940	32.639.916	21.662.577	15.968.623	19.938.112	20.900.027
0210	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	74,97	151,34	99,57	74,58	93,12	97,62
0220	5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
0232	absoluter Betrag		-2.530.839	-2.517.475	3.084.300	-3.329.559	-3.359.987	-3.391.002
0240	6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
0250	absoluter Betrag	Euro	13.562.102	30.122.441	24.400.792	12.639.064	16.578.125	17.509.025
0260	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	63,18	139,66	112,15	59,03	77,43	81,78
0270	7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
0280	absoluter Betrag	Euro	5.492.112	5.508.622	5.556.753	6.100.000	6.300.000	6.500.000
0290	8. liquide Mittel zum Jahresende							
0300	absoluter Betrag	Euro	5.308.065	34.292.569	26.927.673	6.165.395	6.468.820	6.737.245
0310	KAPITALLAGE							
0320	9. Eigenkapital							
0330	absoluter Betrag	Euro	-143.270.360	-156.999.330	-170.740.787	---	---	---
0340	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
0350	absoluter Betrag	Euro	-123.889.593	-123.879.178	-121.654.096	---	---	---
0360	9.2 Eigenkapitalquote							
0370	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	52,86	53,47	56,84	---	---	---
0390	9.3 Fremdkapitalquote							
0400	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	47,14	46,53	43,16	---	---	---
0410	10. Anlagendeckung							
0420	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	112,04	123,83	108,40	---	---	---
0430	11. Verschuldung							
0440	absoluter Betrag	Euro	-33.629.086	-30.595.166	-27.285.867	434.100	415.700	-2.935.300
0450	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	-30.595.166	-27.285.867	28.021.173	---	---	---
0460	11.1 Nettoneuverschuldung							
0470	absoluter Betrag	€	-2.530.839	-2.517.475	761.785	-3.329.559	-3.359.987	-3.391.002

9.6 Gesamtübersicht der Investitionen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
F105501901 Finanzierungsleasing Netzwerk-Redesign	0	0	0	0	0	0	-122.100
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	-122.100
F310501601 Tilgung Finanzier- ungsdarlehen AL 77	-621.909	-645.700	-590.911	54.789	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-621.909	-645.700	-590.911	54.789	0	0	0
F611701601 Darlehen an Klinik TT GmbH	571.186	21.900	21.870	-30	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Finanzvermögen	571.186	21.900	21.870	-30	0	0	0
F611701603 Darlehen an Flughafen Friedrichshafen GmbH	100.000	130.000	130.000	0	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Finanzvermögen	100.000	130.000	130.000	0	0	0	0
F611701701 Darlehen an RITZ	-1.750.000	0	432.477	432.477	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Finanzvermögen	0	0	432.477	432.477	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.750.000	0	0	0	0	0	0
F611701802 Darlehen an Flughafen FN	-645.865	0	15.000	15.000	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Finanzvermögen	10.000	0	15.000	15.000	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-655.865	0	0	0	0	0	0
F611701803 Gesellschafterdar- lehen an Flughafen FN GmbH	-2.249.779	-2.284.100	-2.232.649	51.451	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Finanzvermögen	34.261	0	51.391	51.391	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-2.284.040	-2.284.100	-2.284.040	60	0	0	0
F615401601 Tilgung Kredite (fester Zins) (passive Darlehen)	-1.772.076	-2.604.200	4.055.872	6.660.072	0	0	0
F615401602 Tilgung Kredite (var. Zins - SWAP) (passive Darl.)	-814.267	-461.700	-6.794.087	-6.332.387	0	0	0
F615401901 Kreditaufnahme 2019	0	3.500.000	3.500.000	0	0	0	0
I000301701 Auswertungs- und Steuerungssoftware	-23.681	-124.320	0	124.320	0	-124.320	-124.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-23.681	-124.320	0	124.320	0	-124.320	-124.000
I001001801 Beschaffung Kaf- feevollautomat D2	-1.999	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.999	0	0	0	0	0	0
I030801601 Ankäufe Kun- stsammlung (OEW-Mittel)	0	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	31.862	0	50.550	50.550	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.862	0	-50.550	-50.550	0	0	0
I031001604 Erneuerung EDV Datenleitung zum Kulturamt	-31.952	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-31.952	0	0	0	0	0	0
I031001701 Beschaffung Videokamera (Kunstgalerie BSK)	-3.219	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.219	0	0	0	0	0	0
I031001901 Beschaffung Einbauegal Galerie Meersburg	0	-1.126	-1.125	1	-1.126	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.126	-1.125	1	-1.126	0	0
I100301601 Personalsoftware Magellan-Personalmanagementsoftw.	-18.921	-31.905	-31.416	489	22.000	-53.905	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.921	-31.905	-31.416	489	22.000	-53.905	0
I100301602 Software Telefonie	-32.754	-3.905	-3.570	335	68.000	-71.905	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-32.754	-3.905	-3.570	335	68.000	-71.905	0
I100301603 Single Number Reach für alle Diensthandys	0	-917	0	917	9.083	-10.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-917	0	917	9.083	-10.000	0
I100301604 DMS-Fortschreibung (Optimal System)	-13.685	-17.362	-17.362	0	32.985	-50.347	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.685	-17.362	-17.362	0	32.985	-50.347	0
I100301607 Verbesserung Virenschutz	0	-36.317	-30.898	5.419	0	-36.317	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-36.317	-30.898	5.419	0	-36.317	0
I100301614 Hard- und Software für Interflex	-5.712	0	-56.644	-56.644	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.712	0	-56.644	-56.644	0	0	0
I100301615 Software Modul Auswertungen Interflex	0	-3.091	0	3.091	11.909	-15.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.091	0	3.091	11.909	-15.000	0
I100301702 Erneuerung Firewall	-94.371	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-94.371	0	0	0	0	0	0
I100301801 Virtuelle Poststelle	0	-10.701	-16.660	-5.959	0	-10.701	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.701	-16.660	-5.959	0	-10.701	0
I100301901 Kommssoft Web Nutzerlizenzen	0	-4.165	-4.165	0	-4.165	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.165	-4.165	0	-4.165	0	0
I100301902 Beschaffung Enaio-Lizenzen im Zuge RWF	0	-16.898	0	16.898	-16.898	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-16.898	0	16.898	-16.898	0	0
I100501901 Elektronische Schließanlage Flächenkonzeption	0	0	-23.182	-23.182	0	0	-71.100
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-23.182	-23.182	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	-71.100
I100901601 Beschaffung Pedelec	-2.499	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.499	0	0	0	0	0	0
I100901602 Beschaffung Dienstfahrzeug BLA für Asyl	0	0	0	0	16.188	-16.188	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	16.188	-16.188	0
I100901604 Dienstfahrzeug Sozi- alamt Asyl (gebraucht)	0	0	0	0	18.000	-18.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	18.000	-18.000	0
I100901801 Beschaffung Sozialmo- bil AMI	-31.780	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.780	0	0	0	0	0	0
I100901901 Beschaffung Dienstfahrzeug AMI	0	-30.000	-10.206	19.794	-30.000	0	-15.800
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	0	0	12.784	12.784	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-30.000	-22.990	7.010	-30.000	0	-15.800
I100901902 Beschaffung Dienstfahrzeug Asyl	0	-18.000	-2.777	15.223	-18.000	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	0	0	15.223	15.223	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-18.000	-18.000	0	-18.000	0	0
I101001601 Konzept/Umsetzung	0	-3.707	0	3.707	50.000	-53.707	-3.500
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.707	0	3.707	50.000	-53.707	-3.500
I101001602 Multimedia Bildschirme	-15.382	-14.618	-4.317	10.301	0	-14.618	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.382	-14.618	-4.317	10.301	0	-14.618	0
I101001603 Multimedia Besprech- ungsräume	-5.895	-53.034	-53.034	0	-11.909	-41.125	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.895	-53.034	-53.034	0	-11.909	-41.125	0
I101001604 Mobile Arbeitsplätze	0	0	0	0	30.000	-30.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	30.000	-30.000	0
I101001608 Beschaffung Switche	-18.258	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.258	0	0	0	0	0	0
I101001612 Geräte > 410 Euro netto	-4.800	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.800	0	0	0	0	0	0
I101001801 Automatische Schlü- sselausgabe	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
I101001802 Erweiterung Daten- Netzwerk	0	0	0	0	20.000	-20.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	20.000	-20.000	0
I101001803 Optimierung Be- sprechungsräume (Cubes)	0	-143.989	-204.052	-60.064	-105.000	-38.989	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	-158.359	-158.359	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-45.694	-45.694	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-143.989	0	143.989	-105.000	-38.989	0
I101001804 Zwei Ladesäulen für Dienstfahrzeuge	-9.285	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.285	0	0	0	0	0	0
I101001806 Beschaffung Brieföffner Poststelle	-1.461	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.461	0	0	0	0	0	0
I101001902 Beschaffung IP-Box Sicherheitskonzept	0	-1.083	-1.083	0	-1.083	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.083	-1.083	0	-1.083	0	0
I101001903 Austausch Netzwerk- Redesign	0	-251.820	0	251.820	-251.820	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-251.820	0	251.820	-251.820	0	0
I110301801 Schnittstelle DMS von BALVI	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	-30.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	-30.000
I111001702 Einrichtung Ver- wahrstellen (Kühlzell. + Metallco.)	-28.678	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-28.678	0	0	0	0	0	0
I120301603 Software Geschwindigkeitsüberwachung	-2.975	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.975	0	0	0	0	0	0
I120601801 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (ab 2018)	-94.485	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-94.485	0	0	0	0	0	0
I120601803 Austauschgeräte mo- bile Geschwindigkeitsüberwa- chung	0	0	-3.475	-3.475	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-3.475	-3.475	0	0	0
I120601901 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	0	-700.000	-418.828	281.172	0	0	-280.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-700.000	-375.606	324.394	0	0	-280.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-43.222	-43.222	0	0	0
I120901802 Beschaffung WLF (Wechseladefahrzeug)	0	-171.000	0	171.000	0	-171.000	-171.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	59.000	0	-59.000	0	59.000	59.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-230.000	0	230.000	0	-230.000	-230.000
I121001601 Abrollbeh. Gefahrgut FF Friedrichshafen	-75.159	-28.892	23.050	51.942	20.000	-48.892	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	22.191	0	23.050	23.050	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-28.892	0	28.892	20.000	-48.892	0
I121001602 Abrollbeh. Gefahrgut FF Überlingen	-74.742	-53.780	22.054	75.834	0	-53.780	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	22.359	0	23.050	23.050	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-53.780	0	53.780	0	-53.780	0
I121001603 Technikerneuerung In- tegr. Leitstelle Bodenseekreis	246.033	0	-33.913	-33.913	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.265.000	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.018.967	0	-33.913	-33.913	0	0	0
I121001605 Software Führungs- u. Verwaltungsstab	-1.959	-72.344	-6.497	65.846	9.200	-81.544	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.959	-72.344	-6.497	65.846	9.200	-81.544	0
I121001701 Digitalfunkausstattung stv. KBM BSK	-3.903	-5.597	0	5.597	0	-5.597	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.903	-5.597	0	5.597	0	-5.597	0
I121001801 Ersatzbeschaffung Atemschutzger. FN/ÜB	0	-31.524	-48.476	-16.952	0	-31.524	-20.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-31.524	-48.476	-16.952	0	-31.524	-20.000
I121001802 Beschaffung 2 mobile Lautsprecher f. Einsatzfahrz.	0	-10.446	0	10.446	14.554	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.446	0	10.446	14.554	0	0
I121001803 Beschaffung 3 Satel- litenfone (Kat.schutz)	0	-15.000	-5.833	9.167	0	-15.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	-5.833	9.167	0	-15.000	0
I121001804 Waffenaktenschränke	-5.677	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.677	0	0	0	0	0	0
I121001805 Beschaffung Akku- Ladeschrank u. Flügeltü- renschränk	0	0	-2.067	-2.067	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-2.067	-2.067	0	0	0
I121001901 Beschaffung Digitaler Alarm Umsetzer (DAU)	0	-9.200	-9.200	0	-9.200	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.200	-9.200	0	-9.200	0	0
I122251601 Zuschuss an Stadt Überlingen Führungsfahrzeug	-121.529	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförder- ungsmaßnahmen	-121.529	0	0	0	0	0	0
I122251603 Zuschuss an Stadt Friedrichshafen Führungsfahrzeug	-121.529	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförder- ungsmaßnahmen	-121.529	0	0	0	0	0	0
I122251701 Zuschuss an Gemeinde Salem GW L Rüst	0	-127.554	-167.554	-40.000	-34.554	-93.000	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförder- ungsmaßnahmen	0	-127.554	-167.554	-40.000	-34.554	-93.000	0
I122251801 Zuschuss Stadt ÜB Beschaffung RW	0	-180.000	0	180.000	0	0	-180.000
280 Auszahlg. f. Investitionsförder- ungsmaßnahmen	0	-180.000	0	180.000	0	0	-180.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I130301603 Software für Schiffahrtsamt (Äblösung)	-1.190	-66.551	0	66.551	0	-66.551	-66.550
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.190	-66.551	0	66.551	0	-66.551	-66.550
I130301701 Controlling Datenbank für Bürger-Servicecenter	0	-5.000	0	5.000	5.000	-10.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	5.000	-10.000	0
I130301702 Sag`s doch Bürger- beteiligung Haushalt	-6.426	-8.574	0	8.574	5.000	-13.574	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.426	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.574	0	8.574	5.000	-13.574	0
I130301801 Anbindung Kunden- steuerung weiterer Ämter	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
I130901701 W-LAN Außenstellen KFZ-Zulassung TT	0	0	-18.445	-18.445	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförder- ungsmaßnahmen	0	0	-18.445	-18.445	0	0	0
I131001702 Optimierung Bürger- service	0	-6.156	-1.036	5.119	0	-6.156	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.156	-1.036	5.119	0	-6.156	0
I131001901 Beschaffung 115 Zah- len Behördenrufnummer	0	-10.000	-8.122	1.878	-10.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-10.000	-8.122	1.878	-10.000	0	0
I131001902 Ersatzbeschaffung Registrierkasse Zulassung ÜB	0	-1.248	-1.248	0	-1.248	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.248	-1.248	0	-1.248	0	0
I200601701 Breitbandversorgung - geschlossen	-29.137	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-29.137	0	0	0	0	0	0
I200601801 Breitbandversorgung - neu	0	-300.000	0	300.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-300.000	0	300.000	0	0	0
I200601902 Elektrifizierung Boden- seegürtelbahn	0	-240.000	123.750	363.750	0	0	-363.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	453.750	453.750	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-240.000	-330.000	-90.000	0	0	-363.000
I200601903 Ladesäulen E-Mobilität	0	-60.000	0	60.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-60.000	0	60.000	0	0	0
I201001901 Beschaffung Multifunk- tionstisch LGS	0	-39.002	-29.252	9.751	-39.002	0	-9.700
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-39.002	0	39.002	-39.002	0	-9.700
I201401901 Stammkapital Zweck- verband Breitband	0	-200.000	0	200.000	0	0	-200.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-200.000	0	200.000	0	0	-200.000
I201501701 Erw. Gesellsch.kreis bodo-Verbund (Integr. LKR Li)	0	-27.300	0	27.300	0	-27.300	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-27.300	0	27.300	0	-27.300	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I202251801 Zuschuss Förderung E-Mobilität/ Ladesäule	-28.000	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-28.000	0	0	0	0	0	0
I204101901 Zuschuss Elektrobusse Landesgartenschau	0	-100.000	0	100.000	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	0
I210301601 Software GIS weitere Module und Einrichtungen	-5.854	-102.205	-3.427	98.778	0	-102.205	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.960	-102.205	-2.880	99.325	0	-102.205	0
I210301701 Beschaffung graph. Feldbuchs für mobiles GIS	0	-12.030	0	12.030	0	-12.030	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-12.030	0	12.030	0	-12.030	0
I230401601 Baumaßnahmen auf kreiseigenen Naturschutzflächen	-25.740	-12.049	18.229	30.278	0	-12.049	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	4.791	0	18.729	18.729	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-12.049	0	12.049	0	-12.049	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.531	0	-500	-500	0	0	0
I230401602 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	-14.098	-97.009	-9.470	87.538	0	-97.009	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	16.875	16.875	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-14.098	-97.009	-26.346	70.663	0	-97.009	0
I230501801 Erhöhung Stammkapital ReKo GmbH	-292	0	-292	-292	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-292	0	-292	-292	0	0	0
I230901601 Anschaffung von Pflegegeräten für Pflegetrupp	0	-16.699	-16.698	1	-1.549	-15.150	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-16.699	-16.698	1	-1.549	-15.150	0
I231001801 Beschaffung Akustischer Kalibrator	0	0	-2.460	-2.460	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-2.460	-2.460	0	0	0
I250901901 Beschaffung Dienstfahrzeug	0	-13.500	-13.500	0	-13.500	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-13.500	-13.500	0	-13.500	0	0
I300301601 Software Finanzwesen	0	-189.155	-63.622	125.533	267.710	-456.865	-50.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-189.155	-63.622	125.533	267.710	-456.865	-50.000
I300301702 Upgrade Kassenautomat Zahlungsverkehrs-Terminal	-11.008	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.008	0	0	0	0	0	0
I300301802 Beschaffung Lizenzen MIS für Schulen	-22.221	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.221	0	0	0	0	0	0
I310301601 Software CAFM	-9.080	-17.220	0	17.220	0	-17.220	-17.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.080	-17.220	0	17.220	0	-17.220	-17.000
I310401802 Verkauf landwirtschaftliche Fläche	37.047	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	37.047	0	0	0	0	0	0
I310501605 Alte Sporthalle Sanierung BZM	85.280	-4.305.135	-4.488.343	-183.208	0	-305.135	-104.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	180.000	0	286.494	286.494	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-305.135	0	305.135	0	-305.135	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-87.158	-4.000.000	-4.428.443	-428.443	0	0	-104.000
I310501607 Flächenkonzeption GL 1-3	-492.541	-203.136	-264.104	-60.968	-46.986	-31.150	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-203.136	0	203.136	-46.986	-31.150	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-492.541	0	-264.104	-264.104	0	0	0
I310501608 Flächenkonzeption AL 75	-31.987	-285.761	-224.025	61.736	46.986	-172.747	-104.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-285.761	0	285.761	46.986	-172.747	-104.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-31.987	0	-224.025	-224.025	0	0	0
I310501609 Flächenkonzeption AL 77	-21.135	-488.637	-52.223	436.415	0	-243.637	-427.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-488.637	0	488.637	0	-243.637	-427.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-21.135	0	-52.223	-52.223	0	0	0
I310501610 Sanierung Schulräume Altbau EST	1.561.318	0	-62.745	-62.745	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.712.700	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	0	-14.319	-14.319	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-151.382	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-48.426	-48.426	0	0	0
I310501613 Verkauf Wohnheime Tettngang	284.942	0	284.942	284.942	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	278.082	0	278.082	278.082	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	6.859	0	6.859	6.859	0	0	0
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	-482.172	-1.602.888	-438.318	1.164.570	100.000	-252.888	-1.174.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-252.888	0	252.888	0	-252.888	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-482.172	-1.350.000	-438.318	911.682	100.000	0	-1.174.000
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	-4.847	-700.000	13.431	713.431	0	0	-689.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	26.509	26.509	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.073	-700.000	-10.994	689.006	0	0	-689.000
I310501705 Sicherh.-techn. Umr. u. barrierefr. Zugang (PS MD)	-96.357	-14.243	0	14.243	0	-14.243	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-14.243	0	14.243	0	-14.243	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-96.357	0	0	0	0	0	0
I310501706 Sanierung Parkplatz (BSZ ÜB) - geschlossen	-11.144	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.365	0	0	0	0	0	0
I310501708 Besprechungszimmer (JZG)	-7.777	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-7.777	0	0	0	0	0	0
I310501711 Sitzgelegenheiten Aussenbereich (BSZ FN)	-81.338	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-6.098	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.241	0	0	0	0	0	0
I310501715 Modernisierung Außenbeleuchtung - EST	-49.804	-104.571	0	104.571	0	-104.571	-104.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-104.571	0	104.571	0	-104.571	-104.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-49.406	0	0	0	0	0	0
I310501717 Beregnungsanlage BSZ FN	-7.139	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.139	0	0	0	0	0	0
I310501718 Errichtung Mülltrenn- systeme BSZ ÜB	-6.500	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-6.500	0	0	0	0	0	0
I310501719 Errichtung Mülltrenn- systeme Verwaltungsgeb. LRA	-2.933	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.933	0	0	0	0	0	0
I310501802 Planung u. Sanierung Ganztagsbereich (BZM MD)	0	-50.000	-336.266	-286.266	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	8.054	8.054	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-50.000	0	50.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-344.320	-344.320	0	0	0
I310501806 Sanierung Außenbe- leuchtung / Umr. a. LED (Hoga TT)	-83.006	-57.712	-1.450	56.262	-45.545	-12.167	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-57.712	0	57.712	-45.545	-12.167	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-83.006	0	-1.450	-1.450	0	0	0
I310501809 Klimatisierung und Be- leuchtung (Galerie Meersburg)	0	-95.000	-8.984	86.016	-20.000	0	-68.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	60.000	0	-60.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-155.000	0	155.000	-20.000	0	-68.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-8.984	-8.984	0	0	0
I310501814 Einrichtung EDV- Räume (BZM)	-5.767	0	2.525	2.525	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	2.525	2.525	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.767	0	0	0	0	0	0
I310501815 Verdunkelung Werk- statt (CDS)	-16.797	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-16.797	0	0	0	0	0	0
I310501817 Außenliegender Sonnenschutz (DHS)	0	-104.000	-15.211	88.789	-104.000	0	-88.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-104.000	-15.211	88.789	-104.000	0	-88.000
I310501818 Außenanlage HOGA TT	-14.037	0	-69.904	-69.903	24.059	-24.059	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-9.525	0	-47.690	-47.690	24.059	-24.059	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.512	0	-22.213	-22.213	0	0	0
I310501903 Sanierung Außenanlage (BZM)	0	-100.000	-77.824	22.176	-100.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	-77.824	22.176	-100.000	0	0
I310501904 Modernisierung der Außenbeleuchtung BSZ FN	0	-630.000	-429.149	200.851	-630.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-630.000	-429.149	200.851	-630.000	0	0
I310501905 Sanierung E-Labor (JZGS)	0	-16.108	-13.476	2.632	-16.108	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-16.108	-13.476	2.632	-16.108	0	0
I310601901 Neubau Straßenmeisterei Markdorf	0	-150.000	-370	149.630	0	0	-149.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-150.000	0	150.000	0	0	-149.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-370	-370	0	0	0
I310601902 Errichtung Brunnen Sportplatz BSZ FN	0	-50.000	-9.437	40.563	-50.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	-9.437	40.563	-50.000	0	0
I310701601 Neue Asylunterkünfte	-314.185	-2.317.227	145.636	2.462.864	143.000	-2.460.227	0
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	28.350	28.350	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	0	125.000	300.979	175.979	125.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-314.185	-2.442.227	-183.693	2.258.534	18.000	-2.460.227	0
I310701701 2 Carports Sonnbergschule	-37.702	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-16.340	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-21.362	0	0	0	0	0	0
I310701802 Verkauf Rundbogenhalle (Asyl Fallenbrunnen)	22.100	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	22.100	0	0	0	0	0	0
I310701901 Neue Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0	-125.000
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	0	-125.000	0	125.000	-125.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-125.000
I310901704 Austausch USV-Anlage (BSZ FN)	-3.014	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.014	0	0	0	0	0	0
I310901801 Wetterstation für Sonnensegel (BSZ FN)	-6.452	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.452	0	0	0	0	0	0
I310901802 Öl-Abscheider-Überwachungsanlage (BSZ FN)	-6.350	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.350	0	0	0	0	0	0
I310901803 IP Überwachungs- system Telefonanlage (BSZ FN)	-3.439	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.439	0	0	0	0	0	0
I310901804 Kommissioniergerät für das Motorenlager (JZGS)	-19.750	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-19.750	0	0	0	0	0	0
I310901901 Server-Austausch BZM Markdorf	0	-9.977	-9.977	0	-9.977	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.977	-9.977	0	-9.977	0	0
I310901902 Server-Austausch Markdorf Bibliothek	0	-9.977	-9.977	0	-9.977	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.977	-9.977	0	-9.977	0	0
I310901903 Storage-Austausch BZM Markdorf	0	-8.997	0	8.997	-8.997	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.997	0	8.997	-8.997	0	0
I310901904 Beschaffung Einbruch- und Überfallmeldeanlage EDV	0	-7.500	-6.400	1.100	-7.500	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.500	-6.400	1.100	-7.500	0	0
I310901905 Austausch Einbruch- meldeanlage (Galerie Meersburg)	0	-11.428	-10.876	552	-11.428	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.428	-10.876	552	-11.428	0	0
I310901906 Austausch USV-Anlage (BSZ FN)	0	-3.902	0	3.902	-3.902	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.902	0	3.902	-3.902	0	0
I311001601 LED-Leuchten Glärnischstr. 1-3	0	-69.781	0	69.781	111.392	-181.173	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-69.781	0	69.781	111.392	-181.173	0
I311001602 Beschaffung einzelner Geräte - BZM Cafeteria	0	0	525	525	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	525	525	0	0	0
I311001604 Beschaffung EDV- Geräte Schulzentrum MD	0	0	178	178	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	178	178	0	0	0
I311001613 Beschaffung Hausmeistergeräte BZM	0	-5.850	850	6.699	0	-5.850	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	850	850	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.850	0	5.850	0	-5.850	0
I311001617 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM	0	0	1.221	1.221	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.221	1.221	0	0	0
I311001623 Beschaffung Kühlag- gregat (EST Cafeteria)	-2.142	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.142	0	0	0	0	0	0
I311001701 Beschaffung Defibrila- toren (BZM)	-5.378	0	2.355	2.355	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	2.355	2.355	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.378	0	0	0	0	0	0
I311001702 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BZM)	-4.831	0	2.115	2.115	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	2.115	2.115	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.831	0	0	0	0	0	0
I311001703 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ ÜB)	0	-5.000	-1.012	3.989	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-1.012	3.989	0	0	0
I311001704 Umbau Malerwerkstatt BSZ FN	0	-64.800	0	64.800	0	-64.800	-64.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-64.800	0	64.800	0	-64.800	-64.000
I311001705 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (GL1-3)	-999	-13.536	-13.536	0	-8.536	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-999	-13.536	-13.536	0	-8.536	0	0
I311001709 Beschaffung Hardware Telefonanl. (Sonnenb.schule)	-4.718	0	0	0	0	0	0
I311001710 Beschaffung Einbruch- meldeanlage (GalerieMeersburg)	-6.935	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.935	0	0	0	0	0	0
I311001713 Beschaffung Bestellterminal Cafeteria - BZM	0	0	376	376	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	376	376	0	0	0
I311001715 Beschaffung Pinnwände - BZM	0	0	248	248	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	248	248	0	0	0
I311001721 Beschaffung Switch (Netzwerktechnik) (BZM)	0	0	1.361	1.361	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.361	1.361	0	0	0
I311001724 Beschaffung Standre- gal (BSZ FN)	-2.289	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.924	0	0	0	0	0	0
I311001801 Beschaffung Beamer+Leinwand (BZM)	-2.824	0	-3.575	-3.575	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.824	0	-3.575	-3.575	0	0	0
I311001802 Beschaffung Laubsauer (Hoga TT)	-1.867	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.867	0	0	0	0	0	0
I311001803 Beschaffung Fritteuse (CVS Cafeteria)	-3.873	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.255	0	0	0	0	0	0
I311001804 Beschaffung Tresor (BZM Gymnasium)	-1.404	0	615	615	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	615	615	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.404	0	0	0	0	0	0
I311001806 Beschaffung Behand- lungsliege (HES)	-1.416	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.416	0	0	0	0	0	0
I311001807 Beschaffung Mikrow- elle (BSZ ÜB)	-3.007	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.527	0	0	0	0	0	0
I311001808 Beschaffung Kom- bidämpfer (Cafeteria BZM)	-5.613	0	2.065	2.065	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	2.065	2.065	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.717	0	0	0	0	0	0
I311001809 Beschaffung Was- serenthärter (Cafeteria BSZ FN)	-1.858	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.562	0	0	0	0	0	0
I311001810 Beschaffung Unter- tischspülmaschine (Cafet. BSZ FN)	-4.620	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.883	0	0	0	0	0	0
I311001811 Beschaffung Spül- maschine (Cafeteria BSZ ÜB)	-14.256	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.980	0	0	0	0	0	0
I311001812 Sanierung Lehrküche (DHS)	-66.747	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-63.129	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.618	0	0	0	0	0	0
I311001813 Beschaffung Switche (BZM)	-14.902	0	6.524	6.524	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	6.524	6.524	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-14.902	0	0	0	0	0	0
I311001814 Beschaffung Weitspannregal Motorenlager (JZGS)	-8.890	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.890	0	0	0	0	0	0
I311001815 Beschaffung Aufsitz- rasenmäher	-5.330	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.330	0	0	0	0	0	0
I311001816 Beschaffung Rasenmäher (Asylbewerberunter- künfte)	-1.457	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.457	0	0	0	0	0	0
I311001817 Einrichtung Tierkörper- verwahrstellen	-700	-95.000	-66.195	28.805	0	0	-22.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-700	-95.000	-66.195	28.805	0	0	-22.000
I311001818 Zwei Anhänger für Rasenmäher (Asyl)	-2.854	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.854	0	0	0	0	0	0
I311001820 Metallschränke / Sicherheitsschränke für Materiall	0	0	-11.600	-11.600	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-11.600	-11.600	0	0	0
I311001821 Beschaffung Spül- maschine (HES)	-1.797	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.797	0	0	0	0	0	0
I311001822 Beschaffung Möbel (BZM Bibliothek)	0	0	-1.777	-1.777	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-1.777	-1.777	0	0	0
I311001823 Beschaffung Rück- gabeautomat (Cafeteria BSZ FN)	0	-3.707	-3.707	0	-3.707	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.707	-3.707	0	-3.707	0	0
I311001824 Beschaffung Kühlzelle (DHS)	0	0	-12.838	-12.838	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-12.838	-12.838	0	0	0
I311001901 Beschaffung Dachscanner	0	-1.307	-1.307	0	-1.307	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.307	-1.307	0	-1.307	0	0
I311001902 Beschaffung Geräte Hausmeister (ES TT)	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
I311001905 Einrichtung Ladesta- tionen AL75 - TG	0	-20.000	0	20.000	0	0	-20.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	0	20.000	0	0	-20.000
I311001906 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ FN)	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
I311001907 Beschaffung Zweisitzer (BLA)	0	-7.392	-7.391	1	-7.392	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.392	-7.391	1	-7.392	0	0
I311001908 Beschaffung Geräte Spielplatz	0	-23.500	-27.943	-4.443	-23.500	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-23.500	-27.943	-4.443	-23.500	0	0
I311001909 Beschaffung Container GL 1-3	0	-1.785	-1.785	0	-1.785	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.785	-1.785	0	-1.785	0	0
I311001910 Beschaffung Fristen- briefkästen Verwaltungsgebäude	0	-25.000	-20.656	4.344	-25.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-25.000	-20.656	4.344	-25.000	0	0
I311001911 Beschaffung Tisch- bohrmaschine (JZGS)	0	-2.650	-2.650	0	-2.650	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.650	-2.650	0	-2.650	0	0
I311001912 Beschaffung Rollregal (JZGS)	0	-8.266	-8.266	0	-8.266	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.266	-8.266	0	-8.266	0	0
I311001913 Beschaffung Kabel- und Leitungsfinder (BZM)	0	-1.086	-1.085	1	-1.086	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.086	-1.085	1	-1.086	0	0
I311001914 Beschaffung Snackau- tomat (EST)	0	-6.206	-6.082	124	-6.206	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.206	-6.082	124	-6.206	0	0
I311001915 Beschaffung 115 Zah- len Behördenrufnummer-Funda- ment	0	-8.000	-6.866	1.134	-8.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-8.000	-6.866	1.134	-8.000	0	0
I311001916 Beschaffung Infomoni- tor (DHS)	0	-3.423	-3.814	-392	-3.423	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.423	-3.814	-392	-3.423	0	0
I311001917 Möblierung Schullei- terbüro (JVLS)	0	-3.708	-3.708	0	-3.708	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.708	-3.708	0	-3.708	0	0
I311001918 Erneuerung Gebäudeleittechnik (BSZ FN)	0	-4.704	0	4.704	-4.704	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.704	0	4.704	-4.704	0	0
I311001919 Beschaffung Tresor (JVLS)	0	-1.698	-1.667	31	-1.698	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.698	-1.667	31	-1.698	0	0
I311001920 Beschaffung Ges- chirrspülautomat (DHS)	0	-1.139	-1.139	0	-1.139	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.139	-1.139	0	-1.139	0	0
I311001921 Beschaffung Tauch- motorpumpe (BSZ ÜB)	0	-3.791	-3.791	0	-3.791	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.791	-3.791	0	-3.791	0	0
I311001922 Beschaffung fahrbares Gerüst (BZM)	0	-935	-935	0	-935	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-935	-935	0	-935	0	0
I311001923 Beschaffung PC Sys- teme +Software Hausmeister (BZM)	0	-3.061	-3.061	0	-3.061	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.061	-3.061	0	-3.061	0	0
I311002007 Innenliegender Son- nenschutz (CDS)	0	0	-12.599	-12.599	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-12.599	-12.599	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I311002008 Innenliegender Sonnenschutz (HES)	0	0	-3.098	-3.098	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-3.098	-3.098	0	0	0
I311002009 Innenliegender Sonnenschutz (DHS)	0	0	-4.362	-4.362	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.362	-4.362	0	0	0
I311501901 Anteile Holz eG	0	-100	-100	0	-100	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-100	-100	0	-100	0	0
I320301602 Schnittstelle Dynamik Forms INFOMA LuKAS	-1.357	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.357	0	0	0	0	0	0
I320301603 Entwässerungsleitungs-kataster B-L-K Straßen	0	-49.804	-11.196	38.609	0	-49.804	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-49.804	-11.196	38.609	0	-49.804	0
I320301701 Modulerweiterung Netwake Sachbeschädigungen	-4.046	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.046	0	0	0	0	0	0
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	-3.885.241	-6.899.530	-3.515.629	3.383.901	0	-2.599.530	-3.300.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	637.100	0	1.100.000	1.100.000	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-350.000	0	350.000	0	-350.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.522.341	-6.549.530	-4.565.150	1.984.380	0	-2.249.530	-3.300.000
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	0	-500.000	-1.700	498.300	0	-500.000	-498.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	200.000	0	-200.000	0	200.000	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-100.000	0	100.000	0	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-600.000	-1.700	598.300	0	-600.000	-398.000
I320601604 K7743 Umfahrung Kluftern	0	-536	0	536	11.090	-11.626	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-536	0	536	11.090	-11.626	0
I320601605 K7759 Beseitigung Banübergang Neufrach	0	-87	0	87	225.500	-225.587	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-87	0	87	225.500	-225.587	0
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	-126.197	-114.086	-19.987	94.099	140.000	-254.086	-114.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-103.015	-114.086	-50.000	64.086	140.000	-254.086	-114.000
I320601608 San. Fahrbahnabsenkung Gailhöfe-Großschönach	-12.445	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-12.445	0	0	0	0	0	0
I320601609 San. Fahrbahn Kippenhausen-Ittendorf	0	-60.000	0	60.000	-10.000	-50.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-60.000	0	60.000	-10.000	-50.000	0
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	-1.091.024	-123.000	-12.802	110.198	-123.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	72.000	72.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.091.024	-123.000	-84.802	38.198	-123.000	0	0
I320601611 Radwegnetzkonzeption	-67.568	-7.798	0	7.798	305.377	-313.175	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-67.568	-7.798	0	7.798	305.377	-313.175	0
I320601612 K7760 Radweg	-125.739	-112.555	-30.460	82.095	-47.000	-65.555	-82.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-125.739	-112.555	-30.460	82.095	-47.000	-65.555	-82.000
I320601613 Barrierefreie Haltestelle	0	0	0	0	65.000	-65.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	65.000	-65.000	0
I320601615 K7742 Überquer- ungshilfe Schnetzenh./Unterrader- ach	-9.082	-23.341	-3.139	20.202	0	-23.341	-20.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.652	-23.341	-2.872	20.470	0	-23.341	-20.000
I320601616 K7749 Radweg Baiten- hausen-Schlosskirche	-76.727	-5.225	86.599	91.824	37.400	-42.625	-104.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	19.400	0	94.500	94.500	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	0	-58	-58	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-96.127	-5.225	-7.843	-2.618	37.400	-42.625	-104.000
I320601617 K7751 Urnu/Kreis- grenze Verbreit./Herst.Ausweichst	-16.748	-53.466	0	53.466	50.000	-103.466	-53.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-16.748	-53.466	0	53.466	50.000	-103.466	-53.000
I320601618 K7759 Restabw. früherer Maßn. / Kompensa- tionsmaßn.	1.015	-19.598	-1.439	18.159	147.000	-166.598	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	1.170	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Investi- tionstätigkeiten	79	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-10.000	-1.439	8.561	0	-10.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-234	-9.598	0	9.598	147.000	-156.598	0
I320601619 Sanierungsmaßnah- men an Kreisstraßen	-607.093	-659.901	-616.841	43.059	0	-259.901	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	2.106	2.106	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-607.093	-659.901	-618.947	40.953	0	-259.901	0
I320601702 K 7706 Neubau Rad- Gehweg Mücke und Gießenbrücke	-25.354	-362.066	-320.708	41.357	-190.000	-172.066	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	419.800	419.800	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-25.354	-362.066	-729.355	-367.290	-190.000	-172.066	0
I320601703 K7725 Neubau Überquerungshilfe Hirschlatter Straße	0	0	0	0	60.000	-60.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	60.000	-60.000	0
I320601707 K7739 Neubau Überquerungshilfe Bergerstr./Un- terrad	0	-150.000	0	150.000	0	-27.000	-150.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	180.000	0	-180.000	0	23.000	180.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-325.000	0	325.000	0	-50.000	-325.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I320601708 K7771 Neubau Rad- Gehweg Owingen und Bambergen	0	-120.000	0	120.000	0	-120.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-120.000	0	120.000	0	-120.000	0
I320601709 K7772 Überquer- ungshilfe Goldbach	0	-90.000	0	90.000	0	-90.000	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	40.000	0	-40.000	0	40.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-130.000	0	130.000	0	-130.000	0
I320601710 K7785 Radfahrerauslei- tung Ortsausgang Leustetten	0	-45.000	0	45.000	0	-45.000	-45.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	85.000	0	-85.000	0	85.000	85.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-130.000	0	130.000	0	-130.000	-130.000
I320601711 K7786 Neubau Rad- Gehweg Abigkreisel u. Burgbergk.	-18.071	-181.929	-13.599	168.330	0	-81.929	-168.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-18.071	-181.929	-13.599	168.330	0	-81.929	-168.000
I320601712 K7785 San. Frickingen- Leustetten - geschlossen	-1.707	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.707	0	0	0	0	0	0
I320601801 K 7742 ÜQH Un- terraderach	-109.044	-116.456	-26.081	90.374	0	-116.456	-54.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	57.500	0	50.500	50.500	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-166.544	-116.456	-76.581	39.874	0	-116.456	-54.000
I320601802 K 7769 San. Fahrbahnabs. Gailhöfe/Kreisgr. BAII	-37.859	0	0	0	62.141	-62.141	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-37.859	0	0	0	62.141	-62.141	0
I320601803 K 7725 Ersatzneubau Schussenbr. OD Kehlen	0	-150.000	-29.152	120.848	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-150.000	-29.152	120.848	0	0	0
I320601804 K 7749 Instands. Bau- werk ü. Bermat. Bach OD Berm.	0	-1.010.000	-795.929	214.071	-910.000	-100.000	-214.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-1.010.000	-795.929	214.071	-910.000	-100.000	-214.000
I320601807 K 7732 Anpassung a. B30neu RV-Süd	-67.597	-9.403	-9.099	304	-7.000	-2.403	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-66.802	-2.403	-8.634	-6.230	0	-2.403	0
I320601808 K 7759 Nordumfahrung Neufrach	-4.500	-500	0	500	15.000	-15.500	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	15.000	0	-15.000	15.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.500	-15.500	0	15.500	0	-15.500	0
I320601809 K7760 Radweg Ahausen-Buggensegel BA II	-9.628	-685.372	-27.166	658.206	0	-135.372	-658.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-150.000	0	150.000	0	0	-150.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.628	-535.372	-27.166	508.206	0	-135.372	-508.000
I320601810 K7785 San. Frickingen- Leustetten - neu	-15.502	-1.500.000	-159.476	1.340.524	0	0	-1.340.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.502	-1.500.000	-159.476	1.340.524	0	0	-1.340.000
I320601901 K 7750 Ausbau zwischen Roggenbeuren und Harresheim	0	-130.000	-15.677	114.323	0	0	-114.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-80.000	0	80.000	0	0	-80.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	-15.677	34.323	0	0	-34.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I320601902 Ausbau Geh.-u.Radweg K7742 / Schn.<->Ra. i.Z. B31n	0	-50.000	-3.866	46.134	-50.000	0	-46.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	-3.866	46.134	-50.000	0	-46.000
I320601903 K7740 Straßenentwässerung Erweiter. Sonnenbergstr.	0	-45.000	-40.260	4.740	-45.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-45.000	-40.260	4.740	-45.000	0	0
I320601904 K7767 Ausbau zw. Hat- tenweiler u. Kreisgrenze Sigm.	0	-17.000	-17.000	0	-17.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-17.000	-17.000	0	-17.000	0	0
I320701601 Neubau Salzhalle und Siloverladung SM Tettngang	0	-1	0	1	8.869	-8.870	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-1	0	1	8.869	-8.870	0
I321001601 Erwerb Fahr- zeuge/Geräte > 1000 €	-436.150	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	102.586	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-538.736	0	0	0	0	0	0
I321001602 Erwerb Kleingeräte < 1000 €	-22.663	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.663	0	0	0	0	0	0
I321001801 Beschaffung Schichtdickenmessgerät	-13.844	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.844	0	0	0	0	0	0
I321001802 Beschaffung Anbaugeräte (Großgeräte)	-147.000	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-147.000	0	0	0	0	0	0
I321001901 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 1.000 Euro	0	-440.000	-201.205	238.795	0	0	-238.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	110.000	108.541	-1.459	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-13.112	-13.112	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-550.000	-285.642	264.358	0	0	-238.000
I321001902 Erwerb Kleingeräte < 1.000 Euro	0	-45.000	-2.883	42.117	0	0	-42.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-45.000	-2.883	42.117	0	0	-42.000
I322251601 Anteil Bodenseekreis Umbau Bahnübergang Kehlen DB	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
280 Auszahlg. f. Investitionsför- derungsmaßnahmen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
I322251603 K7755 Zuschuss Radweg Heiligenberg-Betenbrunn	-1.102	0	26.091	26.091	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	26.091	26.091	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.102	0	0	0	0	0	0
I322251801 L 205 Kostenbeteiligung (Ast K 7759)	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-50.000
280 Auszahlg. f. Investitionsför- derungsmaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-50.000
I322251802 K 7716 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenbeteil.)	0	-343.377	-343.377	0	-18.377	-325.000	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-18.377	-305.100	-286.723	-18.377	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-325.000	0	325.000	0	-325.000	0
I330301604 Software Modul Depo- nietechnik/Betriebstagebuch	0	-11.950	0	11.950	0	-11.950	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.950	0	11.950	0	-11.950	0
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	0	-265.683	0	265.683	21.699	-287.382	-265.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-200.000	0	200.000	0	-200.000	-200.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-65.683	0	65.683	21.699	-87.382	-65.000
I330601602 Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid	-115.254	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-115.254	0	0	0	0	0	0
I330601605 Deponie Überlingen Füllenwaid, Osterweiterung	-12.662	-250.198	0	250.198	0	-250.198	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.208	-250.198	0	250.198	0	-250.198	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.454	0	0	0	0	0	0
I330601606 Fortführung Wert- stoffhof-Netz	0	-567.322	0	567.322	22.660	-389.982	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-567.322	0	567.322	22.660	-389.982	0
I330601608 EZ Weiherberg Ba- sisabdichtung Los IVb	-41.969	-861.602	-42.271	819.331	7.012	-468.614	-827.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-41.969	-861.602	-42.271	819.331	7.012	-468.614	-827.000
I330601609 EZ Weiherberg Deponie Erlebnispfad	0	-18.010	0	18.010	0	-18.010	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-18.010	0	18.010	0	-18.010	0
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	-30.133	-508.219	-1.316	506.903	0	-508.219	-506.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.133	-508.219	-1.316	506.903	0	-508.219	-506.000
I330601901 Entsorgungszentrum Tettngang-Sputenwinkel	0	-6.500	0	6.500	-6.500	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.500	0	6.500	-6.500	0	0
I330601903 Übergangsort Wertstoffhof Markdorf	0	-17.566	-17.223	343	-17.566	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-17.566	-17.223	343	-17.566	0	0
I330601904 Wertstoffhof Frie- drichshafen (Machbarkeitsstudie)	0	-5.094	0	5.094	-5.094	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-5.094	0	5.094	-5.094	0	0
I330901801 Neubeschaffung Pick- Up	-16.990	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.990	0	0	0	0	0	0
I331001701 Informationstafeln (En- tsorgungszentrum Weiherberg)	-2.225	0	0	0	0	0	0
I331001802 Beschaffung GPS- Messgerät	-16.267	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.267	0	0	0	0	0	0
I331001901 Telefonanlage EZ Wei- herberg	0	0	-4.266	-4.266	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	-5.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.266	-4.266	0	0	0
I331001902 Beschaffung PC (CAD- Programm)	0	-7.012	-6.862	151	-7.012	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.012	-6.862	151	-7.012	0	0
I331001903 Ersatzbeschaffung Fer- nanzeige Fahrzeugwaage EZ ÜB	0	-3.524	-3.524	0	-3.524	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.524	-3.524	0	-3.524	0	0
I331001904 Beschaffung Überwa- chungssystem EZ Tettngang- Sputenw	0	-6.674	-6.674	0	-6.674	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.674	-6.674	0	-6.674	0	0
I340301701 Beschaffung Biblio- theksprogramm (Bib BZM)	-1.190	0	952	952	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	952	952	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.190	0	0	0	0	0	0
I340301801 Office 365 (JVLS)	0	-1.500	0	1.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.500	0	1.500	0	0	0
I340301901 Lizenzen Bibliothek- sprogramm (BZM-Bibliothek)	0	-4.522	-4.522	0	-922	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.522	-4.522	0	-922	0	0
I340301902 MTS Softwareupdate (CDS)	0	-2.500	0	2.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.500	0	2.500	0	0	0
I340301903 Lizenz DSBmobile (JZGS)	0	-1.170	-1.169	1	-1.170	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.170	-1.169	1	-1.170	0	0
I340901702 Beschaffung Server (Bib BZM)	0	-5.000	-1.873	3.127	0	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-1.873	3.127	0	-5.000	0
I340901704 Beschaffung CNC- Fräsmaschine (BZM)	0	0	1.356	1.356	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.356	1.356	0	0	0
I340901801 Abwasserprüfstand (CDS)	-16.634	-7.769	0	7.769	597	-8.366	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.634	-7.769	0	7.769	597	-8.366	0
I340901803 Längendehnungsprüf- stand (CDS)	0	0	0	0	8.000	-8.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	8.000	-8.000	0
I340901805 Steuerungstechnik (CDS)	0	0	0	0	8.000	-8.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	8.000	-8.000	0
I340901806 Schulbus (SBS)	0	-25.858	-25.858	0	-5.858	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-25.858	-25.858	0	-5.858	0	0
I340901807 Fräs- und Drehmaschine (ES TT)	-58.310	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-58.310	0	0	0	0	0	0
I340901901 Schulungsfahrzeug (JZGS)	0	-6.301	-5.974	327	2.199	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.301	-5.974	327	2.199	0	0
I340901902 Zweisäulen-Hebebühne (JZGS)	0	-4.451	-4.451	0	-451	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.451	-4.451	0	-451	0	0
I340901903 Einsäulen-Hebebühne (JZGS)	0	-5.400	-5.236	164	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.400	-5.236	164	0	0	0
I340901904 Tischbohrmaschine (JZGS)	0	-2.200	-1.827	373	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.200	-1.827	373	0	0	0
I340901905 Langlochbohrmaschine (JZGS)	0	-7.349	-7.234	115	451	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.349	-7.234	115	451	0	0
I340901906 Server-Ersatzbeschaf- fung (ES TT)	0	0	0	0	20.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	20.000	0	0
I340901910 Netzsysteme und Schutzmaßnahmen (ES TT)	0	-791	0	791	3.209	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-791	0	791	3.209	0	0
I340901911 Versuchseinheit Pumpentechnik - Ersatz (CDS)	0	-5.760	-5.760	0	-860	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.760	-5.760	0	-860	0	0
I340901912 Kompaktmodell Wärepumpen RE-Classic (CDS)	0	-5.415	-5.415	1	-815	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.415	-5.415	1	-815	0	0
I340901913 Versuchseinheit Schutz des Trinkwassers (CDS)	0	-5.098	-5.098	0	-798	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.098	-5.098	0	-798	0	0
I340901914 Übungs-/Servicestand Gas-/Ölgebläsebrenner (CDS)	0	-4.736	-4.736	0	-736	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.736	-4.736	0	-736	0	0
I340901915 Erweiterung So- lartherme (CDS)	0	-10.000	-8.666	1.334	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	-8.666	1.334	0	0	0
I340901916 Motorprüfstand (CDS)	0	-18.000	-17.455	545	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-18.000	-17.455	545	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I340901918 Zweisäulenhebebühne W0213 (CDS)	0	-500	0	500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-500	0	500	0	0	0
I340901919 Achsmesstand W0213 (CDS)	0	-7.000	-5.131	1.869	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.000	-5.131	1.869	0	0	0
I340901920 Speicheroszilloskop Phywe (CDS)	0	-1.700	0	1.700	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.700	0	1.700	0	0	0
I340901921 Leyboldpaket (CDS)	0	-3.500	-2.239	1.261	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.500	-2.239	1.261	0	0	0
I340901922 Beschaffung drei Drehmaschinen (JZGS)	0	-125.697	-125.696	1	-125.697	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-125.697	-125.696	1	-125.697	0	0
I341001601 EDV-Ausstattung (WRS BZM)	0	0	4.946	4.946	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	4.946	4.946	0	0	0
I341001602 EDV-Ausstattung (RS BZM)	0	0	2.779	2.779	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	2.779	2.779	0	0	0
I341001603 EDV-Ausstattung (Gym BZM)	0	0	3.761	3.761	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	3.761	3.761	0	0	0
I341001607 Beschaffung Spül- maschine Sonnenbergschule	-5.000	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	0	0	0	0	0	0
I341001610 EDV-Ausstattung (CVS)	-26.765	-10.826	-1.434	9.392	0	-10.826	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-26.765	-10.826	-1.434	9.392	0	-10.826	0
I341001615 Beschaffung Geräte f. Unterricht (CDS)	-6.450	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.450	0	0	0	0	0	0
I341001617 Beschaffung neue PCs (HES)	-43.269	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-43.269	0	0	0	0	0	0
I341001622 Beschaffung Tablets (DHS)	0	-10.391	0	10.391	0	-10.391	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.391	0	10.391	0	-10.391	0
I341001626 Beschaffungen Daten- verarbeitung (DHS)	-24.727	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-24.727	0	0	0	0	0	0
I341001644 Labor Lernfabrik 4.0 (ES TT)	138.280	-138.280	5.761	144.042	0	-138.280	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	241.562	0	130.000	130.000	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-103.281	-138.280	-24.761	113.520	0	-138.280	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-99.478	-99.478	0	0	0
I341001654 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM - Schulamt	0	0	829	829	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	829	829	0	0	0
I341001660 Beschaffung bewegl. Vermögen Gymnasium BZM	0	0	1.749	1.749	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.749	1.749	0	0	0
I341001661 Beschaffung EDV- Geräte (WRS BZM)	0	0	146	146	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	146	146	0	0	0
I341001662 Beschaffung bewegl. Vermögen (WRS BZM)	0	0	1.010	1.010	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.010	1.010	0	0	0
I341001663 Beschaffung bewegl. Vermögen (RS BZM)	0	0	1.812	1.812	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.812	1.812	0	0	0
I341001666 Beschaffung Leucht- körper Gymnasium (BZM)	0	0	790	790	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	790	790	0	0	0
I341001701 Renovierung Schüleraufenthalt - Bänke (DHS)	0	0	0	0	10.000	-10.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	10.000	-10.000	0
I341001710 Erg. allgem. Sammlungsbereich, Verwaltung (ES TT)	-955	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-955	0	0	0	0	0	0
I341001712 Technologische Erne- uerung (CDS)	-148.750	-185.000	-26.582	158.418	15.000	-200.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-148.750	0	-2.380	-2.380	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-185.000	-24.202	160.798	15.000	-200.000	0
I341001720 Beschaffung Me- dienausstattung (HES)	0	0	0	0	17.100	-17.100	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	17.100	-17.100	0
I341001721 Beschaffung EDV- Geräte (WRS BZM)	-1.696	0	2.360	2.360	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	2.360	2.360	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.696	0	0	0	0	0	0
I341001722 Beschaffung digitale Medien (RS BZM)	0	0	1.504	1.504	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.504	1.504	0	0	0
I341001723 Umsetzung des Me- dienentwicklungsplanes (Gym BZM)	0	0	1.800	1.800	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.800	1.800	0	0	0
I341001728 Beschaffung Weich- bodenmatte (BZM)	0	0	395	395	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	395	395	0	0	0
I341001730 Beschaffung Digital Pi- ano (BZM)	0	0	495	495	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	495	495	0	0	0
I341001733 Beschaffung Monitore (Bibliothek Markdorf)	0	0	245	245	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	245	245	0	0	0
I341001745 Beschaffung Bilderrah- men (BZM)	0	0	840	840	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	840	840	0	0	0
I341001803 Handkreissäge Mafell (CDS)	-1.299	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.299	0	0	0	0	0	0
I341001805 Trainingspaket Geräteprüfung (CDS)	0	0	-1.497	-1.497	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-1.497	-1.497	0	0	0
I341001808 KTS (CDS)	0	-11.000	0	11.000	0	-11.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.000	0	11.000	0	-11.000	0
I341001810 Erstinstitution Beamer Küchen u. Restaur. (CDS)	0	-9.000	0	9.000	0	-9.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.000	0	9.000	0	-9.000	0
I341001811 DV-Anschlüsse erneu- ern HOGA-Verw. (CDS)	0	0	0	0	7.000	-7.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	7.000	-7.000	0
I341001812 Aufschnittmaschine Bi- zerba (CDS)	-1.510	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.510	0	0	0	0	0	0
I341001814 Rational Kombidämpfer (CDS)	-5.950	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.950	0	0	0	0	0	0
I341001816 Holdomat Hugendobler Ktm (CDS)	0	0	-2.724	-2.724	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-2.724	-2.724	0	0	0
I341001817 Logo Steuerung 24 V (CDS)	0	-9.600	-9.591	9	0	-9.600	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.600	-9.591	9	0	-9.600	0
I341001818 LCD-Monitor Samsung SyncMaster (CDS)	0	0	-5.979	-5.979	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-5.979	-5.979	0	0	0
I341001819 Switch Borad (CDS)	-4.550	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.550	0	0	0	0	0	0
I341001821 Hydraulikaggregat (CDS)	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
I341001822 Tischbohrmaschine inkl. Unterbau (CDS)	-3.863	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.863	0	0	0	0	0	0
I341001825 Säulenbohrmaschine (CDS)	-8.441	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.441	0	0	0	0	0	0
I341001826 Metallbandsäge (CDS)	0	0	0	0	0	-15.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-15.000	0
I341001827 Ersatz Projektoren (Beamer) (CVS)	-18.621	0	-4.482	-4.482	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.621	0	-4.482	-4.482	0	0	0
I341001828 Ersatzbeschaffung el- ektr./inform. Investg. (ES TT)	-18.984	-28.155	-27.778	377	13.161	-41.316	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.984	-28.155	-27.778	377	13.161	-41.316	0
I341001834 KTS für Werstattdiag- nosegerät (JZGS)	-8.279	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.279	0	0	0	0	0	0
I341001835 Werstattwagen mit Werkzeugausstattung (JZGS)	-8.050	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.050	0	0	0	0	0	0
I341001836 Bosch Motortester FSA (JZGS)	-16.447	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.447	0	0	0	0	0	0
I341001837 Bremsendruck- prüfgerät (JZGS)	-2.091	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.091	0	0	0	0	0	0
I341001839 Vertikal- Metallkreissäge für Metalllager (JZGS)	-5.694	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.694	0	0	0	0	0	0
I341001840 Tischbohrmaschine (JZGS)	-2.278	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.278	0	0	0	0	0	0
I341001841 Bandsäge (JZGS)	-4.795	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.795	0	0	0	0	0	0
I341001843 Umkehrmikroskope (JZGS)	-6.140	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.140	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I341001844 Photodokumentations- und Videokam. (JZGS)	-4.399	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.399	0	0	0	0	0	0
I341001845 PC / EDV-Ausstattung (JKS)	-1.399	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.399	0	0	0	0	0	0
I341001846 Lichtstarker Beamer (KMZ)	-3.094	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.094	0	0	0	0	0	0
I341001847 Leinwand mit 2 Tü- chern (KMZ)	-2.499	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.499	0	0	0	0	0	0
I341001848 Hardware, techn. Aus- stattung (DHS)	0	-17.180	-8.542	8.637	0	-17.180	-6.650
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-17.180	-8.542	8.637	0	-17.180	-6.650
I341001849 Renovierung Leh- rerzimmer (DHS)	0	0	0	0	10.000	-10.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	10.000	-10.000	0
I341001850 Umgestaltung/Reno- vierung Küche (DHS)	0	0	0	0	10.000	-10.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	10.000	-10.000	0
I341001851 Umgestaltung/Reno- vierung Aula (DHS)	0	0	0	0	5.000	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	5.000	-5.000	0
I341001852 Umgestaltung/Reno- vierung Verw.bereich (DHS)	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	0
I341001853 Beschaffung Kreissäge (BZM WRS)	-7.980	0	3.494	3.494	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	3.494	3.494	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.980	0	0	0	0	0	0
I341001854 Beschaffung Notebook (SBS)	-1.164	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.164	0	0	0	0	0	0
I341001855 Zuschuss Beschaffung Spülmaschine Sonnenbergschule	1.000	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.000	0	0	0	0	0	0
I341001856 Beschaffung Nass-/ Trockensauger (JZGS)	-1.286	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.286	0	0	0	0	0	0
I341001857 Beschaffung Notebook (JVLS)	0	0	-2.269	-2.269	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-2.269	-2.269	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I341001858 Beschaffung Uni-Breitgerüst (CDS)	-3.690	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.690	0	0	0	0	0	0
I341001859 Beschaffung Sprungkasten (JVLS)	0	0	-916	-916	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-916	-916	0	0	0
I341001860 Beschaffung ActivPanel (JVLS)	0	0	-8.811	-8.811	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-8.811	-8.811	0	0	0
I341001901 Medienausstattung (HES FN)	0	-20.000	-3.295	16.705	0	0	-16.700
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	-3.295	16.705	0	0	-16.700
I341001902 LED Lampenkoffer (KMZ)	0	-1.500	0	1.500	0	0	-1.500
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.500	0	1.500	0	0	-1.500
I341001903 Datenprojektoren / Tafeldisplays (CVS ÜB)	0	-21.000	-15.876	5.124	0	0	-1.100
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-21.000	-15.876	5.124	0	0	-1.100
I341001905 Beschaffung PCR-Gerät (DHS FN)	0	-1.500	0	1.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.500	0	1.500	0	0	0
I341001906 Spülmaschine (JVLS)	0	-1.500	-980	520	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.500	-980	520	0	0	0
I341001907 Backöfen/Induktionsherde (JVLS)	0	-8.000	-4.160	3.840	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.000	-4.160	3.840	0	0	0
I341001908 Activ-Panel (JVLS)	0	-10.000	-9.000	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	-9.000	1.000	0	0	0
I341001909 Möblierung Kinderbereich (Bibliothek BZM)	0	-4.078	-3.928	150	922	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.078	-3.928	150	922	0	0
I341001910 ScheinwerferEinstellgerät (JZGS)	0	-3.500	-3.239	261	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.500	-3.239	261	0	0	0
I341001911 Absaugmobil (JZGS)	0	-2.400	-1.946	454	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.400	-1.946	454	0	0	0
I341001912 Reinraumwerkbank (JZGS)	0	-8.400	-8.378	22	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.400	-8.378	22	0	0	0
I341001913 Analysewaage (JZGS)	0	-400	0	400	2.300	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-400	0	400	2.300	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I341001914 ELISA-Reader Zubehör DNA-Bestimmung (JZGS)	0	-3.023	-3.023	0	-23	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.023	-3.023	0	-23	0	0
I341001915 Photometer (JZGS)	0	-6.000	-4.284	1.716	4.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	-4.284	1.716	4.000	0	0
I341001916 Laboreismaschine (JZGS)	0	0	-4.954	-4.954	5.200	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.954	-4.954	5.200	0	0
I341001917 PC-Ersatzbeschaffung (ES TT)	0	-4.370	-3.239	1.131	43.630	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.370	-3.239	1.131	43.630	0	0
I341001918 Ersatzbeschaffung Notebooks (ES TT)	0	-12.000	-8.802	3.198	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-12.000	-8.802	3.198	0	0	0
I341001922 Sicherheitsschrank ex- plosionssicher (CDS)	0	-9.000	-5.588	3.412	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.000	-5.588	3.412	0	0	0
I341001923 Füller (CDS)	0	-25.000	-24.740	260	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-25.000	-24.740	260	0	0	0
I341001925 Automatenwolf (CDS)	0	-10.000	0	10.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	0
I341001926 Versuchswagen für den Neubau (CDS)	0	-15.000	-6.905	8.095	0	0	-1.100
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	-6.905	8.095	0	0	-1.100
I341001927 Ersatzbeschaffung Schütze/Taster (CDS)	0	-8.000	-2.384	5.616	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.000	-2.384	5.616	0	0	0
I341001928 TG Zubehör U-Wagen (CDS)	0	-10.000	-7.744	2.256	0	0	-1.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	-7.744	2.256	0	0	-1.000
I341001929 Motoren für den prak- tischen Versuch (CDS)	0	-1.000	-998	2	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	-998	2	0	0	0
I341001930 VDE Messgeräte 0100- 600 (CDS)	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
I341001931 Teslameter mit Sonden (CDS)	0	-1.500	0	1.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.500	0	1.500	0	0	0
I341001932 Funktionsgenerator Breitbandlautsprecher (CDS)	0	-1.300	0	1.300	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.300	0	1.300	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
I341001933 Technologische Erneuerung (ES TT)	0	-226.791	-226.784	7	-26.791	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-70.984	-70.984	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-226.791	-155.801	70.990	-26.791	0	0
I341001934 Beschaffung Geschirrspülmaschine (SBS)	0	-1.346	-1.345	1	-1.346	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.346	-1.345	1	-1.346	0	0
I341001935 Beschaffung DNA-Analysegerät (JZGS)	0	-7.500	-7.497	3	-7.500	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.500	-7.497	3	-7.500	0	0
I341001936 Beschaffung Notebook (JZGS)	0	-1.140	-1.139	1	-1.140	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.140	-1.139	1	-1.140	0	0
I341001937 Beschaffung Reinigungsgerät (JVLS)	0	-4.530	-4.429	101	-4.530	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.530	-4.429	101	-4.530	0	0
I341001938 Beschaffung Hochspannungsnetzgerät (JZGS)	0	-1.099	-1.099	0	-1.099	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.099	-1.099	0	-1.099	0	0
I341001939 Beschaffung Notebook (JKS)	0	-157	-1.361	-1.204	-157	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-157	-1.361	-1.204	-157	0	0
I341001940 Beschaffung Bio-reaktor	0	-16.500	-16.499	1	-16.500	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-16.500	-16.499	1	-16.500	0	0
I341001941 Beschaffung Gartenbox (SBS)	0	-5.400	-1.600	3.800	-5.400	0	-3.750
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-5.400	-1.600	3.800	-5.400	0	-3.750
I341001942 Beschaffung Software IQ Test (SBS)	0	-1.652	-1.652	0	-1.652	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.652	-1.652	0	-1.652	0	0
I341001943 Beschaffung Lade-u. Management Koffer iPad (BZM)	0	-1.602	-1.602	0	-1.602	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.602	-1.602	0	-1.602	0	0
I341001944 Beschaffung Schüttelwasserbad (JZGS)	0	-2.600	-2.586	14	-2.600	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.600	-2.586	14	-2.600	0	0
I341001945 Beschaffung Bosch Messvorrichtung (JZGS)	0	-2.430	0	2.430	-2.430	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.430	0	2.430	-2.430	0	0
I341001946 Technologische Erneuerung Elektronikschule TT	0	-50.000	0	50.000	0	0	-13.600
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-13.600
I400301601 Software Buttler	-13.965	-10.438	-1.773	8.665	954	-11.392	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.965	-10.438	-1.773	8.665	954	-11.392	0
I400301602 Online Plattform "Kooperatives Aufsichtshandeln"	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
I400301603 Software Modul Fall- management	-5.474	-4.660	-4.605	54	1.000	-5.660	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.474	-4.660	-4.605	54	1.000	-5.660	0
I400301702 Anbindung enaio an Fachverfahren (Sozialamt)	0	0	0	0	5.000	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	5.000	-5.000	0
I400301901 Beschaffung Leis- tungsbaum EGH	0	-6.000	-5.831	169	-6.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	-5.831	169	-6.000	0	0
I400301902 Beschaffung Lizenzen OPEN PROSOZ	0	-3.070	-3.070	0	-3.070	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.070	-3.070	0	-3.070	0	0
I400301903 Beschaffung Lö- schmodul Tau-Office	0	-2.083	-2.083	0	-2.083	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.083	-2.083	0	-2.083	0	0
I401001601 EDV-Anbindung Ge- meinschaftsunterkünfte	0	-65.924	0	65.924	35.153	-101.076	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-65.924	0	65.924	35.153	-101.076	0
I401001901 Beschaffung Konfer- enztisch Besprechungsraum G119	0	-954	-953	1	-954	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-954	-953	1	-954	0	0
I410301601 Lizenzen Prosoz14	0	-5.783	-5.783	0	-431	-5.352	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.783	-5.783	0	-431	-5.352	0
I410301701 Optische Archivierung Jugendamt	0	-83.000	-13.685	69.315	0	-83.000	-69.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-83.000	-13.685	69.315	0	-83.000	-69.000
I411001801 Beschaffung Post- schränke Jugendamt	-5.479	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.479	0	0	0	0	0	0
I420301601 Software Upgrade Oc- tware	-1.012	-4.864	0	4.864	3.820	-8.684	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.012	-4.864	0	4.864	3.820	-8.684	0
I420301801 Software für Online- anmeldung IfSG	-6.069	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	4.284	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.353	0	0	0	0	0	0
I421001801 Messgerät für Was- serproben	-1.202	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2018	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2019	Jahres- ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Fortg. An- satz 2019	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2019)	Übertrag. Ermächt. nach 2020
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.202	0	0	0	0	0	0
I421001902 Beschaffung Messgerät Wasserproben	0	-1.849	-1.848	1	-1.849	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.849	-1.848	1	-1.849	0	0
I421001903 Audiometer (Hört- estgerät Einschulungsunter- suchung)	0	-1.971	-1.971	0	-1.971	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.971	-1.971	0	-1.971	0	0
I450301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	0	-1.966	-1.785	181	0	-1.966	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.966	-1.785	181	0	-1.966	0
I450301704 Anbindung enaio an Fachverfahren (AMI)	0	-24.000	0	24.000	0	-24.000	-24.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-24.000	0	24.000	0	-24.000	-24.000
I451001802 Beschaffung Wertschutzesor	0	0	-4.034	-4.034	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.034	-4.034	0	0	0
Gesamtsumme	-15.460.153	-35.991.228	-15.828.403	20.162.825	-988.140	-14.757.788	-13.948.150

9.7 Übersicht über das Mündelvermögen

	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Gesamtbetrag zum 31.12. des HHJ	Veränderung
Mündelvermögen Bestand der Sparbücher	52.835,66	7.158,13	-45.677,53

9.8 Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO

Bilanz des Landkreises Bodenseekreis zum Stichtag 31.12.2019 in Kontenform

Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
Aktivseite			Passivseite		
1. Vermögen	286.269.767,47	292.559.681,12	1. Eigenkapital	-143.270.359,98	-170.740.787,02
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	366.074,74	363.632,34	1.1 Basiskapital	-123.889.592,71	-121.654.096,16
1.2 Sachvermögen	199.320.894,84	203.831.419,65	1.2 Rücklagen	-33.120.152,41	-49.086.690,86
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.819.233,10	9.844.006,40	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-31.748.440,16	-49.084.133,76
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	86.463.325,87	83.025.413,04	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.369.155,15	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	57.940.981,26	76.261.061,14	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,10	-2.557,10
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	12.137.878,62	8.768.450,01	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	3.414,70	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.232.165,46	2.282.715,46	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.190.953,58	5.721.509,61	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	3.414,70	3.414,70
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.938.202,01	6.769.350,99	2. Sonderposten	-51.484.813,87	-51.601.650,31
1.2.8 Vorräte	286.548,42	228.376,57	2.1 für Investitionszuweisungen	-51.467.127,76	-49.845.695,73
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	21.311.606,52	10.930.536,43	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
			2.3 für Sonstiges	-17.686,11	-1.755.954,58
			3. Rückstellungen	-39.211.904,29	-37.855.402,23

1.3 Finanzvermögen	86.582.797,89	88.364.629,13	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-1.195.979,19	-707.411,33
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.299,25	75.299,25	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-614.860,72	-792.741,70
1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	3.942.269,40	3.052.269,23	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-29.175.305,00	-28.068.288,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-84.510,27	-107.861,27
1.3.4 Ausleihungen	9.326.761,23	10.960.163,16	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere	20.419.385,74	29.421.619,03	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.723572,40	15.427.458,92	3.7 Sonstige Rückstellungen	-8.428.663,00	-8.179.099,93
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	3.891.411,25	2.500.146,62	4. Verbindlichkeiten	-44.467.630,51	-37.994.292,47
1.3.8 Liquide Mittel	34.204.098,62	26.927.672,92	4.1 Anleihen	0,00	0,00
2. Abgrenzungsposten	7.367.227,33	7.803.572,49	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-29.125.638,41	-22.306.234,33
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.804.796,95	7.199.546,71	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-7.566.333,03	-5.714.939,01
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	562.430,38	604.025,78	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-7.171.273,17	-7.688.190,67
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-8.786.461,23	--493.279,10
Bilanzsumme	293.636.994,80	300.363.253,61	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.224.028,99	-1.791.649,36
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.491.001,82	-2.171.121,58
			Bilanzsumme	-293.636.994,80	-300.363.253,61

10 Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2019

Der Jahresabschluss 2019 wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgestellt und bildet die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Haushaltsjahres 2019 und die Bestände zum 31. Dezember 2019 ab. Es wird ein vollständiges Bild der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Bodenseekreises vermittelt.

Friedrichshafen, im Oktober 2020

gez.
Daniel Dillmann
Kreiskämmerei

gez.
Uwe Hermanns
Finanzdezernent

gez.
Lothar Wölfle
Landrat